

Hueber



Deutsch als Fremdsprache

Übungsgrammatik für die Grundstufe



Anneli Billina • Monika Reimann

Übungsgrammatik für die Grundstufe

A1 bis B1

Hueber

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein
Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von
Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Coverfoto: © iStockphoto/PIKSEL

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Sieveking print & digital, München

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-107448-7 (Print)

ISBN 978-3-19-468600-7 (PDF)

Vorwort	5
Abkürzungen	6
 A Verben	 7
1. Grundverben	8
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
2. Tempora	19
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
3. Reflexive Verben	40
4. Trennbare und untrennbare Verben	48
5. Verben mit Präpositionen	54
6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	62
7. Imperativ	64
8. Konjunktiv	68
9. Passiv	80
 B Nomen	 87
1. Genus	88
2. Plural	91
3. <i>n</i> -Deklination	94
4. Kasus	97
5. Artikelwörter	104
6. Adjektivdeklinaton	110
7. Komparation	119

8. Pronomen	124
8.1 Personalpronomen	124
8.2 Indefinitpronomen	130
8.3 Possessivpronomen	133
8.4 Fragepronomen	136
 C Präpositionen	137
1. Lokale Präpositionen	138
2. Temporale Präpositionen	156
 D Satz	163
1. Fragesatz	164
2. Hauptsatz	166
3. Nebensatz	168
3.1 <i>dass</i> -Satz	176
3.2 Indirekter Fragesatz	178
3.3 Relativsatz	180
3.4 Temporale Nebensätze	191
3.5 Kausale Nebensätze	198
3.6 Konditionale Nebensätze	199
3.7 Finale Nebensätze	201
3.8 Konzessive Nebensätze	203
3.9 Konsekutive Nebensätze	204
3.10 Modale Nebensätze	206
3.11 Adversative Nebensätze	208
4. Satzverbindungen	210
 Stammformen zum Nachschlagen	214
Lernen nach Stammvokalen	217
Verben mit Präpositionen	221
Lösungen	222
Index	238

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Übungsgrammatik für die Grundstufe* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen, Wiederholen und Üben gedacht.

Die *Übungsgrammatik für die Grundstufe* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches, vierfarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe zahlreicher Übungen zu jedem Thema können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt üben. Die schwierigeren Übungen (Niveau B1) sind mit einem Kreis **A7** gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Übungen und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Die zahlreichen authentischen Übungen, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum kurzweilige und lehrreiche Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorinnen und Verlag

Abkürzungen

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>



A2.3

Querverweis:

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

A VERBEN

1. Grundverben	8
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
2. Tempora	19
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
3. Reflexive Verben	40
4. Trennbare und untrennbare Verben	48
5. Verben mit Präpositionen	54
6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	62
7. Imperativ	64
8. Konjunktiv	68
9. Passiv	80

A 1. Grundverben

1.1 *haben – sein – werden*

Gebrauch

als Vollverb

<i>haben</i>	Wir haben ein Ferienhaus in den Bergen. Können wir essen? Ich habe so großen Hunger!	<i>etw. besitzen</i> <i>etw. fühlen</i>
--------------	---	--

<i>sein</i>	Es ist kalt. Ich bin Arzt.	<i>Zustand</i>
-------------	---	----------------

<i>werden</i>	Ich möchte Tierärztin werden . Kannst du bitte das Fenster schließen? Es wird kalt.	<i>Veränderung</i>
---------------	---	--------------------

als Hilfsverb

<i>haben</i> + Partizip Perfekt	Er hat lange im Ausland gearbeitet .	<i>Perfekt</i>
------------------------------------	--	----------------

<i>sein</i> + Partizip Perfekt	Ich bin letzten Sommer nach Italien gefahren .	<i>Perfekt</i>
-----------------------------------	--	----------------

<i>werden</i> + Infinitiv	● „Jetzt warte ich schon eine halbe Stunde!“ ▲ „Er wird sicher gleich kommen .“	<i>Futur</i>
---------------------------	--	--------------

<i>werden</i> + Partizip Perfekt	● „Was wird denn hier gebaut ?“ ▲ „Eine neue Straße, glaube ich.“	<i>Passiv</i>
-------------------------------------	--	---------------

<i>werden</i> (Konj. II) + Infinitiv	Hans würde gerne Medizin studieren, aber leider sind seine Noten nicht gut genug.	<i>Konjunktiv II</i>
---	---	----------------------

Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	bin ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

* *stilistisch besser: hatte / war (= Präteritum)*

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...

Übung

A1 Meine Freunde

Ergänzen Sie *haben, sein* und *werden* im Präsens.

E-Mail

Liebe Martha,

du hast in deiner letzten Mail nach meinen Freunden gefragt. Das hier sind (1) meine besten Freunde: Susi _____ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette.

Ich finde, sie _____ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie _____ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen _____ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas _____ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina _____ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin _____ (8). Die beiden _____ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.

Ja, und dann _____ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht _____ (11) du einmal in Hamburg und besuchst mich. Dann _____ (12) wir alle zusammen bestimmt viel Spaß!

_____ (13) du auch viele Freunde? Und _____ (14) ihr oft zusammen? Jetzt _____ (15) ich langsam müde – es _____ (16) schon spät. Hoffentlich _____ (17) du bald Zeit und schreibst mir!
Ich freue mich immer über eine E-Mail von dir!

Viele Grüße
Anna



1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Können ihr Tennis spielen?

*Fähigkeit **

Wo **kann** man hier die Eintrittskarten kaufen?

Möglichkeit

Sie **können** gern an meinem PC arbeiten.

Erlaubnis

Könnten Sie mir bitte kurz helfen?

Bitte

** Hier steht können häufig allein: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?*

dürfen

Darf man hier parken?

*Erlaubnis **

Sie **dürfen** hier nicht rauchen.

*Verbot **

Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?

höfliche Bitte

** (nicht) dürfen = bezieht sich meist auf eine hierarchische Ordnung
→ eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas*

müssen

Sie **müssen** hier bitte noch unterschreiben.

Pflicht, Auftrag, Befehl

Ich **muss** am Wochenende für meine Prüfung lernen.

innere Verpflichtung

Vielen Dank, aber Sie **brauchen** mir **nicht zu** helfen. /

nicht müssen =

Vielen Dank, aber Sie **müssen** mir **nicht** helfen.

nicht brauchen zu

Das kann ich alleine machen.

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen **sollen**.

Rat, Empfehlung

Die Ärztin hat gesagt, ich **sollte** (Konj. II) weniger Fleisch essen.

Rat, Empfehlung (höflich)

Sie **sollen** bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.

Bitte, Erwartung an jemanden

wollen

Wir **wollen** an Silvester nach Lissabon fahren.

fester Plan, Absicht, Ziel

mögen (Konj. II: möcht-)

Ich **möchte** (Konj. II) bitte einen Orangensaft und eine Pizza.

*Wunsch **

Ich **möchte** (Konj. II) im Januar noch einen Deutschkurs machen.

*Plan, Absicht **

Heute Abend **möchte** (Konj. II) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern **wollte**** ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich **mag** Juliane sehr gern.

als Vollverb

Grünen Tee **mag** ich nicht so gern.

** Präteritum von möcht- → mit *wollen* gebildet

* meist im Konjunktiv

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-	mögen*
ich	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest	magst
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet	mögt
sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen

* als Vollverb

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen / möcht-*	Endung
ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
er/sie/es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
sie/Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

* Modalverb möchte- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum 📖 A2.3 sowie mit den Endungen im Konjunktiv II 📖 A8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
 Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
 → besser: Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Übungen

A2 dürfen oder können?

Was ist richtig? Markieren Sie.

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier dürfen/können Sie nicht rauchen.
 Das ist verboten.
 ▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.
- Darfst/Kannst du gut Englisch?
 ▲ Na ja, es geht.
- Wir dürfen/können diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
 ▲ Ja, da hast du recht.
- Tut mir leid, aber ich darf/kann nicht so viel Süßes essen.
 ▲ Aber warum denn?
 ● Ich mache eine Diät.

A3 *müssen oder sollen?*

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1) ● Was, schon sieben Uhr! Dann müssen wir jetzt schnell nach Hause gehen.
 - ▲ Warum denn?
 - Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.
- 2) ● Nina, du _____ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
 - ▲ Ja, mach ich.
- 3) ● Warum _____ immer ich die Küche aufräumen? Du machst nie etwas!
 - ▲ Das stimmt doch gar nicht!
- 4) ● Ich gehe jetzt einkaufen. _____ ich Ihnen etwas mitbringen?
 - ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

A4 *mögen oder möchte-?*

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1) ● Möchtest du ein Glas Whisky?
 - ▲ Vielen Dank, aber ich _____ keinen Whisky.
Ich finde, er schmeckt schrecklich!
- 2) ● Wie findest du Mareike?
 - ▲ Sehr nett, ich _____ sie gern.
- 3) ● Jetzt _____ ich am Meer in der Sonne liegen ... Und du?
 - ▲ Ich _____ die Berge lieber.
- 4) ● _____ du lieber das Leben in der Stadt oder auf dem Land?
 - ▲ Ich _____ das Stadtleben, aber im Sommer _____
ich oft in der Natur sein. Da ist es auf dem Land schöner.

- 5) Ralf macht seine Arbeit gar keinen Spaß mehr, denn er _____ seinen neuen Chef überhaupt nicht.
- 6) • _____ ihr vor dem Essen einen Aperitif trinken?
- ▲ Gerne! Ich _____ bitte einen Campari Orange.
- Für mich auch, bitte!

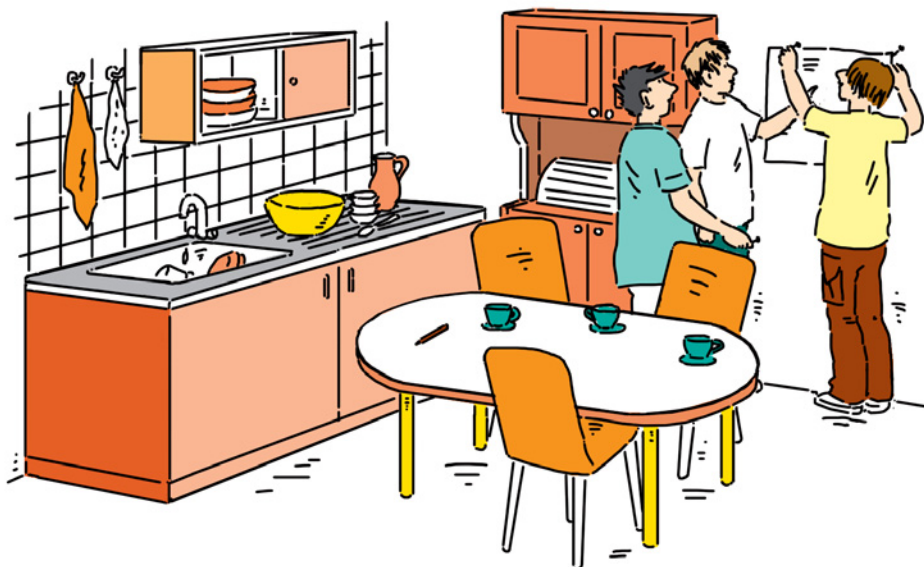
A5 Das will ich können!

Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

- 1) Jutta kann (können) sehr gut Klavier spielen, aber sie _____ (müssen) jeden Tag üben.
- 2) Hans und ich _____ (wollen) am Freitagabend zum Tanzen gehen.
Das wird lustig, denn wir _____ (können) nicht gut tanzen!
- 3) Ich _____ (wollen) unbedingt fliegen lernen. Das ist aber teuer, deshalb _____ (müssen) ich zuerst viel Geld verdienen ...
- 4) • _____ (können) du Schach spielen?
- ▲ Ja, aber nicht so gut. Ich _____ (dürfen) wahrscheinlich nicht so schnell spielen, ich _____ (müssen) länger nachdenken.
- 5) Max _____ (wollen) im Winter einen Salsa-Kurs machen.
Jetzt _____ (müssen) er aber noch eine Tanzpartnerin finden. Das ist schwierig, denn er ist ziemlich klein und er _____ (wollen) nicht, dass das Mädchen größer ist als er!
- 6) • _____ (wollen) ihr mit mir ins Kino gehen?
- ▲ Gern, aber wir _____ (können) erst in einer Stunde kommen.
Wir _____ (müssen) noch die Küche aufräumen.

A6 So viele Regeln ...

Mögen, wollen, müssen, dürfen? Wählen Sie das passende Modalverb.



- 1) Meine Freunde Klaus, Johann und ich wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft. Wir mögen/möchten uns und mögen/wollen, dass es so bleibt! Also dürfen/müssen wir ein paar Sachen regeln:
- 2) Wenn einer kocht, muss/darf er danach die Küche aufräumen und natürlich das Geschirr spülen.
- 3) Wir müssen/dürfen bis 22 Uhr Musik hören, danach müssen/möchten wir leise sein.
- 4) Ich mag/möchte Katzen sehr gerne, aber Klaus hat eine Katzenallergie. Also kann/muss ich leider keine Katze haben.
- 5) Einmal im Monat darf/mag jeder von uns Party machen, aber um 1 Uhr kann/muss Schluss sein. Wir wollen/dürfen ja nicht, dass sich die Nachbarn beschweren.
- 6) Und man darf/muss in unserer Wohngemeinschaft nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen mag/will, muss/darf er auf den Balkon gehen.

A7 Wie war das bei dir zu Hause?

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

~~müssen~~ ◦ müssen (3x) ◦ dürfen (2x) ◦ können (2x) ◦ sollen ◦ wollen (3x) ◦
sein (6x) ◦ haben (2x)

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

- Musstest (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?
- ▲ Eigentlich nicht. Ich _____ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere _____ (3) nicht meine Sache.
- Du _____ (4) es aber gut! Ich _____ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig _____ (6). Ich _____ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.
- ▲ Mein Vater _____ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich _____ (9) keine Lust. _____ (10) du denn am Wochenende ausgehen?
- Ja, Samstagabend. Aber ich _____ (11) um 12 Uhr zu Hause sein. Und du?
- ▲ Das _____ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich _____ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät beim Frühstück! Was _____ (14) du während deiner Schulzeit werden?
- Ich _____ (15) Tiermedizin studieren, aber meine Noten _____ (16) zu schlecht. Ich _____ (17) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb meinte mein Vater, ich _____ (18) eine Banklehre machen.
- Aber wie _____ (19) du dann doch Tierarzt werden?
- ▲ Ich habe im Ausland studiert. Tierarzt _____ (20) schon immer mein Traumberuf!



A8 Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag ~~musste~~/wollte (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann wurde/wollte (2) alles anders. Ich sollte/konnte (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie war/wurde (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie sollte/wollte (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum konnte/musste (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich hatte/konnte (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden wurden/waren (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen wollte/musste (9). Aber das Schwimmbad war/hatte (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, musste/konnte (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger wurde/wollte (12). So musste/konnte (13) ich nicht mehr weiterfahren und konnte/musste (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause wurde/war (15), hatte/war (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das war/wurde (17) nun wirklich kein schöner Tag!

2.1 Präsens

Gebrauch

- Was **macht** ihr denn da?
- ▲ Wir **kochen**.
- Super! Was **gibt** es denn?

Gegenwart

Berlin **ist** die größte Stadt Deutschlands.

zeitlos gültige Aussage

Morgen **fahren** wir nach Heidelberg.

Zukunft

Nächstes Jahr **beginne** ich mit meinem Studium.

(Präsens+ Zeitangabe)

Formen

regelmäßige (schwache) Verben		
Infinitiv		Endung
ich	frage	-e
du	frag st	- st
er/sie/es	frag t	- t
wir	frag en	- en
ihr	frag t	- t
sie/Sie	frag en	- en

*Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeit**e**st, er arbeit**e**t, ihr arbeit**e**t. Ebenso: reden, finden, antworten ...*

*Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du hei**ß**t. Ebenso: sitzen, reisen ...*

unregelmäßige (starke) Verben – Verben mit Vokalwechsel					
	geben	nehmen	sehen	schlafen	wissen
	(e → i)	(e → i)	(e → ie)	(a → ä)	(i → ei)
ich	ge be	neh me	seh e	schlaf e	weiß
du	gib st	nimm st	sieh st	schläl st	weiß t
er/sie/es	gib t	nimm t	sieh t	schläl t	weiß

ebenso:	essen, spre- chen, helfen, treffen, ...	treten, ...	lesen, befehlen, ...	fahren, laufen, ...	

Übungen

A9 Vorstellung im Deutschkurs

Ein neuer Deutschkurs beginnt. Die Teilnehmer stellen sich vor.

Ergänzen Sie die richtigen Verbendungen.

„Hallo, ich heiße (1) Masahiro und komm ____ (2) aus Japan. Und woher komm ____ (3) du?“

„Aus der Türkei. Ich heiße ____ (4) Ahmed. Und ihr? Komm ____ (5) ihr aus Frankreich? Ihr

sprech ____ (6) beide Französisch, oder?“ „Ja, wir wohn ____ (7) in Paris. Und hier, das ist

Frédéric und das ist Charles, die beiden arbeit ____ (8) mit uns zusammen.“ „Hallo Frédéric!

Leb ____ (9) du auch in Paris?“ „Nein, ich nicht, aber Charles, er leb ____ (10) dort. Ich wohn ____ (11)

in Versailles.“ „Und du arbeit ____ (12) in Paris?“ „Ja, das ist nicht so weit!“

A10 ... und wie ist Ihr Name bitte?

Was passt hier? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form des Präsens.

sein ◦ sein ◦ kommen ◦ finden ◦
arbeiten ◦ freuen ◦ beginnen

- Entschuldigung, wo finde (1) ich hier Herrn Sorger?

▲ Ich _____ (2) Herr Sorger.

- Mein Name _____ (3)

Frau Menken, ich _____ (4)

hier nächste Woche meine Arbeit als Assistentin.

▲ Ach, natürlich! Freut mich, Frau Menken! Sehen Sie, hier _____ (5)

mein Kollege, Herr Weidlich. Sie _____ (6) nächste Woche zusammen.

- Guten Tag, Frau Menken. Nett, Sie kennenzulernen!

▲ Guten Tag, Herr Weidlich. Ich _____ (7) mich auch!



A11 Eine schwierige Ehe ...

Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

- 1) Ich fahre sehr gern Motorrad, aber mein Mann _____ leider nie mit mir (*fahren*).
- 2) Ich _____ so gern Steak, aber mein Mann _____ nur Gemüse (*essen*).
- 3) Am Wochenende _____ ich bis um 11 Uhr, aber mein Mann _____ nicht gern lang (*schlafen*).
- 4) Ich _____ gern Liebesfilme, aber mein Mann _____ nur Fußball und Nachrichten (*sehen*).
- 5) Manchmal _____ ich meinen Hund (*waschen*), aber mein Mann _____ mir nicht (*helfen*). Er _____ lieber stundenlang sein Auto (*waschen*).
- 6) Ich _____ nicht so gern, aber mein Mann _____ jedes Jahr einen Marathon (*laufen*).
- 7) Ich _____ nicht gern Medikamente, aber mein Mann _____ fast jede Nacht eine Schlaftablette (*nehmen*).
- 8) Ich _____ gern Romane, aber mein Mann _____ nur Zeitungen und Sachbücher (*lesen*).
- 9) Beim Frühstück _____ mein Mann sehr viel, aber ich _____ am Morgen sehr wenig (*sprechen*).
- 10) Am Abend _____ ich gern Freunde, aber mein Mann _____ seine Freunde nur Samstagabend (*treffen*).

... aber ich liebe meinen Mann trotzdem!

A12 Christina und Michael. Zwei Porträts.

Ergänzen Sie die Verben.

lesen ◦ heißen ◦ gehen ◦ essen ◦ haben ◦ ~~sein~~ ◦ bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit _____ sie gern, am liebsten Romane, und sie _____ oft ins Kino. Aber sie _____ abends auch gern zu Hause. Sie _____ einen festen Freund, der Michael _____. Am Wochenende gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant, denn Christina _____ sehr gern Pasta und Pizza.



fahren ◦ lesen ◦ treffen ◦ arbeiten ◦ schlafen

2) Das ist Michael.



Michael _____ als Ingenieur bei BMW. In seiner Freizeit _____ er gerne Rad und im Winter Ski. Am Freitagabend und am Samstagabend _____ er sich meistens mit Christina und seinen Freunden. Am Wochenende _____ er immer lange und _____ im Bett Zeitung.

2.2 Perfekt

Gebrauch

- Was **habt** ihr denn am Sonntag **gemacht**?
- ▲ Wir **sind** zu Hause **geblieben** und **haben** uns einen gemütlichen Tag im Garten **gemacht**. Und ihr?
- Wir **sind** an den See **gefahren** und lange **spazieren gegangen**.

*im Gespräch,
in Dialogen*

Formen

haben + Partizip Perfekt

Ich habe keinen Parkplatz gefunden .	<i>die meisten Verben</i>
Wir haben uns noch nicht entschieden .	<i>alle reflexiven Verben</i>

sein + Partizip Perfekt

Wir sind am Samstag in die Berge gefahren .	<i>intransitive Verben (= ohne Akk.) der Ortsveränderung: gehen, ankommen, abfahren, fliegen ...</i>
Ich bin gerade erst aufgewacht .	<i>intransitive Verben (= ohne Akk.) der Zustandsveränderung: einschlafen, wachsen, werden, aufstehen ...</i>
Gestern Abend bin ich zu Hause geblieben . Meine neue Nachbarin ist bei mir gewesen .	bleiben, sein

Partizip Perfekt

regelmäßige Verben		ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
	ein	ge	kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat aufgeräumt, ...
		be	zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
			studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...
unregelmäßige Verben		ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
	ab	ge	fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
			verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...
Mischverben		ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...

* Die Verben mit be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- sowie die Verben auf -ieren bilden das Partizip Perfekt ohne -ge-.

Übungen

A13 Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus? Perfekt mit sein **s** oder Perfekt mit haben **h**? Markieren Sie.

- | | | |
|---|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> s gehen | <input type="radio"/> essen | <input type="radio"/> fernsehen |
| <input checked="" type="radio"/> h bringen | <input type="radio"/> einschlafen | <input type="radio"/> schlafen |
| <input type="radio"/> aufwachen | <input type="radio"/> ankommen | <input type="radio"/> lesen |
| <input type="radio"/> fliegen | <input type="radio"/> sprechen | <input type="radio"/> laufen |
| <input type="radio"/> vergessen | <input type="radio"/> arbeiten | <input type="radio"/> gehen |
| <input type="radio"/> aussteigen | <input type="radio"/> wachsen | <input type="radio"/> trinken |
| <input type="radio"/> anrufen | <input type="radio"/> werden | <input type="radio"/> fahren |

A14 Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie *sein* oder *haben*.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend **sind** ⁽¹⁾ wir hier angekommen. Zuerst _____ ⁽²⁾ wir unser Hotel nicht gefunden, weil es in einer sehr kleinen Straße liegt. Aber dann _____ ⁽³⁾ wir nur unser Gepäck im Hotelzimmer gelassen und _____ ⁽⁴⁾ gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe gegangen. Das _____ ⁽⁵⁾ uns der Portier des Hotels empfohlen. Dort _____ ⁽⁶⁾ wir Fisch gegessen. Das Essen _____ ⁽⁷⁾ wirklich super geschmeckt! Alles war so frisch und gut zubereitet! Danach _____ ⁽⁸⁾ wir noch ein bisschen durch die Innenstadt gelaufen und bald müde ins Bett gefallen.

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße
Sabrina



A15 Ein Ausflug zum Schloss Neuschwanstein

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der Vergangenheit. Vorsicht: Bei *sein* und *haben* gebraucht man meist das Präteritum!

- 1) Meine Klasse hat letztes Wochenende einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein gemacht (machen).
- 2) Wir _____ eine Stunde mit dem Bus _____ (fahren).
- 3) An der Kasse _____ wir eine halbe Stunde _____ (warten).
- 4) Dann _____ wir viele Zimmer _____ (anschauen).
- 5) Ich _____ ein paar Souvenirs _____ (kaufen).
- 6) Ich _____ auch _____ (fotografieren), aber unser Lehrer _____ (sagen), das darf man nicht.
- 7) Dann _____ wir Pause _____ (machen), in einem Café.
- 8) Dort _____ ich eine heiße Schokolade _____ (bestellen).
- 9) Die Schokolade _____ (sein) gut, aber der Kuchen _____ nicht so gut _____ (schmecken).
- 10) Um 7 Uhr abends _____ wir wieder nach Hause _____ (kommen).
- 11) Ich _____ (sein) sehr müde und _____ gleich ins Bett _____ (gehen).
- 12) Aber wir _____ (haben) einen schönen Tag!



A16 Der perfekte Sohn

Antworten Sie auf die Aufforderungen wie im Beispiel in Satz 1.

- 1) Du musst dein Zimmer aufräumen!

Ich habe mein Zimmer schon aufgeräumt!

- 2) Mach doch endlich deine Hausaufgaben!

- 3) Kaufst du bitte Brot für das Abendessen?

- 4) Gibst du bitte den Blumen in deinem Zimmer Wasser?

- 5) Hilfst du Sarah bei den Hausaufgaben?

- 6) Du musst noch Klavier üben!

- 7) Rufst du heute Opa an?

- 8) Gehst du heute ins Fitness-Studio?

- 9) Holst du ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller?

- 10) Bringst du das Buch in die Bibliothek zurück?

A17 Ein anstrengender Urlaub!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

finden ◦ ausfüllen ◦ dauern ◦ umziehen ◦ stellen ◦ suchen ◦ nehmen ◦
ankommen ◦ landen ◦ verpassen ◦ verlieren ◦ fliegen ◦ anfangen ◦ vergessen ◦
kaufen ◦ denken ◦ tragen ◦ bezahlen ◦ passieren ◦ reparieren

E-Mail

Liebe Anna,

endlich habe ich ein Internet-Café gefunden (1) und kann Dir schreiben!
Du glaubst gar nicht, was mir in den letzten Tagen alles _____ (2)!
Es _____ schon damit _____ (3), dass ich mein Flugzeug
_____ (4)... ☹ Ich _____ zwei Wecker _____ (5),
aber ich _____ nicht an die Sommerzeit _____ (6)! Es war chaotisch,
aber schließlich _____ ich doch gut hier _____ (7). Aber nur ich,
nicht mein Gepäck! Es _____ weiter nach Miami _____ (8). Also _____
ich viele Formulare _____ (9), _____ mir eine neue Zahnbürste
_____ (10) und ein Zimmer in der Nähe des Flughafens _____ (11).
Nach zwei Tagen – ich _____ immer dasselbe T-Shirt _____ (12) ... ☹ –
_____ mein Rucksack endlich _____ (13). Ich _____ mich
_____ (14), das Zimmer _____ (15) und den nächsten
Bus nach Süden _____ (16). Du fragst Dich sicher schon, was jetzt noch
kommt ... Richtig! Der Bus _____ nach 150 km ein Rad _____ (17)!
Der Busfahrer _____ es _____ (18), doch es _____ zwei Stunden
_____ (19). Aber aller guten
(und schlechten!) Dinge sind drei, und
jetzt hoffe ich auf einen schönen Urlaub!

Viele Grüße

Lena

PS: Oh, ich glaube, ich _____ meinen
Geldbeutel im Hotel _____ (20)!



A18 Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen

Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb im Perfekt.

- 1) wegwerfen: Leoni hat endlich ihre alten, kaputten Schuhe weggeworfen.

Leoni ◦ endlich ◦ ihre alten, kaputten Schuhe

- 2) streiten: _____

unsere Nachbarn ◦ die ganze Nacht ◦ laut

- 3) schwimmen: _____

Ich ◦ gestern ◦ 1000 Meter

- 4) wissen: _____

Ich ◦ das ◦ leider nicht

- 5) leihen: _____

Ich ◦ meinem Freund ◦ mein Motorrad

- 6) mitbringen: _____

Jörg ◦ aus dem Urlaub ◦ einen Hund

- 7) gewinnen: _____

Ich ◦ noch nie ◦ im Lotto

- 8) denken: _____

Er ◦ die ganze Nacht ◦ an seine Freundin

2.3 Präteritum

Gebrauch

Die Bundeskanzlerin **eröffnete** die Ausstellung und **erklärte** ...

in schriftlichen Berichten oder Erzählungen

Als wir dann endlich in Travemünde **ankamen**, **wurde** es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen **konnten**. Deshalb ...

oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)

Ich **konnte** gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben **musste**.

immer bei Modalverben

● Warum **warst** du denn nicht auf Susannes Party?

bei sein und haben

▲ Ich **hatte** am Samstag leider keine Zeit.

Formen

	regelmäßige Verben	
Infinitiv	sagen	Endung
ich	sag te	-t-e
du	sag test	-t-est
er/sie/es	sag te	-t-e
wir	sag ten	-t-en
ihr	sag tet	-t-et
sie/Sie	sag ten	-t-en

Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e-:

Ich wart**ete**, du wart**etest** ...

Ebenso: arbeiten, antworten, landen, ...

	unregelmäßige Verben	
Infinitiv	gehen	Endung
ich	ging	–
du	ging st	-st
er/sie/es	ging	–
wir	ging en	-en
ihr	ging t	-t
sie/Sie	ging en	-en

Übungen

A19 Veränderungen

Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) Früher <u>war</u> ich schlank. | Jetzt bin ich dick. |
| 2) Früher _____ ich keine Kinder. | Jetzt habe ich fünf Kinder. |
| 3) Früher _____ wir reich. | Jetzt sind wir arm. |
| 4) Früher _____ du viel Freizeit. | Jetzt hast du wenig Freizeit. |
| 5) Früher _____ mir oft langweilig. | Jetzt ist mir nie mehr langweilig. |
| 6) Früher _____ meine Eltern zu Hause. | Jetzt sind sie immer viel auf Reisen. |
| 7) Früher _____ unsere Tochter lange Haare. | Jetzt hat sie kurze Haare. |
| 8) Früher _____ wir eine kleine Wohnung. | Jetzt haben wir ein großes Haus. |
| 9) Früher _____ ich glücklich. | ... und jetzt bin ich auch glücklich! |



A20 Susannes Leben

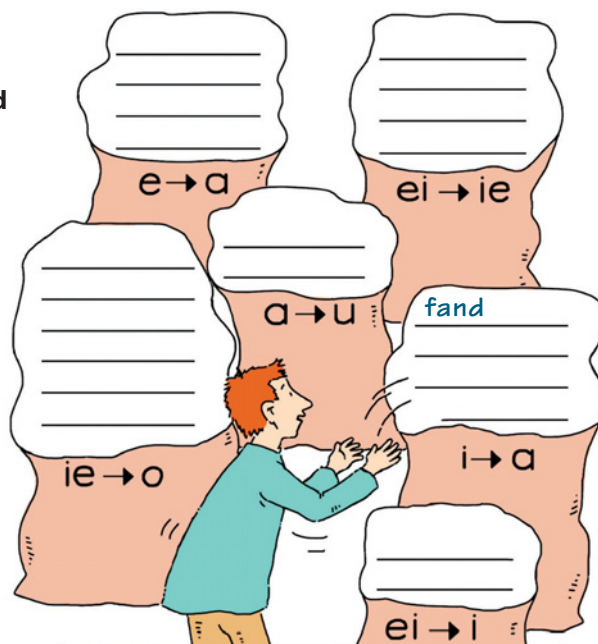
Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

- 1) Mit sechs Jahren kam (kommen) ich in die Grundschule. Ich _____ (sein) eine gute Schülerin und _____ (haben) nie Probleme mit den Lehrern.
Mit 15 Jahren _____ (sein) ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name _____ (sein) Max. Er _____ (werden) meine erste große Liebe.
- 2) Mit 18 Jahren _____ (bestehen) ich das Abitur mit Note 1,2. Danach _____ (bewerben) ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und _____ (bekommen) einen Studienplatz in Hamburg. Dort _____ (finden) ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max _____ mit mir nach Hamburg _____ (umziehen). Wir _____ (sein) sehr glücklich in dieser Zeit.

- 3) Mit 26 Jahren _____ (*beginnen*) ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später _____ (*heiraten*) wir. In den folgenden Jahren _____ (*bekommen*) wir drei Kinder. Leider _____ (*streiten*) Max und ich immer häufiger und ...

A21 Dichter gesucht!

Bilden Sie das Präteritum und ordnen Sie die Formen nach Stammvokalen in Gruppen.



singen ◦ ziehen ◦ schlagen
 finden ◦ schneiden
 geschehen ◦ tragen ◦ essen
 springen ◦ schreiben ◦ lesen
 gelingen ◦ schließen ◦ sehen
 streiten ◦ bleiben ◦ fliegen
 leihen ◦ frieren ◦ schreien
 verlieren ◦ fließen

A22 Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Kennen Sie „Siddhartha“ oder „Der Steppenwolf“? Diese Bücher von Hermann Hesse wurden (1) in der ganzen Welt berühmt. Hermann Hesse _____ (2) am 2. Juli 1877 in Calw (Württemberg) geboren. Er _____ (3) in Deutschland und in der Schweiz die Schule. Mit 14 Jahren _____ (4) er ins evangelisch-theologische Seminar im Kloster Maulbronn, aus dem er ein Jahr später _____ (5). Er _____ (6) nur Dichter werden.

Nun _____ (7) eine Zeit von großen Konflikten mit den Eltern und starken psychischen Problemen, bis er eine Lehre als Buchhändler _____ (8).

Bereits als Jugendlicher _____ (9) er Gedichte und Märchen, und mit 23 Jahren _____ (10) er sein erstes Buch.

Ab 1904 _____ (11) er als freier Schriftsteller und _____ (12) seine erste Frau.

Während des 1. Weltkriegs _____ (13) Hesse Bücher an deutsche Kriegsgefangene und _____ eine Zeitschrift für sie _____ (14). Er _____ (15) ein Kriegsgegner und _____ sich ins Tessin _____ (16). Dort _____ (17) er mit anderen Künstlern auf dem „Monte Verità“. Er _____ (18) bis zu seinem Lebensende im Tessin.

Im Alter _____ (19) Hesse keine größeren Werke mehr, aber er _____ (20) von seinen Lesern unglaublich viele Briefe,

werden
werden
besuchen
kommen

weglaufen
wollten

beginnen

machen
schreiben
veröffentlichen

leben
heiraten
verschicken
herausgeben
sein
zurückziehen
leben
bleiben
schreiben
bekommen

circa 35 000. Einen großen Teil davon _____ (21)

er persönlich.

Am 9. August 1962 _____ (22) Hermann Hesse in

Montagnola im Tessin.

beantworten

sterben

2.4 Plusquamperfekt

Gebrauch

Nachdem er den Zug **verpasst hatte** (A), fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett (B). Denn er **hatte** in der letzten Nacht nur fünf Stunden **geschlafen** (A) und **war** immer noch sehr müde. (B)

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum*).

* In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.


Formen

Präteritum von <i>haben/sein</i> + Partizip Perfekt			
<i>ich</i>	hatte	gesprochen	<i>hatte</i> + Partizip Perfekt
<i>du</i>	hattest		
<i>er/sie/es</i>	hatte		
<i>wir</i>	hatten		
<i>ihr</i>	hattet		
<i>sie/Sie</i>	hatten		
<i>ich</i>	war	gefahren	<i>war</i> + Partizip Perfekt
<i>du</i>	warst		
<i>er/sie/es</i>	war		
<i>wir</i>	waren		
<i>ihr</i>	wart		
<i>sie/Sie</i>	waren		

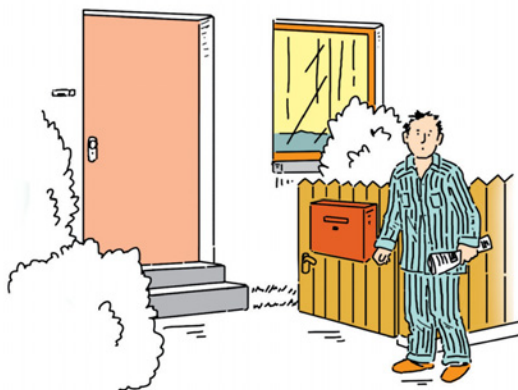
Übungen

A23 Was war hier vorher passiert?

Ordnen Sie die passenden Sätze einander zu.

- | | | |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Ein junger Mann stand mit einem Pyjama bekleidet auf der Straße. 2) Ein Baum lag über dem Gleis und der Zug musste anhalten. 3) Eine Frau führte einen Elefanten durch die Stadt. 4) Ein alter Herr rief die Feuerwehr um Hilfe. 5) Im Café saß ein junger Mann am Tisch und schlief. 6) Aus dem Eingang der Universität lief eine junge Frau. Sie sang und lachte. 7) Ein kleines Mädchen stand im Kaufhaus und weinte. |  | <ol style="list-style-type: none"> a. Er war bei einer Zirkusshow weggelaufen. b. In der letzten Nacht hatte er nur zwei Stunden geschlafen. c. Sie hatte ihre Mutter verloren. d. Er hatte die Zeitung aus dem Briefkasten geholt und die Tür war hinter ihm zugefallen. e. Seine Katze war auf einen hohen Baum geklettert und kam alleine nicht mehr herunter. f. In der Nacht hatte es einen starken Sturm gegeben. g. Gerade hatte sie ihre Diplomprüfung bestanden. |
|---|---|--|

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)
d.						



A24 Pech gehabt!

Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

- 1) ● Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?

▲ Weil ich mein Geld zu Hause vergessen hatte.

mein Geld zu Hause vergessen

- 2) ● Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?

▲ Weil ich _____ und sofort nach Hause fahren musste.

einen Anruf vom Babysitter bekommen

- 3) ● Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?

▲ Weil ich _____.

meinen Wohnungsschlüssel verlieren

- 4) ● Warum wollte sie denn nicht ins Kino mitkommen?

▲ Weil sie _____.

mit ihrer Arbeit nicht fertig werden

- 5) ● Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?

▲ Weil ich _____ und ich es deshalb _____.

es in meiner Handtasche haben ○ nicht hören

- 6) ● Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?

▲ Weil sie mich _____.

nicht einladen

A25

Ach, deshalb!

Präteritum oder Plusquamperfekt? Bilden Sie Sätze.

- 1) Jutta fuhr mit dem Fahrrad zur Schule. Sie war zu spät aufgestanden, deshalb hatte sie den Schulbus verpasst.

Jutta ◦ mit dem Fahrrad ◦ zur Schule (*fahren*) ◦ Sie ◦ zu spät (*aufstehen*),
deshalb ◦ sie ◦ den Schulbus (*verpassen*).

2)

Christoph ◦ die ganze Nacht (*tanzen*) ◦ Am nächsten Morgen ◦ er ◦
schrecklich müde (*sein*).

3)

Ende Dezember ◦ zwei Meter Schnee (liegen), da ◦ es ◦ eine Woche lang ◦
pausenlos (*schneien*).

4)

Die Mutter ◦ die Küche ◦ putzen (*müssen*), weil ◦ ihre kleine Tochter ◦
einen Kuchen (*backen*).

5)

Endlich ◦ Hannes ◦ einen neuen Job (*bekommen*), nachdem ◦ er ◦
zwanzig Bewerbungen (*schreiben*).

6)

Klara ◦ auf das Abendessen (*sich freuen*) ◦ Sie ◦ seit dem Frühstück ◦
nichts mehr (*essen*).

7)

Anna ◦ stolz ◦ mit ihrem neuen Roller (*fahren*). ◦ Sie ◦ ihn ◦
zum Geburtstag (*bekommen*).

2.5 Zukunft

Gebrauch

Präsens

- Gehen wir morgen Abend ins Kino?
- ▲ Das geht leider nicht. Morgen Abend besuche ich meine Eltern.

Präsens + Zeitangabe =
Zukunft

Futur I

- Hier ist meine Adresse.
- ▲ Danke! Ich werde dich bestimmt besuchen!
- Wo ist denn Herr Pflüger heute?
- ▲ Keine Ahnung. Er wird wohl krank sein.
Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

Versprechen, Absicht,
Plan

Vermutung

Formen (Futur I)

	werden + Infinitiv	
ich	werde	besuchen
du	wirst	
er/sie/es	wird	
wir	werden	
ihr	werdet	
sie/Sie	werden	

Übungen

A26 Die Welt im Jahr 2070

Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Futur I.

- 1) Oft frage ich mich, was uns und unseren Kindern die Zukunft bringen wird (*bringen*).
- 2) _____ die Welt noch so _____ (*sein*), wie wir sie kennen?
- 3) Ich _____ im Jahre 2070 nicht mehr _____ (*leben*), aber mit ein bisschen Glück _____ meine Kinder Großeltern _____ (*sein*).
- 4) Man kann nur hoffen, dass es keine großen Kriege mehr _____
_____ (*geben*).
- 5) Wenn doch, dann _____ die Menschen wohl um Wasser _____
(*kämpfen*).
- 6) Und _____ die Menschen endlich _____ (*verstehen*), dass sie die Meere und den Regenwald schützen müssen?
- 7) Man _____ neue Ideen _____ (*entwickeln*) und es _____ viel neue Technik _____ (*geben*).
- 8) Hoffentlich _____ es nicht soweit _____ (*kommen*) wie in dem Satz von dem alten Indianer:
- 9) „Wenn der letzte Baum gefällt ist, der letzte Fluss vergiftet ist und der letzte Fisch gefangen ist, _____ ihr _____ (*einsehen*), dass man Geld nicht essen kann ...“

A27 Versprechen oder Vermutung?

Kreuzen Sie bei den folgenden Sätzen an: Verspricht die Person etwas, oder vermutet sie etwas?

- 1) „Unser Chef war heute nicht im Büro. Er wird wohl krank sein.“
☐ Versprechen
☒ Vermutung
- 2) „Wenn ich wieder in der Stadt bin, werde ich dich bestimmt besuchen.“
☐ Versprechen
☐ Vermutung
- 3) „Wir werden uns am Wochenende einen richtig schönen Abend zusammen machen.“
☐ Versprechen
☐ Vermutung
- 4) „Wenn du Antonio den Weg erklärst, musst du ganz langsam sprechen. Er wird es sonst nicht verstehen.“
☐ Versprechen
☐ Vermutung
- 5) „Bring deine Pflanzen heute Nacht besser ins Haus. Es wird wohl noch kälter werden als letzte Nacht.“
☐ Versprechen
☐ Vermutung
- 6) „Du siehst so hübsch aus – du wirst heute Abend die Party-Queen sein!“
☐ Versprechen
☐ Vermutung
- 7) „Bitte haben Sie noch fünf Minuten Geduld. Herr Kreisler wird sicher gleich kommen.“
☐ Versprechen
☐ Vermutung

Gebrauch

- Na, wie war der Urlaub? *immer reflexiv (1)*

Habt ihr **euch** gut **erholt**?

- ▲ Ja, es war wunderbar!

Julia **wäscht sich**.

reflexiv und nicht-reflexiv (2)

Julia **wäscht** ihren Pullover.

Johannes liebt Susanne. Susanne liebt

reziprok (3)

Johannes: Susanne und Johannes **lieben sich**.

Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne
streitet nie mit Johannes:

*reziprok mit Präposition (Präposition +
einander) (4)*

Johannes und Susanne **streiten** nie **miteinander**.

(1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verabschieden, sich verhalten, sich verlieben, sich wundern ...

(2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

(3) reziproke Verben mit sich:

sich anfreunden, sich einigen, sich verlieben ...

Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden: sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...

(4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

Formen

	Akkusativ	Dativ
<i>ich</i>	mich	mir
<i>du</i>	dich	dir
<i>er/sie/es</i>	sich	
<i>wir</i>	uns	
<i>ihr</i>	euch	
<i>sie/Sie</i>	sich	



- Das Reflexivpronomen ist identisch mit dem Personalpronomen.
Ausnahme: 3. Person (*sich*). B8.1
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im **Akkusativ**.
Ich wasche mich. (Akk.)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.
Ich wasche mir die Hände.
Dat. Akk.
Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen.
Dat. Akk.

Satzposition		
Hauptsatz	Wir müssen uns jetzt wirklich beeilen!	<i>nach dem Verb</i>
	Jetzt müssen wir uns wirklich beeilen!	<i>nach Personalpronomen im Nominativ</i>
Nebensatz	Ich weiß, dass sich die Kinder jetzt beeilen müssen.	<i>nach dem Konnektor</i>
	Ich weiß, dass wir uns jetzt beeilen müssen.	<i>nach dem Personalpronomen im Nominativ</i>
Infinitivsatz	Es ist schwierig, sich um so viele Leute kümmern zu müssen.	<i>1. Position</i>

Übungen

A28 Ein Rendezvous

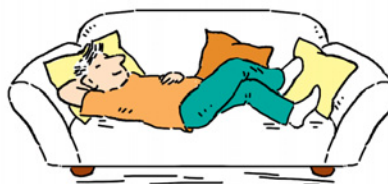
Was machen die Personen? Benützen Sie das passende reflexive Verb.

Beginnen Sie den Satz je nach Bild mit *er*, *sie* oder *sie* (Pl.).

schminken ◦ kämmen ◦ ausruhen ◦ beeilen ◦ waschen ◦ duschen ◦ küssen ◦
 verabreden ◦ lieben ◦ abtrocknen ◦ verabschieden ◦ eincremen ◦ ärgern ◦ anziehen



1) Sie verabreden sich.



2) _____



3) _____



4) _____



5) _____



6) _____



7) _____



8) _____



9) _____



10) _____



11) _____



12) _____



13) _____



14) _____

A29 Alles ändert sich ...

Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen.

- 1) ● Klaus, triffst du dich am Wochenende mit Martha?
 - ▲ Nein, wir haben _____ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich _____ mit Anna verabredet!
- 2) ● Als wir Kinder waren, haben wir _____ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man _____ über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften.
- 3) ● Ich glaube, Emil hat _____ verliebt!
 - ▲ Warum?
 - Er zieht _____ plötzlich elegant an, wäscht _____ jeden Tag die Haare und rasiert _____ regelmäßig!
- 4) ● Weshalb streitet ihr _____ dauernd? Ihr habt _____ doch früher so gut vertragen!
 - ▲ Ja, aber Alex hat _____ so verändert! Als ich ihn kennen gelernt habe, war er ganz anders!

A30 Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1) Du wäschst dir jeden Morgen die Haare.

jeden Morgen ◦ waschen ◦ die Haare ◦ du

- 2) _____.

er ◦ oft ◦ ärgern ◦ über seine Arbeitskollegen

3) _____.

anziehen ◦ eine Jacke ◦ ich ◦ noch

4) _____.

müssen ◦ du ◦ beeilen

5) _____.

unterhalten ◦ wir ◦ in der Pause

6) _____.

am Abend ◦ sie (Pl.) ◦ ansehen ◦ oft ◦ einen Film auf DVD

A31 Hast du dir den Film schon angesehen?

Bilden Sie Sätze und setzen Sie die Reflexivpronomen in die richtige Form.

1) du ◦ ? ◦ mit Johnny Depp ◦
sich angesehen haben ◦
den neuen Film ◦ schon

● Hast du dir schon den neuen Film
mit Johnny Depp angesehen?

ich ◦ den ◦ sich anschauen ◦
wollen ◦ . ◦ morgen Abend

▲ _____

2) du ◦ ? ◦ noch ◦ die Haare ◦
möchtest ◦ vor dem
Frühstück ◦ sich waschen

● _____

ich ◦ nein ◦ . ◦ sie ◦
sich waschen ◦ nach dem
Frühstück

▲ _____

3)

etwas ◦ du ◦ fürs neue
Jahr ◦ ? ◦ sich vorgenommen
haben

●

ich ◦ die Renovierung
meines Hauses ◦ sich
vorgenommen haben ◦ .

▲

4)

sich ausdenken ◦ eine
Geschichte ◦ ! ◦ und ◦
erzählen ◦ mir ◦ sie

●

ich ◦ können ◦ eine
Geschichte ◦ sich aus-
denken ◦ nicht so schnell ◦ .

▲

5)

du ◦ ? ◦ sich gemerkt
haben ◦ den Namen ◦ von der
tollen Frau

●

tut mir leid ◦ , ◦ ich ◦
können ◦ Namen ◦
sich merken ◦ . ◦ sehr
schlecht ◦ aber

▲

6)

du ◦ ? ◦ wie ◦ deinen
Traummann ◦ sich
vorstellen

●

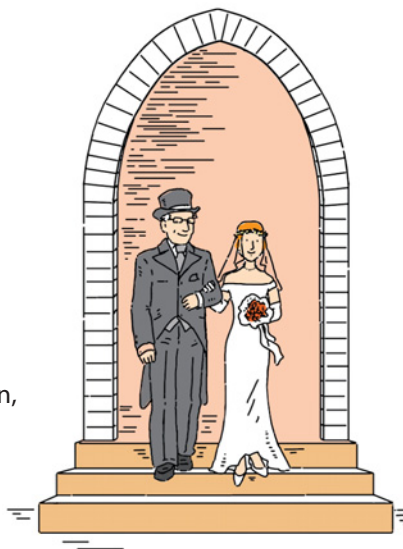
ich ◦ sich vorstellen ◦
ihn ◦ wie Brad Pitt ◦ .

▲

A32 *Mir oder mich, das verwechsle ich nicht ...*

Markieren Sie die richtigen Reflexivpronomen im Dativ oder im Akkusativ und ergänzen Sie die fehlenden Reflexivpronomen.

- 1) • Darf ich mir/mich heute deine Lederjacke anziehen?
 ▲ Gerne, aber es ist sehr kalt draußen. Zieh *dir/dich* doch wärmer an!
- 2) • Kann ich *mir/mich* heute Nachmittag dein Fahrrad ausleihen?
 ▲ Tut mir leid, das hat _____ gestern schon mein Bruder geliehen.
- 3) • Ach, ich brauche so dringend Urlaub, aber ich kann *mir/mich* nichts Teures leisten!
 ▲ Wenn du *dir/dich* das gut überlegst, findest du bestimmt auch eine günstige Lösung!
- 4) • Um 20 Uhr beginnt der Empfang. Möchtest du *dir/dich* vorher noch umziehen?
 ▲ Ja, aber ich brauche nicht lange. Treffen wir _____ um zehn vor acht in der Hotelhalle?
- 5) • Ich möchte *mir/mich* ganz herzlich für die schönen Blumen bedanken!
 ▲ Gern geschehen! Ich bin ganz stolz, dass ich *mir/mich* deinen Geburtstag gemerkt habe ...!
- 6) • Ich muss *mir/mich* für die Verspätung entschuldigen – es tut mir so leid!
 ▲ Kein Problem, ich bin froh, dass Sie da sind!
 Ich hatte *mir/mich* schon Sorgen gemacht,
 dass Sie _____ in der fremden Stadt
 verlaufen haben!
- 7) • Stell *dir/dich* vor, mein Vater möchte nächsten Monat heiraten – zum vierten Mal!
 ▲ Der verliebt _____ aber schnell ... Ich kann *mir/mich* noch gut an die letzte Hochzeit erinnern,
 das ist noch nicht lange her!



A 4. Trennbare und untrennbare Verben

Gebrauch

- Wer möchte noch Kuchen? *Verb ohne Präfix:* nehmen
- ▲ Ich **nehme** gern noch ein Stück.

- Ich **nehme** Ihr Angebot **an**. *Verb mit trennbarem Präfix:* annehmen
- ▲ Das freut mich.

- Nächstes Jahr **übernimmt** mein Mann die Firma seines Vaters. *Verb mit untrennbarem Präfix:* übernehmen
- ▲ Glückwunsch!

Formen

trennbar		untrennbar	
Präfix	Verb	Präfix	Verb
ab-	abholen	be-	bezahlen
an-	ankommen	emp-	empfehlen
auf-	aufhören	ent-	entscheiden
aus-	ausgehen	er-	erzählen
bei-	beistehen	ge-	gefallen
ein-	einladen	miss-	missverstehen
fest-	feststellen	ver-	verzeihen
her-	herkommen	zer-	zerstören
hin-	hinfallen		
los-	losfahren		
mit-	mitmachen		
nach-	nachsprechen		
vor-	vorstellen		
weg-	weggehen		
weiter-	weitermachen		
zu-	zumachen		
zurück-	zurückfahren		
zusammen-	zusammenstellen		

- Es gibt einige **Präfixe**, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind



Wir **steigen** in Stuttgart **um**.

konkrete Bedeutung: trennbar

Ich **überlege** mir das bis morgen.

abstrakte Bedeutung: untrennbar

Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

untrennbar			
unter-	untersuchen	über-	überlegen
	unterrichten		übernehmen
	unterschreiben		überreden
	unterstützen		überzeugen
	unterscheiden		überweisen
			überholen
			übernachten
			überraschen
			übersetzen

trennbar	
um-	umsteigen
	umziehen
	umtauschen

Übungen

A33 Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

abfahren ◦ entscheiden ◦ weglaufen ◦ herkommen ◦ erzählen ◦
missverstehen ◦ aufstehen ◦ gefallen ◦ einladen ◦ abstellen ◦
zuschließen ◦ vermuten ◦ zerstören ◦ weitergehen ◦ mitspielen ◦
begrüßen ◦ empfehlen ◦ zurückfahren ◦ ankommen

trennbar	untrennbar
Sie/Er ...	Sie/Er ...
<u>fährt ab</u>	

A34 Ein Tag im Leben von Frau Fleißig

Setzen Sie die passenden Verben ein.

aufräumen ◦ vorbereiten ◦ ausmachen ◦ einkaufen ◦ essen ◦ schreiben ◦
einschlafen ◦ fahren ◦ anfangen ◦ helfen ◦ kochen ◦ aufwecken ◦ abholen ◦
anrufen ◦ aufhören ◦ bringen ◦ liegen ◦ fernsehen ◦ abwaschen

- 1) Um 6 Uhr 30 weckt sie die Kinder auf.
- 2) Dann _____ sie das Frühstück _____.

- 3) Nach dem Frühstück _____ sie die Küche _____.
- 4) Dann _____ sie ihre Tochter in den Kindergarten und ihren Sohn in die Schule.
- 5) Um 8 Uhr 30 _____ sie mit ihrer Arbeit im Büro _____.
- 6) Sie _____ Briefe und _____ ihre Kunden _____.
- 7) Um 13 Uhr _____ sie nach Hause und _____ ihre Tochter vom Kindergarten und ihren Sohn von einer Freundin _____.
- 8) Sie _____ den beiden ein Mittagessen.
- 9) Nach dem Mittagessen _____ sie ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.
- 10) Am Nachmittag _____ sie im Supermarkt _____.
- 11) Ihre Kinder _____ im Wohnzimmer _____ und sie sagt zu ihnen:
„Aber nach diesem Film _____ ihr den Fernseher _____!“
- 12) Sie _____ mit den Kindern zu Abend und nach dem Abendessen
_____ sie das Geschirr _____.
- 13) Dabei denkt sie: „_____ dieser Tag denn nie _____?“
- 14) Doch nach zwei Stunden am Schreibtisch _____ sie um 23 Uhr endlich im Bett und _____ schnell _____.



A35 Reiseerinnerungen

Miguel und Teresa sind eine Woche lang in Hamburg. Erzählen Sie ihre Erlebnisse mithilfe der Notizen im Kalender.

Bilden Sie ganze Sätze im Perfekt und achten Sie darauf, ob die Verben trennbar oder untrennbar sind.

Montag	<ul style="list-style-type: none"> – um 10 Uhr 30 am Flughafen ankommen – um 14 Uhr die Altstadt besichtigen
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> – um 9 Uhr aufstehen – sich beim Hoteldirektor beschweren und in ein besseres Hotel umziehen – nachmittags einkaufen
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> – vormittags Fahrräder ausleihen, die Elbe entlangfahren – um 21 Uhr mit Maria ausgehen
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> – um 10 Uhr die Kunsthalle besuchen – um 19 Uhr Hans in ein Restaurant einladen
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> – für Hans einen Brief ins Spanische übersetzen – das Hamburger Nachtleben kennenlernen!
Samstag	<ul style="list-style-type: none"> – ausschlafen! – spazieren gehen im Stadtpark, sich verlaufen 😞 – abends alles einpacken, die Hotelrechnung bezahlen
Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> – um 11 Uhr das Hotelzimmer verlassen – um 15 Uhr 30 abfliegen – abends Geschenke an die Familie verteilen!

Montag:

1) Um 10.30 Uhr sind sie am Flughafen angekommen.

2) _____

Dienstag:

3) _____

4) _____

5) _____

Mittwoch:

6) _____

7) _____

Donnerstag:

8) _____

9) _____

Freitag:

10) _____

11) _____

Samstag:

12) _____

13) _____

14) _____

Sonntag:

15) _____

16) _____

17) _____

A 5. Verben mit Präpositionen

Gebrauch



- Hallo Martina! Was machst du hier?
- ▲ Ich warte auf **Susanne**. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und nun warte ich schon seit 20 Minuten **auf sie**.

*Präposition + **Nomen/Pronomen***

- **Worüber** ärgerst du dich denn so?
- ▲ **Über** meine schlechte Note im Test.

*Bei Fragen nach einer Sache / einem Thema:
wo(r)-* + Präposition*

- **Auf wen** wartest du?
- ▲ **Auf** meinen Freund.

*Bei Fragen nach einer Person:
Präposition + wen/wem*

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr **darüber** gefreut!

*Verweis auf vorangegangenen Satz:
da(r)-* + Präposition*

Nächste Woche fahre ich nach Prag.
Ich freue mich schon sehr **darauf**.

Ich freue mich schon so **darauf**, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen.

*Verweis auf folgenden Nebensatz:
da(r)-* + Präposition*

** Beginnt die Präposition mit einem Vokal, wird ein -r- eingefügt.*

- Viele Verben haben eine **obligatorische Präposition**. Diese Präposition bestimmt den Kasus.



Präpositionen + Dativ	aus, bei, mit, nach, seit, von, zu	Susan spricht stundenlang mit ihrem Freund am Telefon.	sprechen mit
Präposition + Akkusativ	durch, für, gegen, ohne, um	Philipp kümmert sich um seinen kranken Vater.	sich kümmern um
Wechselpräpositionen*	in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen	Nimmst du auch an der Exkursion am Samstag teil?	teilnehmen an + Dativ
		Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich nicht an seinen Namen.	sich erinnern an + Akk.

* Bei den **Wechselpräpositionen** (in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen) muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden. Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ.

Liste S. 221

Übungen

A36 Im Sprachkurs

Markieren Sie die richtige Form.

- Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr **in/für** Sport.
- Carolina aus Kolumbien kann sich nicht **an/für** die Kälte im Winter gewöhnen.
- Alexej aus Russland nimmt **an/bei** einem Phonetikkurs teil.
- Maite aus Spanien spricht ständig **bei/mit** ihrer Nachbarin.
- Lars aus Schweden beschwert sich oft **für/über** zu viele Hausaufgaben.
- Massimo aus Italien ärgert sich oft **von/über** die langsamen Autofahrer.
- Cathy aus England bemüht sich sehr **für/um** eine gute Aussprache.
- Minako aus Japan denkt immer **an/von** ihre Familie und träumt **von/über** ihrem geliebten japanischen Essen.

A37 Erzähl mir alles von dir!

Ergänzen Sie das Fragewort und verbinden Sie die Frage mit der passenden Antwort.
Vorsicht: Wenn nach einer Person gefragt wird, müssen Sie zwei Wörter ergänzen!

- 1) Wofür interessierst du dich?
- 2) _____ träumst du oft?
- 3) _____ erinnerst du dich
gern?
- 4) _____ hast du oft Lust?
- 5) _____ ärgerst
du dich manchmal?
- 6) _____ kümmerst
du dich gern?
- 7) _____ beklagst du dich
manchmal?
- 8) _____ triffst du
dich gern?
- 9) _____ sprichst du oft?
- 10) _____ freust du dich?
- 11) _____ musst du
am häufigsten warten?

- a. An meine Kindheit.
- b. Um den Hund meiner Nachbarin.
- c. Über das schlechte Wetter.
- d. Für Surfen.
- e. Mit meiner besten Freundin.
- f. Auf meine Schwester.
- g. Von einem Lottogewinn.
- h. Über schlechte Autofahrer.
- i. Über spannende Kinofilme.
- j. Auf ein leckeres Eis.
- k. Auf meinen Urlaub in zwei Wochen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
d.										

A38 Beziehungen ...

Markieren Sie die richtige Präposition.

- 1) ● Ach, ich ärgere mich so *auf/über* Miriam!
- ▲ Warum? Was ist denn los?
 - Gestern Abend habe ich mich *mit/an* ihr verabredet. Dann habe ich eine halbe Stunde *um/auf* sie gewartet, aber sie ist nicht gekommen!
 - ▲ Oje, ich glaube, ihr seid bald nicht mehr zusammen!
 - Wieso?
 - ▲ Du beschwerst dich sehr oft *auf/über* sie und sprichst so selten nett *von/mit* ihr!
- 2) ● Kommst du am Sonntag mit uns zum Wandern?
- ▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss mich *auf/um* meinen Vater kümmern. Er lebt in einem Seniorenheim und freut sich immer so *über/an* Besuch.
 - Schade!
 - ▲ Ja, aber das nächste Mal gern. Mein Vater interessiert sich *an/für* Schach und möchte bald *an/von* einem Schachwettbewerb teilnehmen. Dann habe ich mehr Zeit – und ich hätte große Lust *auf/für* eine Wanderung!
- 3) ● Letzte Nacht habe ich *von/mit* so einer tollen Frau geträumt! Sie war ...
- ▲ Ach du, sei doch still! Wann denkst du einmal nicht *auf/an* tolle Frauen?!
 - Ja, du hast eben eine nette Freundin! Aber erinnere dich doch *für/an* das letzte Jahr: Da hast du nur noch *von/zu* Frauen gesprochen und dich zwei Tage vorher schon *auf/an* jedes Rendezvous gefreut!
 - ▲ Ach, wirklich?

A39 Szenen aus dem Büroalltag

Kombinieren Sie die richtigen Satzteile.



- 1) Anna sitzt am Schreibtisch und träumt
- 2) Direktor Meier öffnet die Post und ärgert sich
- 3) Der Zeitungsjunge klingelt und dankt
- 4) Hans streitet laut
- 5) Sven beklagt sich
- 6) Ein Kunde ruft an und erkundigt sich
- 7) Peter erzählt
- 8) Hans' Freundin sagt zu Hans:
„Entschuldige dich
- 9) Ilona hat schrecklich Hunger und wartet
- 10) Frau Westborn ruft an und lädt alle

- a. für die Weihnachtskarte mit dem guten Trinkgeld.
- b. über seinen Chef.
- c. von seinem letzten Meeting, aber keiner hört ihm zu.
- d. bei deinem Kollegen!“
- e. nach den Öffnungszeiten.
- f. von ihrem neuen Freund.
- g. mit seinem Kollegen.
- h. auf die Mittagspause.
- i. zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum ein.
- j. über die Stromrechnung.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

A40 Woran denkst du denn?

Markieren Sie die richtigen Lösungen.

- 1) ● Du bist so schweigsam – woran/worüber denkst du denn die ganze Zeit?
- ▲ Ach, ich muss immer *in/an* Martha denken. Gestern hat sie sich *mit/von* diesem Carlos verabredet, und ich weiß nicht, was ich *darüber/davon* halten soll.
- Mach dir *darüber/daran* keine Gedanken! Du kannst dich bestimmt *auf/an* sie verlassen, so verliebt, wie sie *in/über* dich ist!
- ▲ Das beruhigt mich. Schließlich verstehst du etwas *über/von* Frauen ...!
- 2) ● Bald machen wir Urlaub in Dänemark. Wir hoffen so *auf/an* gutes Wetter!
- ▲ Ich drücke euch die Daumen! Du musst dich auch wirklich *vom/beim* Stress der letzten Wochen erholen.
- Ja, da hast du Recht. Ich träume schon jede Nacht *zu/von* meiner Arbeit.
- ▲ Wann fahrt ihr los?
- Das hängt *daran/davon* ab, wann ich mit meinem Projekt fertig bin. Hoffentlich bald!
- 3) ● Nimmst du *an/in* der Konferenz nächsten Monat teil?
- ▲ Ja, ich wollte schon – und du?
- Ich muss mich noch *für/um* ein Flugticket kümmern. Und ich werde dieses Mal *an/gegen* die Organisatoren schreiben, dass sie *dafür/darum* sorgen sollen, mir ein wirklich gutes Hotelzimmer zu geben. Das letzte Mal konnte ich wegen des Lärms keine Nacht schlafen und mich am nächsten Tag *auf/über* keinen Vortrag konzentrieren.
- ▲ Hast du dich nicht *beim/vom* Hoteldirektor *über/um* den Lärm beschwert?
- Doch, aber der konnte nichts machen. Er hatte keine freien Zimmer mehr.

A41 Zu wenig Zeit ...

Ergänzen Sie die Sätze.

Liebes Tagebuch,

was für schwierige Zeiten!

So viel hängt davon (1) ab, ob ich _____ (2) den Schwimmwett-

kämpfen nächsten Monat teilnehmen darf. Ich bereite mich schon

täglich _____ (3) vor und trainiere wie verrückt, aber andererseits

muss ich mich auch _____ (4) mein Studium konzentrieren.

Das fällt schwer! Und Joachim beklagt sich _____ (5), dass ich so wenig

Zeit _____ (6) ihn habe. Wenn ich mich _____ (7) ihm verabredet

habe, freue ich mich immer riesig _____ (8) den Abend, aber dann

streiten wir uns doch meistens _____ (9), dass ich mich zu wenig

_____ (10) ihn kümmere. Er versteht einfach nichts _____ (11)

Leistungssport – aber wenn er _____ (12) mir zusammen sein will, muss

er sich _____ (13) gewöhnen! Er kann mich nicht _____ (14)

überzeugen, dass ich _____ (15) dem Training aufhöre! Aber ich leide

wirklich _____ (16), denn ich liebe ihn doch ... Ich glaube, ich muss

_____ (17) sorgen, dass er das alles weniger dramatisch sieht.

Tschüs, Tagebuch!

Deine schwimmende und kämpfende Vroni

A 42 Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

E-Mail

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen darüber (1) erzählen, wie es mir hier geht.

Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich _____ (2) ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. _____ (3) freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen _____ (4) die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. _____ (5) habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon _____ (6) Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer _____ (7) gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht _____ (8) beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft _____ (9) Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr _____ (10) jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße
Cristina

A 6. Infinitiv mit und ohne zu

Gebrauch

Infinitiv mit zu

Ich **habe** Angst, nachts allein durch den Park **zu** gehen. *Nomen + haben (Angst/Zeit/Lust haben)*

Es ist wichtig, sich gesund **zu** ernähren. *Es ist ... (+ Adjektiv / Partizip Perfekt)*

Es ist verboten, hier **zu** rauchen.

Infinitiv ohne zu

Ich **werde** dich bestimmt besuchen! *Futur I*

Ich **würde** jetzt gern Tennis spielen. *Konjunktiv II*

Ich **möchte** jetzt nichts essen. *mit Modalverben*

Ich **lasse** mir die Haare schneiden. *mit: lassen, hören, sehen, bleiben, gehen,*
Ich **höre/sehe** ihn kommen. *helfen, lernen ...*

Bleiben Sie doch bitte sitzen!

Wir **gehen** jetzt einkaufen.

Ich **helfe** dir putzen.

Er **lernt** hoffentlich bald schwimmen.

Türen bitte **schließen**! *Aufforderung*

Bitte hier nicht **rauchen**!



- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein **Infinitivsatz** meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:

Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.

→ *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

Übungen

A43 Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?

Ergänzen Sie *zu*, wenn notwendig.

- 1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder zu sehen!
- 2) Ich gehe nicht gern allein _____ schwimmen. Kommst du mit?
- 3) Würden Sie bitte etwas leiser _____ sprechen? Meine Tochter schläft.
- 4) Wann soll ich denn _____ kommen?
- 5) Hör bitte auf, den Dummen _____ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!
- 6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen _____ helfen.
- 7) Was tut denn so weh? Lass mich mal _____ sehen.
- 8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino _____ gehen?
- 9) Am Samstag gehen wir _____ tanzen! Komm doch mit!

A44 Namensalphabet

Ergänzen Sie *zu*, wenn es nötig ist.

- 1) Anton hat Angst, im Dunkeln zu schlafen.
- 2) Berta würde jetzt gern ans Meer _____ fahren.
- 3) Corinna hört den ganzen Tag ihre Nachbarin Klavier _____ spielen.
- 4) Daniel will sich morgen die Haare schneiden _____ lassen.
- 5) Erich sagt, dass es wichtig ist, sich gesund _____ ernähren.
- 6) Friedrich findet es interessant, Wirtschaft _____ studieren.
- 7) Günther versucht Inliner _____ fahren.
- 8) Hannes beginnt einen Keramikkurs _____ machen.
- 9) Ilse hilft der alten Dame die Einkaufstasche _____ tragen.
- 10) Jörg lernt Gitarre _____ spielen.
- 11) Karin braucht heute nicht ins Büro _____ gehen.
- 12) Linda freut sich bald ihre Großmutter _____ sehen.
- 13) Melissa stellt sich vor am Meer in der Sonne _____ liegen.
- 14) Niko bleibt auf seinem Platz _____ sitzen.
- 15) Oskar soll die Küche alleine auf _____ räumen.
- 16) Philippa hofft einen netten jungen Mann kennen _____ lernen.
- 17) Anneli hat keine Lust, das Alphabet fertig _____ machen!

A 7. Imperativ

Gebrauch

Beeil dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde.

Aufforderung

Legen Sie die Schlüssel bitte dorthin.

Bitte

Geht schneller!

Befehl

Formen

regelmäßig		
	<i>Präsens</i>	<i>Imperativ</i>
du	(du) geh(st)	Geh!
ihr	(ihr) geht	Geht!
Sie/sie	sie/Sie gehen	Gehen Sie!



unregelmäßig				
	du	ihr	Sie	
haben	Hab Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	<i>Verben mit Umlaut ä in 2.+3. Person Singular</i>
sein	Sei zufrieden!	Seid zufrieden!	Seien Sie zufrieden!	
werden	Werd(e) glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
essen	Iss langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
laufen (du läufst)	Lauf schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	
klingeln	Klinge zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	<i>Verben auf -eln, -ern</i>

Übungen

A45 Mach doch mal!

Verbinden Sie die Sätze mit dem passenden Imperativ.

gib ◦ geh ◦ fahr ◦ hab ◦ iss ◦ nehmt ◦ gebt ◦ seien ◦ warten ◦ sei ◦ sprich ◦
seid ◦ gehen ◦ kommen

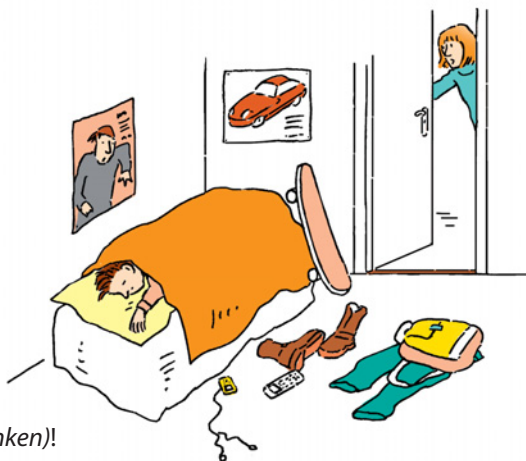
- 1) Ich habe genug Kaugummi. Bitte, nehmt euch doch einen!
- 2) Die Straße hat viele Kurven, _____ bitte nicht so schnell!
- 3) Ich bin gleich fertig, Herr Mylonas. _____ Sie bitte einen Moment!
- 4) Ich habe ein bisschen Hunger, _____ mir doch bitte eine Banane!
- 5) ● _____ weg, das ist mein Platz!
- 6) ▲ _____ doch nicht so unfreundlich!
- 7) _____ keine Angst! Der Hund ist nicht gefährlich.
- 8) _____ Sie bitte leise, in der Bibliothek dürfen Sie keinen Lärm machen.
- 9) _____ doch etwas lauter! Ich verstehe dich nicht.
- 10) Der Bahnhof? _____ Sie bis zur Ampel und dann rechts!
- 11) _____ nicht so viel! Du wirst zu dick.
- 12) _____ mir bitte eure Blätter. Der Test ist zu Ende.
- 13) _____ Sie bitte mit mir, da vorne ist noch ein Platz frei!
- 14) _____ nicht nervös, der Test ist nicht schwer. Ihr könnt das!

A46 Ein ganz normaler Tag

Setzen Sie das Verb in den Imperativ.

Zu Hause am Morgen:

- 1) Steh endlich auf (aufstehen)!
- 2) _____ dich schneller _____,
es ist schon 7.30 Uhr (anziehen)!
- 3) _____ wenigstens einen Toast (essen)
und _____ eine Tasse Tee (trinken)!
- 4) _____ deine Sportsachen nicht (vergessen)!
- 5) _____ dich, es ist schon gleich Viertel vor acht (beeilen)!
- 6) _____ dein Fahrrad, sonst kommst du zu spät (nehmen)!
- 7) Tschüs, mein Schatz, und _____ auf dich _____ (aufpassen)!



In der Schule:

- 8) _____ eure Deutschbücher aus den Taschen (nehmen)!
- 9) _____ eure roten Stifte (benützen) und _____
das Verb im Perfekt (unterstreichen)!
- 10) Max und Leon, _____ ruhig (sein)!
- 11) Max, _____ schnell ins Sekretariat (laufen) und _____ dort den
Beamer _____ (abgeben)!



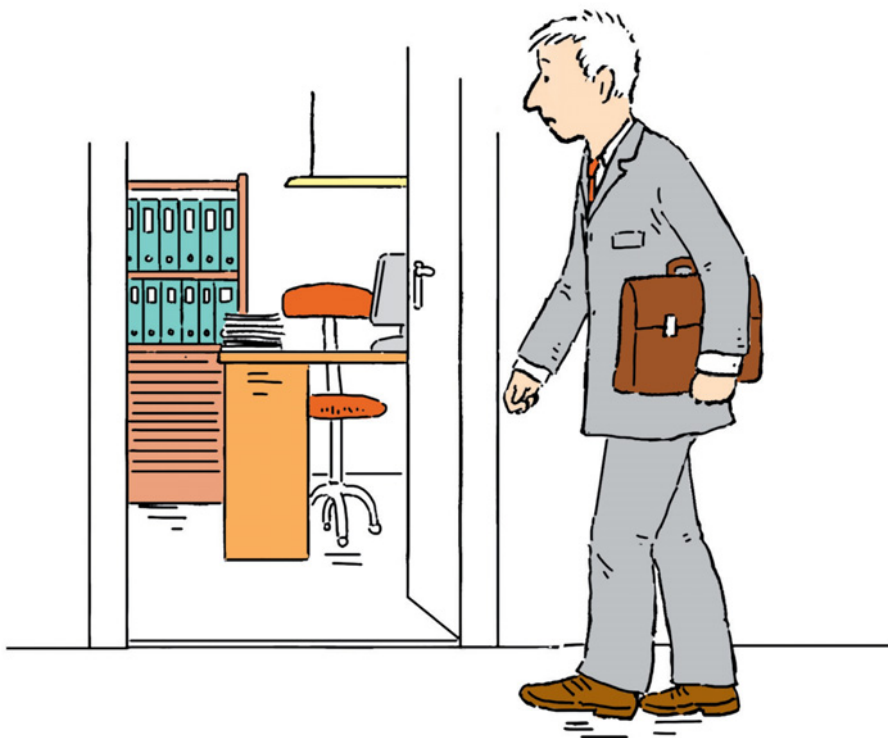
Im Büro:

12) Herr Müller, _____ bitte gleich in mein Büro (*kommen*)!

13) _____ bitte den Termin bei Mr Browner _____
(*absagen*), ich muss noch heute nach Paris fliegen!

14) _____ bitte bis
spätestens morgen Nachmittag den Vertrag mit der Firma Slop
_____ (*abschließen*)!

15) _____ bitte Ihren Urlaub auf den nächsten Monat,
wir haben viel zu viel Arbeit (*verschieben*)!



A 8. Konjunktiv

Gebrauch

- Würden Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser **bringen**?
- ▲ Ja natürlich. **Möchten** Sie auch noch etwas?
- Ja, ich **hätte** gern noch ein Bier.

Höflichkeit



Wenn ich reich **wäre**, **würde** ich mir auch so ein Cabrio **kaufen**.

nicht realisierbare Idee → Konjunktiv II



Wenn ich doch auch im Garten **liegen könnte**!

Wenn ich doch langsamer **gefahren wäre**!

Wäre ich doch langsamer **gefahren**!

nicht realisierbarer Wunsch



- Wir **könnten** doch noch einen Kaffee **trinken**? Was meinst du?
- ▲ Hm, an deiner Stelle **würde** ich nicht so viel Kaffee **trinken**, das ist nicht gesund.

.....
Sie **sollten** weniger **essen** und mehr Sport **treiben**.

Vorschlag / Ratschlag



Es sieht so aus, als ob es bald **regnen würde**.

Vergleich mit als ob ... *

* Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks/Befindens:

Es scheint, als ob ... / Ich fühle mich, als ob ... /

Ich habe den Eindruck, als ob ... / Er tut so, als ob ...

Formen



- Man bildet den **Konjunktiv II** der Gegenwart mit **würde + Infinitiv**:
Ich würde jetzt gern nach Hause fahren.
- Bei **haben/sein** und **Modalverben** benutzt man die **Konjunktiv-II-Form**:
Ich hätte gern mehr Freizeit!
Ich wäre jetzt gern am Meer!
Ich müsste jetzt eigentlich arbeiten.

Konjunktiv II der Gegenwart: haben/sein

	haben	sein	werden	Konj. II - Endung
<i>ich</i>	hätte	wäre	würde	-e
<i>du</i>	hättest	wär(e)st	würdest	-est
<i>er/sie/es</i>	hätte	wäre	würde	-e
<i>wir</i>	hätten	wären	würden	-en
<i>ihr</i>	hättet	wär(e)t	würdet	-et
<i>sie/Sie</i>	hätten	wären	würden	-en

Konjunktiv II der Gegenwart: Modalverben

	mögen	können	dürfen	müssen	wollen*	sollen*	Konj. II - Endung
<i>ich</i>	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
<i>du</i>	möchtest	könntest	dürftest	müsstest	wolltest	solltest	-est
<i>er/sie/es</i>	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
<i>wir</i>	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en
<i>ihr</i>	möchtet	könntet	dürftet	müsstet	wolltet	solltet	-et
<i>sie/Sie</i>	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en

* Achtung: wollen und sollen haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.



- Man bildet den **Konjunktiv II** der Vergangenheit mit **hätte/wäre + Partizip Perfekt**.

Vergangenheit

Ich **wäre** auch gern **mitgekommen**.

wäre + *Partizip Perfekt*

Das **hätte** ich auch gern **gemacht**.

hätte + *Partizip Perfekt*

Du **hättest** mich ja **fragen können**.

mit Modalverb: hätte + *Infinitiv + Infinitiv*



- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es **nur eine** Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

Vergangenheit	Indikativ	Konjunktiv II
<i>Präteritum</i>	er kam	er wäre ... gekommen
<i>Perfekt</i>	er ist ... gekommen	
<i>Plusquamperfekt</i>	er war ... gekommen	
<i>Präteritum</i>	er aß	er hätte ... gegessen
<i>Perfekt</i>	er hat ... gegessen	
<i>Plusquamperfekt</i>	er hatte ... gegessen	

Übungen

A47 Das geht auch höflicher!

Formulieren Sie den Satz als eine höfliche Frage.

- 1) Machen Sie das Fenster zu!

Würden/Könnten Sie bitte das Fenster zumachen?

- 2) Hol eine Flasche Saft! _____

- 3) Gib mir die Butter! _____

- 4) Bringen Sie mir eine Tasse Kaffee! _____

- 5) Rauchen Sie hier nicht! _____

- 6) Sprich leise! _____

- 7) Sei still! _____

A48 Ratschläge

**Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden. Was würden Sie an Pauls Stelle machen?
Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.**

- 1) An deiner Stelle würde (würd-) ich mir neue Schuhe kaufen.

- 2) Du _____ (sollen) eine modischere Brille tragen.

- 3) Wenn ich du _____ (sein), _____ (würd-) ich Hemden
und Sakkos tragen.

- 4) Du _____ (müssen) wirklich mal wieder zum Friseur gehen.

A49 Die harte Realität

Bilden Sie einen irrealen Satz im Konjunktiv II.

- 1) Wenn das Wetter schön wäre, würde ich jetzt spazieren gehen.

Aber: Das Wetter ist nicht schön und ich gehe jetzt nicht spazieren.

2)

Aber: Ich kann nicht singen und bin keine Opernsängerin.

3)

Aber: Ich bin kein Millionär und kaufe keine Villa am Meer.

4)

Aber: Stefan hat keinen Hund und kann nicht jeden Tag mit ihm joggen gehen.

5)

Aber: Meine Freunde kochen nicht gern und ich muss bei jeder Party für alle kochen.

6)

Aber: Du arbeitest nicht viel und hast im Beruf keinen Erfolg.

7)

Aber: Wir haben nicht genug Geld und machen im Sommer nicht Urlaub auf den Malediven.

8)

Aber: Ihr schlaft lange und kommt zu spät zur Schule.



A50

Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!**Ergänzen Sie die Sätze im Konjunktiv II.**

Meine Schwiegermutter ist eine Katastrophe! Immer verbessert sie mich, nichts kann ich richtig machen.

- 1) Wenn ich für meine Tochter Milch koche, sagt sie: „Du solltest ihr einen Tee kochen, das ist gesünder!“ (*kochen sollen*)
- 2) Wenn ich die Küche aufräume, sagt sie: „Du _____ mal wieder den Keller _____, da sieht es schrecklich aus!“ (*aufräumen müssen*)
- 3) Wenn ich meinen Kindern erlaube, einen Film anzusehen, sagt sie: „Bei mir _____ die Kinder nicht so viel _____!“ (*fernsehen dürfen*)
- 4) Wenn ich meinem Mann einen grünen Pullover schenke, sagt sie: „Ein roter Pullover _____ ihm viel besser _____!“ (*stehen*)
- 5) Sie sagt, dass sie am liebsten alleine im Garten arbeitet. Dann aber fragt sie mich: „_____ du mir nicht mal ein bisschen _____?“ (*helfen können*)
- 6) Wenn ich einen Kuchen backe, sagt sie: „Du _____ deinen Kindern nicht so viel Süßes _____!“ (*geben sollen*)
- 7) Wenn sie zum Einkaufen geht, sagt sie: „_____ du nicht auch mal zum Einkaufen _____?“ (*gehen können*)
- 8) Wenn mein Sohn in der Schule eine gute Note schreibt, sagt sie: „Wenn du mehr mit ihm _____, _____ er eine noch bessere Note _____!“ (*lernen, schreiben können*)
- 9) Wenn ich mir am Abend einen Liebesfilm anschau, sagt sie: „Es _____ besser, wenn du dir einen Dokumentarfilm _____!“ (*sein, anschauen*).
Da _____ du etwas _____!“ (*lernen können*)
- 10) Wenn sie mich doch nur in Ruhe _____!“ (*lassen*)

A51 **Lottogewinn****Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.**

Wenn ich im Lotto gewinnen würde (1) (*gewinnen*), _____ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer _____ (2) (*kaufen*). Natürlich _____ (3) (*haben*) ich dann auch Hausangestellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt _____ (4) (*machen müssen*). Ich _____ (5) (*können*) den ganzen Tag auf der Terrasse _____ (*liegen*)! Ich _____ (6) (*haben*) natürlich auch ein neues, schönes Auto. Damit _____ ich abends immer am Strand entlang _____ (7) (*fahren*). Dort _____ ich meine Freunde _____ (8) (*treffen*) und sie in die besten Bars _____ (9) (*einladen*). Ach, _____ (10) das schön, wenn ich im Lotto _____ (11) (*gewinnen*)!

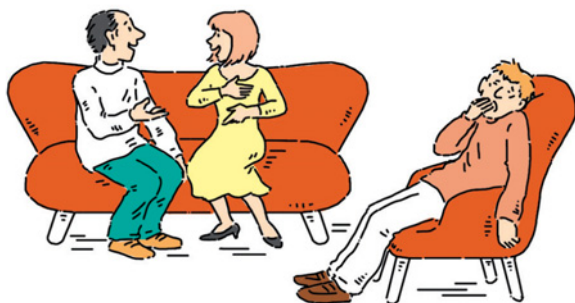


A52 Ach, wenn doch nur ...!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- 1) Es regnet so stark. Wenn doch endlich der Bus
kommen würde ! (kommen)
- 2) Meine Frisur ist langweilig. Wenn ich doch lange
 Haare _____ ! (haben)
- 3) Jetzt ist er schon fünf Wochen in Afrika. Wenn mein Liebster mir endlich eine
 E-Mail _____ ! (schreiben)
- 4) Gestern Abend habe ich wohl zu viel getrunken.
 O je, wenn mein Kopf nur nicht so
 weh _____ ! (tun)
- 5) Ich glaube, ich habe mich verlaufen. Wenn ich nur den
 richtigen Weg _____ ! (wissen)
- 6) Morgen fährt unser nettes Au-pair-Mädchen wieder
 zurück nach Hause. Wenn sie doch immer bei
 uns _____ ! (bleiben)





- 7) Ich bin schon so müde ... Wenn unsere Gäste doch endlich nach Hause _____ ! (gehen)
- 8) Ich will nichts von diesem Typ wissen. Wenn er mich nur endlich in Ruhe _____ ! (lassen)

A53 Schön wär's!

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.

- 1) Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.
- 2) Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.
- 3) Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!
- 4) Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.
- 5) Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.

- a. _____ ich doch meinen Sonnenschirm _____ !
(mitnehmen)
- b. _____ ich doch eine Spülmaschine! (haben)
- c. _____ ich mir doch warme Handschuhe _____ ! (kaufen)
- d. Wenn ich doch gesund wäre ! (sein)
- e. Wenn ich doch einen Chinesischkurs _____ !
(machen)

1)	2)	3)	4)	5)
d.				

A54 ... dann wäre alles anders gekommen!

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu.

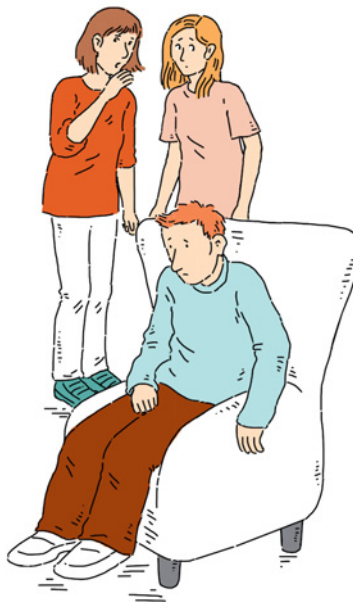
- 1) Wenn ich meinen Schlüssel nicht vergessen hätte,
- 2) Wenn der Unterricht interessanter gewesen wäre,
- 3) Wenn mein Mann pünktlich aufgewacht wäre,
- 4) Wenn sie sich besser auf die Prüfung vorbereitet hätte,
- 5) Wenn der Taxifahrer schneller gefahren wäre,
- 6) Wenn am Wochenende die Sonne geschienen hätte,
- 7) Wenn ich nicht zwei Tafeln Schokolade gegessen hätte,
- 8) Wenn ich Geld hätte,
- 9) Wenn er nicht so viel arbeiten müsste,
- 10) Wenn Sie lauter sprechen würden,

- a. hätte ich nicht das Flugzeug verpasst.
- b. wären wir zum Schwimmen an den See gefahren.
- c. wäre mir jetzt nicht so schlecht.
- d. würde ich mir ein neues Auto kaufen.
- e. könnte er mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen.
- f. könnte ich Sie besser verstehen!
- g. wäre er nicht zu spät zu seinem Meeting gekommen.
- h. könnte ich jetzt in meine Wohnung.
- i. wäre sie nicht durchgefallen.
- j. wäre ich nicht dabei eingeschlafen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
h.									

A55 ... , als ob er traurig wäre!

Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.



- 1) ● Was ist denn mit Peter los?

▲ Ich weiß nicht. Er sieht aus, als ob er traurig wäre.

er ◦ aussehen ◦ als ob ◦ sein ◦ , ◦ traurig ◦ er

- 2) ● Denkst du, das Wetter bleibt schön? Ich möchte so gern grillen heute Abend!

▲ Das könnte schwierig werden. _____

es ◦ regnen ◦ aussehen ◦ bald ◦ es ◦ , ◦ als ob

- 3) ● Oh, Johannes ist ja völlig überarbeitet!

▲ Ach ja? Wenn du mich fragst, _____

nur so ◦ er ◦ tun ◦ als ob ◦ viel Stress ◦ er ◦ , ◦ haben

Eigentlich hat er ein ganz entspanntes Leben!

- 4) ● Ach, dein Bruder ist wunderbar! Er geht so gern mit mir ins Konzert!

▲ Das macht er nur aus Liebe zu dir! _____

nur so ◦ , ◦ als ob ◦ musikalisch sein ◦ er ◦ tun ◦ er

A 9. Passiv

Gebrauch

Aktiv

Der Geschäftsführer **schließt** die Tür **ab**.



die handelnde Person ist wichtig

Passiv

Die Bibliothek **wird** um 20 Uhr **geschlossen**.



Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.

.....
Ich **wurde** leider nicht rechtzeitig **informiert**.
Man möchte die handelnde Person nicht nennen.
.....

Es wurde dem Patienten schnell **geholfen**.
Dem Patienten **wurde** schnell **geholfen**.
Im Passiv steht **es** an 1. Position oder es fällt weg.
Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.



- Der **Passivsatz** kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die **Aktion** am wichtigsten.

Die Frau **wurde von** einem Auto **angefahren**. von: *direkte Person/Ursache*

Der Patient **wurde durch** eine Operation **gerettet**. durch: *indirekte Person/Ursache*



Formen

- Man bildet das **Passiv** mit **werden** + **Partizip Perfekt**.

Passiv mit werden + Partizip Perfekt				
<i>Präsens</i>	Die Bibliothek	wird*	um 20 Uhr	geschlossen.
<i>Präteritum</i>		wurde*	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
<i>Perfekt</i>		ist		geschlossen worden.
<i>Plusquamperfekt</i>		war		geschlossen worden.
<i>Futur I</i>		wird*	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

* Formen von werden A1.1

Passiv mit Modalverb				
<i>Präsens</i>	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
<i>Präteritum</i>		musste	noch	aufgeräumt werden.
<i>Perfekt*</i>	Das Zimmer	hat	noch	aufgeräumt werden müssen.
<i>Plusquamperfekt*</i>		hatte	noch	aufgeräumt werden müssen.

* Perfekt und Plusquamperfekt werden im Passiv mit Modalverben nur selten gebraucht.

Passiv im Nebensatz		
<i>Präsens</i>	Ich weiß, dass die Bibliothek um 20 Uhr	geschlossen wird.
<i>Präteritum</i>		geschlossen wurde.
<i>Perfekt</i>		geschlossen worden ist.
<i>Plusquamperfekt</i>		geschlossen worden war.
<i>Futur I</i>		geschlossen werden wird.

Passiv im Nebensatz mit Modalverb		
<i>Präsens</i>	Ich weiß, dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden muss.
<i>Präteritum</i>		aufgeräumt werden musste.

Übungen

A56 Öffentliche Bekanntmachungen

Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

1) Um 8 Uhr wird die Abendkasse geöffnet.

um 8 Uhr ◦ Abendkasse ◦ öffnen

2)

wegen Bauarbeiten ◦ die Linien U3 und U6 ◦ für drei Stunden ◦ schließen

3)

ab August ◦ das Theater ◦ renovieren

4)

hier ◦ eine neue U-Bahn-Station ◦ bauen

5)

die Besucher ◦ im Museum ◦ nicht zu fotografieren ◦ bitten

6)

die Ausstellung ◦ am 16. Mai ◦ eröffnen

7)

Autos ohne Parkerlaubnis ◦ von der Polizei ◦ abschleppen

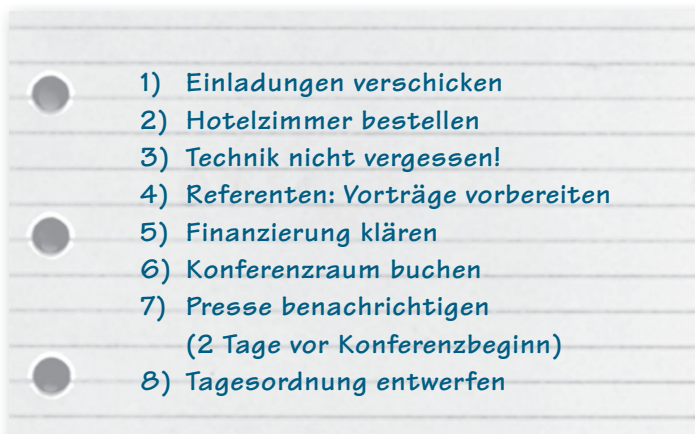
8)

die Funktion des Fotoapparates ◦ in der Gebrauchsanweisung ◦ erklären

A57 Eine „To-do-Liste“

Machen Sie aus den Notizen ganze Sätze im Passiv Präsens. Ergänzen Sie *müssen*, *dürfen*, *sollen* oder *können*.

Frau Weber plant eine Konferenz im nächsten Monat. Sie hat sich schon viele Notizen gemacht und klärt nun mit ihrer Assistentin die Organisation. Was muss alles gemacht werden?



- 1) Die Einladungen müssen dringend verschickt werden.
- 2) Die Hotelzimmer _____ spätestens Ende der Woche _____.
- 3) Die Technik _____ nicht _____.
- 4) Die Vorträge _____ von den Referenten möglichst bald _____.
- 5) Die Finanzierung _____.
- 6) Der Konferenzraum _____ heute noch _____.
- 7) Die Presse _____ erst zwei Tage vor Konferenzbeginn _____.
- 8) Die Tagesordnung _____.

A58 Traditionen an Ostern

Setzen Sie die Sätze ins Passiv Präteritum und Passiv Präsens.

1) Osterfeuer:

Am Karfreitag (Freitag vor Ostern) löschte man das Feuer im Ofen aus. Dann holte man in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche und trug es nach Hause.

Am Karfreitag wurde das Feuer im Ofen ausgelöscht. Dann _____ in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche _____ und nach Hause _____.

2) Fastenzeit:

Zwischen Fasching und Ostern aß man kein Fleisch, diese Zeit nannte man Fastenzeit. In den Klöstern machte man starkes Bier und trank es in dieser Zeit.

Zwischen Fasching und Ostern _____ kein Fleisch _____.
diese Zeit _____ Fastenzeit _____. In den Klöstern _____
starkes Bier _____ und in dieser Zeit _____.

3) Eier suchen:

An Ostern suchten die Kinder bunte hartgekochte Eier im Garten. Dann schlugen sie zwei Eier gegeneinander. Der Gewinner nahm das zerbrochene Ei seines Gegners.

An Ostern _____ von den Kindern bunte hartgekochte Eier im Garten
_____. Dann _____ zwei Eier gegeneinander _____.
Das zerbrochene Ei des Gegners _____ vom Gewinner _____.

4) Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch isst man in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes, zündet beim Osterfrühstück eine Kerze an und schlägt die hartgekochten bunten Eier gegeneinander.

Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch _____ in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes _____, _____ beim Osterfrühstück eine Kerze _____ und _____ die hartgekochten bunten Eier gegeneinander _____.

A59 Hast du das gelesen?

Setzen Sie die Schlagzeilen aus der Zeitung ins Passiv Perfekt.

- 1) UFO über Texas gesichtet

„Stell dir vor, da ist ein UFO über Texas gesichtet worden!“

- 2) Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt.

„So etwas: Da _____!“

- 3) Tiger aus Zoo frisst Hund

„Oh, der Arme – da _____!“

- 4) 142 verletzte Dorfbewohner bei Vulkanausbruch

„Meine Güte – da _____!“

- 5) Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft .

„Das Geld müsste man haben! Da _____!“

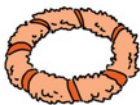
- 6) Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht

„Nein! Jetzt _____!“



A60 Der Viktualienmarkt in München

Aktiv oder Passiv? Ergänzen Sie die Sätze in der richtigen Form. Vorsicht: Manche Lücken bleiben leer!



Der Münchner Viktualienmarkt ist ein großer Platz im Zentrum der Stadt (*sein*). Seit 1806 _____ hier Obst und Gemüse _____ (*verkaufen*), aber auch Brot, Fleisch oder Käse _____ es hier _____ (*geben*). Mitten auf dem Marktplatz _____ ein großer Maibaum _____ (*stehen*). Er _____ am 1. Mai mit einem frischen Kranz _____ (*schmücken*) und _____ das traditionelle Handwerk in München _____ (*zeigen*). Auch einen gemütlichen Biergarten _____ es hier _____ (*geben*). Da _____ Bier _____ (*trinken*), _____ Würstel _____ (*braten*) und Brezen _____ (*essen*). Mit kleinen Brunnen _____ an berühmte bayerische Schauspieler _____ (*erinnern*). Am Faschingsdienstag _____ hier den ganzen Tag über Fasching _____ (*feiern*). Vormittags _____ man den traditionellen Tanz der Marktfrauen _____ (*sehen können*), und später _____ es Musik und natürlich jede Menge zu trinken _____ (*geben*). In den Bäckereien um den Marktplatz _____ Faschingskrapfen _____ (*verkaufen*) und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar _____ (*verschenken*). Den Touristen _____ von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte _____ (*erzählen*) – auf jeden Fall _____ dieser Platz einen Besuch wert _____ (*sein*)!



1.	Genus	88
	<i>der Löffel, die Gabel, das Messer</i>	
2.	Plural	91
	<i>der Apfel, die Äpfel</i>	
3.	n-Deklination	94
	<i>der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen</i>	
4.	Kasus	97
	<i><u>Ich</u> <u>habe</u> <u>meiner Nachbarin</u> <u>den Schlüssel</u> gebracht.</i>	
	Nom. Dat. Akk.	
5.	Artikelwörter	104
	<i>das Fahrrad, ein Fahrrad, dein Fahrrad</i>	
6.	Adjektivdeklinaton	110
	<i>ein neuer Film, eine schöne Frau, ein gutes Buch</i>	
7.	Komparation	119
	<i>schön, schöner, am schönsten</i>	
8.	Pronomen	124
8.1	Personalpronomen	124
	<i>Sabine ist meine beste Freundin. Ich mag sie sehr.</i>	
8.2	Indefinitpronomen	130
	<i>Hast du kein Fahrrad? – Doch, natürlich habe ich eins.</i>	
8.3	Possessivpronomen	133
	<i>Wem gehört dieser Schlüssel? – Das ist meiner.</i>	
8.4	Fragepronomen	136
	<i>Geben Sie mir bitte den Stift dort. – Welchen meinen Sie?</i>	

1.	Genus	88
	<i>der Löffel, die Gabel, das Messer</i>	
2.	Plural	91
	<i>der Apfel, die Äpfel</i>	
3.	n-Deklination	94
	<i>der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen</i>	
4.	Kasus	97
	<i><u>Ich</u> habe <u>meiner Nachbarin</u> <u>den Schlüssel</u> gebracht.</i>	
	Nom. Dat. Akk.	
5.	Artikelwörter	104
	<i>das Fahrrad, ein Fahrrad, dein Fahrrad</i>	
6.	Adjektivdeklinaton	110
	<i>ein neuer Film, eine schöne Frau, ein gutes Buch</i>	
7.	Komparation	119
	<i>schön, schöner, am schönsten</i>	
8.	Pronomen	124
8.1	Personalpronomen	124
	<i>Sabine ist meine beste Freundin. Ich mag sie sehr.</i>	
8.2	Indefinitpronomen	130
	<i>Hast du kein Fahrrad? – Doch, natürlich habe ich eins.</i>	
8.3	Possessivpronomen	133
	<i>Wem gehört dieser Schlüssel? – Das ist meiner.</i>	
8.4	Fragepronomen	136
	<i>Geben Sie mir bitte den Stift dort. – Welchen meinen Sie?</i>	

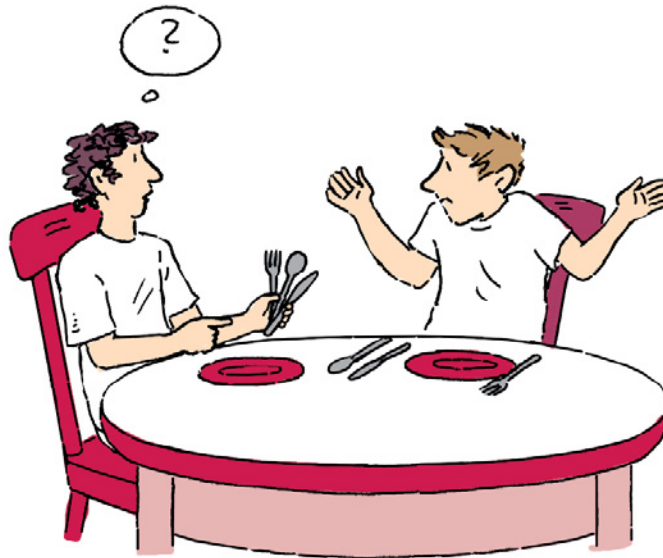
B 1. Genus

Gebrauch

- Warum heißt es auf Deutsch:
der Löffel, die Gabel und das Messer?
- ▲ Keine Ahnung.

Formen

<i>maskulin</i>	der	der Mann, der Baum ...
<i>feminin</i>	die	die Frau, die Sonne ...
<i>neutral</i>	das	das Kind, das Haus ...



- Lernen Sie die **Nomen** immer zusammen mit dem **Artikel**!
- Einige **Endungen** haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:



Endung		
maskulin	-ling	der Liebling
	-ismus	der Tourismus
feminin	-ung	die Zeitung
	-heit	die Gesundheit
	-keit	die Sauberkeit

* Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.: der Käse, der Name

Endung		
feminin	-schaft	die Freundschaft
	-ion	die Reaktion
	-ur	die Natur
	-ik	die Politik
	-e*	die Dose
neutral	-chen	das Mädchen
	-lein	das Tischlein
	-um	das Zentrum

- Einige **Gruppen** von Nomen haben das gleiche Genus:



		Gruppe
maskulin	der Lehrer, der Hund	männliche Personen und Tiere
	der Mittwoch, der Mai, der Sommer, der Morgen	Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Tageszeiten
	der Schnee, der Süden	Wetter, Himmelsrichtungen
	der Mechaniker	männliche Berufsbezeichnungen
	der Wein	Alkohol
	Ausnahme: das Bier	
feminin	die Mutter	weibliche Personen und Tiere
	Ausnahme: das Mädchen	
	die Ärztin	weibliche Berufsbezeichnungen
neutral	die Rose	viele Blumen
	essen – das Essen	Substantivierungen von Verben

Übungen

B1 *der, die oder das?*

Ordnen Sie zu.

Sonne ◦ Figur ◦ Vergangenheit ◦ Auto ◦ Hilfsbereitschaft ◦ Morgen ◦ Lehrling ◦
Stunde ◦ Glas ◦ Landschaft ◦ Möglichkeit ◦ Hund ◦ Gewitter ◦ Dame ◦ Juli ◦
Kindlein ◦ Sprache ◦ Professor ◦ Süden ◦ Rauchen ◦ Veilchen ◦ Nachmittag ◦
Meinung ◦ Brötchen ◦ Wolke ◦ Winter ◦ Mädchen

der

die

das

Sonne

B2 Ein Wort passt nicht in die Reihe!

Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

- 1) Lehrer – Koffer – Haus – Baum
- 2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
- 3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
- 4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
- 5) Rose – Elefant – Regen – Norden
- 6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
- 7) Montag – Abend – Arzt – Blume
- 8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe

Gebrauch

- Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei **Bücher**, drei **Tassen** und noch ein paar **Kleinigkeiten**.



Formen

- Es gibt **fünf Pluraltypen** im Deutschen.



	Singular	Plural	Endung	
(1)	der Lehrer das Mäd chen der Apfel	die Lehrer die Mäd chen die Äpfel	– – –	<i>meistens: Nomen auf -er, -el, -en; immer: Nomen auf -chen, -lein</i>
(2)	der Fisch die Kuh	die Fische die Kü he	-e -e	<i>oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra</i>
(3)	das Kind das Glas	die Kinder die Glä ser	-er -er	<i>oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina</i>
(4)	die Dose die Rechnung die Studentin	die Dosen die Rechnu ngen die Studentin nen	-n -en -nen	<i>viele Feminina, alle Feminina auf -e immer: Nomen auf -ung, -heit, -keit, -e, -ie, Maskulina der n-Deklination immer: Feminina auf -in</i>
(5)	das Sofa das Hotel	die Sofas die Hotels	-s	<i>Nomen auf -a, -i, -o Ausnahmen: Firma / Firmen, Thema / Themen oft: Internationalismen</i>

Übungen

B3 Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

das Buch ◦ der Freund ◦ der Vater ◦ das Kino ◦ der Name ◦ die Verkäuferin ◦
 der Computer ◦ das Sofa ◦ der Tisch ◦ die Adresse ◦ der Kuss ◦ das Kind ◦
 der Strand ◦ das Auto ◦ das Fenster ◦ der Löffel ◦ das Bild ◦ die Krankenschwester ◦
 der Mann ◦ das Team

Plural mit der Endung:

-e / -e

- / -

-n / -(n)en

-er / -er

-s

_____ /

_____ /

_____ /

das Buch /

_____ /

Bücher

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

_____ /

B4 Einkauf für eine Großfamilie

Ergänzen Sie auf dem Einkaufszettel die Wörter in der richtigen Pluralform.

die Nudel ◦ das Ei ◦ die Tomate ◦
 die Packung Kaffee ◦ die Dose Bohnen ◦
 der Apfel ◦ der Fisch ◦ der Salat ◦
 der Becher Joghurt ◦ das Brötchen ◦
 die Kiwi ◦ die Traube ◦ die Flasche Wein

B5 Wir haben Zwillinge!

Ergänzen Sie jeweils die Pluralform.

Letzte Woche hat meine Frau zwei Mädchen bekommen! Jetzt brauchen wir ...

1) ... nicht nur einen Kinderwagen, sondern

zwei Kinderwägen.

2) ... nicht nur eine Milchflasche, sondern

zwei _____.

3) ... nicht nur ein Bett, sondern zwei _____.

4) ... nicht nur einen Autositz, sondern zwei _____.

Später brauchen wir ...

5) ... nicht nur ein Fahrrad, sondern zwei _____.

6) ... nicht nur eine Sonnenbrille, sondern zwei _____.

7) ... nicht nur ein Kinderzimmer, sondern zwei _____.

8) ... nicht nur ein Radio, sondern zwei _____.

9) ... nicht nur einen Computer, sondern zwei _____.

10) ... nicht nur einen Schreibtisch, sondern zwei _____.

11) ... nicht nur eine Schultasche, sondern zwei _____.

- 1) 5 Kilo Äpfel
- 2) 1 Kilo Tr___b___
- 3) 2 Kilo Tom_____
- 4) 5 S___la___
- 5) 8 Fis_____
- 6) 15 B_____ Joghurt
- 7) 30 Ei_____
- 8) 4 Dos___ Bohnen
- 9) 3 Kilo Nu_____
- 10) 20 Bröt_____
- 11) 6 F___sch___ Wein
- 12) 2 Pack_____ Kaffee
- 13) 8 Ki_____

B 3. n-Deklination

Gebrauch

- Wie heißt denn der neue Kollege? ▲ Welchen neuen Kolleg~~en~~ meinst du denn?

Formen

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	der Junge	die Jungen
<i>Akkusativ</i>	den Jungen	die Jungen
<i>Dativ</i>	dem Jungen	den Jungen
<i>Genitiv</i>	des Jungen	der Jungen



- Zur n-Deklination gehören:

maskuline Lebewesen mit der Endung -e:

der Kollege, der Kunde ...	<i>Personen</i>
der Russe, der Pole, der Franzose, der Grieche ...	<i>Nationalitäten</i>
der Hase, der Affe ...	<i>Tiere</i>

maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:

-ant / -and	der Demonstrant, der Doktorand ...
-ent	der Student, der Präsident ...
-ist	der Tourist, der Journalist ...
-oge	der Pädagoge, der Biologe ...
-at	der Diplomat, der Demokrat ...

maskuline Nomen, die ein zusätzliches -s im Genitiv haben:

<i>Nominativ</i>	<i>Genitiv Singular</i>
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

Übungen**B6 Welche Nomen gehören zur n-Deklination?****Markieren Sie.**

der Mechaniker

der Kollege

Informatiker

der Schwede

der Kommunist

der Schlüssel

der Neffe

der Produzent

der Franzose

der Polizist

der Assistent

der Arzt

der Idealist

der Psychologe

der Schüler

der Praktikant

der Ingenieur

der Lieferant

der Koffer

der Student

der Name

der Lehrer

B7 Frisch verliebt

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Stella, ich habe mich verliebt! Ich habe im Urlaub einen so netten Franzose n (1) kennengelernt, einen Biologe ____ (2)!
- ▲ Stell dir vor, ich auch! Ich habe mich in einen Italiener ____ (3) verliebt, einen Kollege ____ (4) in meiner Firma. Er heißt Umberto Tiziano Adriano.
- Ui! So einen langen Name ____ (5) habe ich noch nie gehört!
- ▲ Ja, aber er wird Uta genannt – man spricht nur immer den ersten Buchstabe ____ (6) von seinen Namen.
- Und was ist mit dem Polizist ____ (7), mit dem du letzte Woche verabredet warst?
- ▲ Ach, der war langweilig. Der hat den ganzen Abend ____ (8) nur davon erzählt, wie er sich mit einem Demonstrant ____ (9) gestritten hat. Du weißt schon, die Demonstration letzte Woche am Denkmal des Friede ____ (10). Aber was ist jetzt mit deinem Franzose ____ (11)?
- Ach du, ich kann keinen klaren Gedanke ____ (12) mehr fassen, ständig muss ich an Jean denken! Hätte ich mich doch in einen Deutsche ____ (13) verliebt, der wäre wenigstens in der Nähe ____ (14)! Ich muss mal dem Direktor ____ (15) unserer Niederlassung in Paris schreiben, vielleicht brauchen die ja eine Praktikantin!



Gebrauch

- Der **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) macht die Beziehungen der Satzelemente deutlich und hängt vom Verb ab.



Verb + Ergänzungen

Subjekt + Verb

Wir essen.

Einige (intransitive) Verben brauchen keine Ergänzung, nur ein Subjekt.

Subjekt + Verb + Akkusativ

Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.
Ich esse einen Apfel.

Wenn das Verb nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht diese/dieses fast immer im Akkusativ.

Subjekt + Verb + Dativ + Akkusativ

Ich gebe meiner Nachbarin den Schlüssel.
Er schreibt seiner Freundin jeden Tag eine E-Mail.

Wenn ein Verb zwei Ergänzungen / Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ.

Subjekt + Verb + Dativ

Ich helfe dir gern.
Der Film hat mir sehr gut gefallen.
Der Fotoapparat gehört dem jungen Mann.

Es gibt ein paar Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen. (helfen, schmecken, gefallen, gehören, antworten, zuhören, ...)*

* Lernen Sie diese Verben am besten auswendig!

Präposition + Akkusativ / Dativ / Genitiv

Präposition + Akkusativ

Die Blumen sind **für** dich.

Präpositionen*: durch, für, gegen, ohne, um

Präposition + Dativ

Ich rufe dich **nach** dem Essen an.

Präpositionen*: aus, bei, mit, nach, seit, von, zu

Präposition + Akkusativ / Dativ (Wechselpräpositionen)

Max geht **im** (in dem) Park spazieren. (wo?)
Dann geht er **ins** (in das) Café. (wohin?)

Präpositionen*: in, an, auf, vor, hinter, unter, über, zwischen, neben

Präposition + Genitiv

Wir gehen **trotz** der Kälte spazieren.

Präpositionen*: außerhalb, innerhalb, wegen, trotz, während

* C1, C2



Formen

- Meist erkennt man den Kasus am **Kasus-Signal**. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/Frauen/Kindern*
Genitiv	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/Frauen/Kinder

* Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein -n. Ausnahme: Nomen mit Plural-s (Dat. Pl.: den Autos)

Übungen

B8 Wo ist sie nur?

Markieren Sie die Nominativ und die Akkusativergänzung.

- 1) Jörg sucht seine Brille.
- 2) Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“
- 3) Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti und hört nicht zu.
- 4) Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf.
- 5) „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er.
- 6) Aber die Brille liegt auch hier nicht.
- 7) Jörg ist sauer. „Klar, ohne Brille sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er.
- 8) Plötzlich hat er eine Idee: „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“
- 9) Er geht ins Wohnzimmer. Aha – da liegt die Katze auf der Zeitung.

Und die Zeitung liegt ... auf der Brille!

B9 Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ-, Akkusativ- oder Dativergänzung.

- | | |
|--|--|
| 1) Haben <u>Sie</u> noch ein <u>Doppelzimmer</u> frei? | 5) Ist die Chefin schon da? |
| 2) Wo ist denn Herr Bauer? | 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen? |
| 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben? | 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt? |
| 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe? | 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen? |

B10 Alltägliches

Ergänzen Sie das Wort in der Klammer im Dativ.

- 1) • Wie gefällt dir (du) das Kleid?
 - ▲ Super, aber leider passt es _____ (ich) nicht so gut. Probier du doch mal!
 - Nein, Rot steht _____ (ich) nicht.
- 2) Schokolade schmeckt _____ (Kinder) sehr gut. Doch das gefällt _____ (die Eltern) nicht, denn zu viel Schokolade ist nicht gesund.
- 3) • Entschuldigung, könnten Sie _____ (ich) bitte helfen?
 - ▲ Natürlich! Gehört der große Koffer da oben _____ (Sie)?
 - Ja! Es tut _____ (ich) leid, aber er ist so schwer!
 - ▲ Das macht doch nichts. Hier, bitte!
 - Oh, ich danke _____ (Sie) sehr!
- 4) • Hast du _____ (deine Mutter) schon zum Geburtstag gratuliert?
 - ▲ Ja, heute Morgen schon.
- 5) • Wie geht es eigentlich _____ (Ihre Eltern)? Sind sie nicht schon über 80 Jahre alt?
 - ▲ Richtig! Es geht _____ (sie) gut, sie sind zum Glück gesund.

B11 Der gute Balthasar

Ergänzen Sie die Dativ- und Akkusativergänzungen.

Welche Ergänzung kommt zuerst?

- 1) seine Frau, ein Blumenstrauß
- 2) ein Kuchen, sein Großvater
- 3) die Touristen, der Weg
- 4) sein Auto, seine Freunde
- 5) die Hausaufgaben, sein Sohn
- 6) seine Tochter, der Deutschtest
- 7) der Nachbarshund, eine Wurst
- 8) kleine Geschenke, seine Kinder
- 9) seine Familie, ein tolles Menu
- 10) schöne Geschenke, alle Freunde

Jedes Wochenende schenkt Balthasar

seiner Frau einen Blumenstrauß.

Jeden Sonntag backt er _____

Gerne zeigt er _____

Oft leiht er _____

Abends erklärt er _____

Dann schreibt er _____

Jeden Morgen gibt er _____

Von einer Reise bringt er _____ mit.

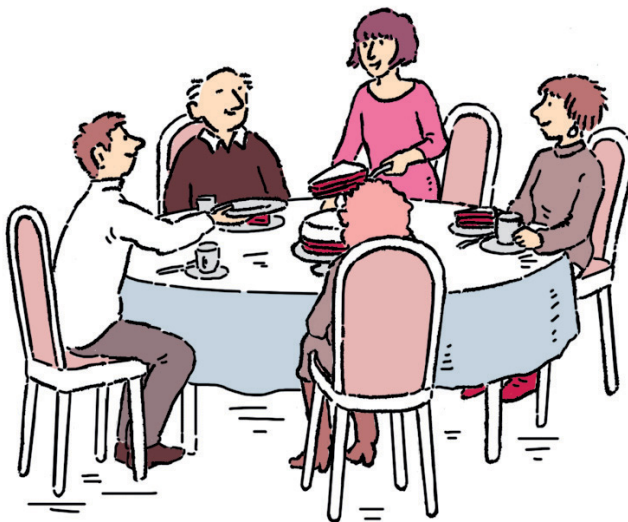
Am Wochenende kocht er _____

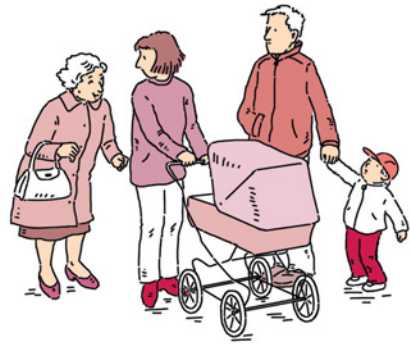
An Weihnachten kauft er _____

B12 Omas und Opas silberne Hochzeit.

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1) Opa schenkt seiner Frau ein _____ Ring.
- 2) Oma schenkt _____ (er) ein _____ Reise nach Wien.
- 3) Ihre Kinder bereiten ein _____ großes Fest vor.
- 4) Zum Mittagessen gehen all _____ Gäste in ein Restaurant.
- 5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel _____ Kuchen und Torten gebacken
und sie haben d _____ Tisch sehr schön dekoriert.
- 6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein _____ Lied.
- 7) Ein Kind spielt dazu auf d _____ Klavier.
- 8) Das Fest hat d _____ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich
bei allen Gästen herzlich.





B13 Ein Neugeborenes

Ändern Sie die präpositionale Ergänzung mit von in eine Genitivergänzung.

Nachbarin: Nein, ist DER aber süß! Wie heißt er denn?

Mutter: Balthasar August Eberhard. Das sind die Namen von seinen Großvätern.

1) Das sind die Namen seiner Großväter.

Nachbarin: Ach ...! Sieht er ihnen denn ähnlich?

Mutter: Ich glaube ja, er hat die Nase von seinem Großvater Balthasar.

2) _____

Nachbarin: Aber er hat doch die Nase vom Vater!

3) _____

Vater: Ja, ich habe ja auch die Nase von meinem Vater!

4) _____

Nachbarin: Aber der Mund ist ganz sicher der von seiner Großmutter.

5) _____

Gerade gestern habe ich sie getroffen.

Mutter: Finden Sie?

Nachbarin: Ja, und die Haarfarbe – auch die von der Großmutter!

6) _____

Mutter: Tja, vielleicht ...

Nachbarin: Und das ist der Bruder? Nein, so eine Ähnlichkeit! Das sind doch tatsächlich die Augen von seinem Brüderchen!

7) _____

Mutter: Sieht man auch irgendwie, dass es MEIN Kind ist?

Nachbarin: Ja, das runde Gesicht! Das ist doch wirklich wie das von der Mutter!

8) _____

Mutter: Auf Wiedersehen, wir müssen jetzt dringend einkaufen gehen!

B14 Ende des Monats

Ergänzen Sie in der richtigen Form, wo es nötig ist.

- 1) Ende des (der) Monatse bekomme ich mein Gehalt. Einen Teil davon überweise ich auf das Konto _____ (mein) Sohn ____, der in Berlin studiert.
- 2) Der Erfolg _____ (ihr) Buch ____ „Harry Potter“ hat J. K. Rowling weltberühmt gemacht.
- 3) Die Farbe _____ (das) Kleid ____ gefiel ihr, allerdings fand sie die Qualität _____ (der) Stoff ____ schlecht.
- 4) • Wer ist das?
▲ Das ist der Besitzer _____ (unser) Haus ____.
- 5) Ende _____ (dies-) Jahr ____ mache ich mit meinem Mann eine Reise nach Südafrika.
- 6) Erzähl mir doch mal die Handlung _____ (der) Film ____, dann weiß ich, ob ich ihn anschauen möchte!
- 7) • Gestern habe ich Moritz ____ Freundin kennengelernt.
▲ Und – wie findest du sie?
- 8) • Birgit ____ Schwester kommt heute Abend auch mit ins Kino.
▲ Muss das sein?
- 9) Der Besitzer _____ (der) Wagen ____ mit dem Kennzeichen HH – KJ 3456 möchte bitte zum Ausgang kommen! Sie blockieren die Ausfahrt _____ (die) Garage ____!

B 5. Artikelwörter



Gebrauch

- **Artikelwörter** stehen **vor** einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.
 - Hast du schon gehört? Angela hat endlich **eine** neue Wohnung gefunden.





*Mit dem **unbestimmten** Artikel werden neue Informationen eingeführt.*
 - ▲ Wirklich? Und, wie ist **die** neue Wohnung?

*Mit dem **bestimmten** Artikel signalisiert man, dass etwas schon bekannt ist ...*
 - Sehr schön!

... oder dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.
 - **Die** Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar!

*Der **Possessivartikel** sagt, wem etwas gehört.*
 - ▲ Ja, da hast du recht.
 - Ist das **dein** Fahrrad?

*Der **Possessivartikel** sagt, wem etwas gehört.*
 - ▲ Ja.

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
			
Das ist doch kein Hund!	Das ist doch eine Katze!	Das ist doch die Katze von unseren Nachbarn.	Das ist meine Katze!

Formen

bestimmter Artikel				
	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den
Genitiv	des	der	des	der
ebenso:	dieser, jeder (<i>Plural: alle!</i>), jener, welcher			

unbestimmter Artikel				
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	ein	eine	ein	-* / keine
<i>Akkusativ</i>	einen	eine	ein	-* / keine
<i>Dativ</i>	einem	einer	einem	-* / keinen
<i>Genitiv</i>	eines	einer	eines	- * / keiner
<i>ebenso:</i>	kein, <i>Possessivartikel</i> (mein, dein ...), irgendein			

* Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform.

Possessivartikel		
<i>ich</i>	→	mein
<i>du</i>	→	dein
<i>er/sie/es</i>	→	sein/ihr/sein
<i>wir</i>	→	unser
<i>ihr</i>	→	euer
<i>sie/Sie</i>	→	ihr/Ihr

Possessivartikel				
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	mein	meine	mein	meine
<i>Akkusativ</i>	meinen	meine	mein	meine
<i>Dativ</i>	meinem	meiner	meinem	meinen
<i>Genitiv</i>	meines	meiner	meines	meiner
<i>ebenso:</i>	dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr			



- Für die **3. Person** gibt es **zwei** Possessivartikel: *sein* / *ihr*

er → **sein** / **sie** → **ihr**

Das Haus gehört **Herrn** Steiner.

Es ist **sein** Haus.

Das Haus gehört **Frau** Steiner.

Es ist **ihr** Haus.

Die Katze gehört Herrn Steiner.

Es ist **seine** Katze.

Die Katze gehört Frau Steiner.

Es ist **ihre** Katze.

Nullartikel	Kein Artikel steht bei:
Das ist Susanne.	<i>Namen, Anreden</i>
Ich wohne in Berlin.	<i>Städte, Länder*, Kontinente</i>
Er ist Franzose.	<i>Nationalitäten</i>
Sie ist Ingenieurin.	<i>Berufe</i>
Ich komme nächsten Monat.	<i>Zeitangaben ohne Präposition</i>
Wir müssen noch Milch kaufen.	<i>unbestimmte Mengen</i>
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	<i>Mengenangaben</i>
Hast du Angst?	<i>Eigenschaften, Gefühle</i>
Ist das aus Plastik?	<i>Materialangaben</i>

* Ausnahme: Länder mit Artikel: Ich wohne in der Schweiz / in der Türkei.

Übungen

B15 Im Flugzeug.

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.

- Ich möchte bitte eine/die/– Tageszeitung.
 - Möchten Sie *eine/die/*– Abendzeitung oder *eine/die/*– Frankfurter Rundschau?
- Möchten Sie *einen/den/*– Kaffee oder Tee?
 - Einen/Den/*– Kaffee mit *einer/der/*– Milch bitte.
- Wer ist denn *ein/der/*– Reiseleiter Ihrer Gruppe?
 - Das ist *ein/der/*– Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

B16 Im Kaufhaus

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.

- Wo haben Sie bitte _____ (1) Jogginganzüge?
- ▲ Welche Größe haben Sie?
- XXL.
- ▲ Kommen Sie bitte mit. ... Hier haben wir zum Beispiel _____ (2) schwarzen Anzug in _____ (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?
- Ja schon, aber haben sie auch _____ (4) andere Farben?
- ▲ Natürlich. Wie gefällt Ihnen _____ (5) Farbe hier?
- Sehr gut. Darf ich _____ (6) Anzug mal probieren.
- ▲ Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

B17 Nur ein Traum ...

Bestimmter oder unbestimmter Artikel? Markieren Sie.

Mein Traumhaus liegt an (1) einem/dem See. Ich schwimme jeden Morgen in (2) einem/dem See. (3) Das/Ein Haus ist nicht groß, aber es hat (4) einen/den sehr großen Garten. In (5) dem/einem Garten sind (6) –/die Blumen, (7) –/die Bäume und (8) ein/der Gemüsegarten. (9) Der/Ein Gemüsegarten hat (10) –/die Tomaten, (11) die/– Zucchini, (12) die/– Gurken und (13) –/die Kräuter. In (14) einem/dem Garten soll auch genug Platz sein für (15) die/– Tiere. Ich möchte (16) die/– Hunde, (17) –/die Hühner und (18) das/ein Pferd. In (19) einem/dem Haus gibt es (20) ein/das Schlafzimmer, zwei Bäder, (21) eine/die Toilette, (22) eine/die Küche und (23) das/ein Wohnzimmer. (24) Das/Ein Schlafzimmer hat (25) den/einen breiten Balkon. Im Wohnzimmer hätte ich sehr gerne (26) den/einen Kamin. Und natürlich möchte ich auch (27) ein/das Segelboot haben.



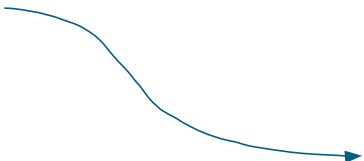
B18 Kreatives

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.

- 1) ● Hast du den Tisch gebaut? _____ ist ja toll!
 ▲ Danke! Ja, ich arbeite gern mit _____ Holz. Ich habe auch schon _____ Stühle und _____ Schreibtische gebaut.
 ● Kannst du mir auch mal _____ Schreibtisch bauen? _____ Tisch in meinem Arbeitszimmer ist viel zu klein.
 ▲ Gern! Ich habe sicherlich bald _____ Zeit.
- 2) ● Möchtest du auch _____ Pizza mit _____ Salami? Ich möchte heute _____ Pizza backen.
 ▲ Nein, _____ Salami schmeckt mir nicht so gut. Aber machst du mir vielleicht _____ Pizza mit _____ Champignons?
 ● O.k., wenn du _____ Champignons kaufst! Ich habe keine zu Hause.
 ▲ Ich gehe gleich. Hast du _____ Geld?
 ● Warte mal – ja, ich habe noch _____ 10-Euro-Schein in _____ Hosentasche. Hier!
- 3) Bald ziehen wir um, in _____ neue Wohnung. Ich träume von _____ ganz bunten Wohnung. Ich möchte _____ Wohnzimmer orange anmalen, _____ Küche blau und _____ Schlafzimmer grün. Vielleicht male ich auch _____ Blumen oder _____ Formen an _____ Wände. Man sagt, Orange macht _____ Zimmer warm und Blau bringt _____ Kreativität. Und _____ Kreativität in _____ Küche ist ja nicht schlecht!

B19 Wem gehört was?

Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|--------|-------------------|
| 1) ich | a. unser Auto |
| 2) du | b. ihr Haus |
| 3) er | c. Ihre Koffer |
| 4) sie | d. mein Fahrrad |
| 5) es | e. eure Kinder |
| 6) wir | f. sein Buch |
| 7) ihr | g. ihre Schlüssel |
| 8) sie | h. deine Tasse |
| 9) Sie | i. sein Ball |
- 

B20 Wer ist das?

Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

- 1) Ich spreche über mich: Mein Name ist Marlies. Ich habe zwei Geschwister:
 _____ Bruder heißt Peter und _____ Schwester heißt Gabi. Ich wohne mit
 _____ Eltern und _____ Geschwistern in München. Ach ja, und mit
 _____ Katze Beatrice!
- 2) Ich spreche mit dir: Wie ist _____ Name? Claudio? Wo lebst du und
 _____ Familie? Ist das _____ Hund? Der ist aber nett!
- 3) Ich erzähle dir von Hannes: Der Junge auf dem Foto ist Hannes. Er lebt in Hamburg.
 _____ Eltern sind geschieden und er wohnt bei _____ Vater. Hier siehst du
 Hannes und _____ Freund John. Die beiden besuchen gerade _____ Mutter
 in Köln.
- 4) Ich erzähle dir von Nathalie: Hier auf dem Foto siehst du Nathalie. Da stehen sie und
 _____ Cousine Lea vor _____ Haus in Dresden. Und hier besuchen die beiden
 _____ Großeltern auf dem Land. Dort steht auch _____ Pferd. Das gehört
 Nathalie ganz allein!
- 5) Mein Bruder und ich sprechen über uns: Wir wohnen im Süden von München.
 _____ Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch. Besonders lieben wir _____
 Garten, er ist ganz wild. _____ liebstes Spiel ist Indianer und Cowboy. Auf dem
 Foto ist auch _____ Freundin Klara.
- 6) Ich spreche mit euch: Hallo Petra, hallo Beate! Wie geht's? Gerade habe ich auch
 _____ Eltern getroffen! Ihr fahrt in den Ferien in _____ Haus am See, nicht
 wahr? Super! Nehmt ihr _____ Fahrräder auch mit? Was macht ihr in der Zeit mit
 _____ Hund? Ihr könnt ihn ja zu mir bringen.
- 7) Ich spreche mit Herrn Sommer: Guten Tag, Herr Sommer! Soll ich Ihnen helfen?
 Ich kann gerne _____ Einkaufskorb tragen. Geben Sie mir doch _____ Schlüssel,
 dann öffne ich _____ Haustür.
- 8) Ich spreche über meine Großeltern: Meine Großeltern heißen Gisela und Günter.
 _____ Haus ist auf dem Land. Dort wohnen sie schon 30 Jahre mit _____ Tieren.
 _____ Garten ist sehr groß und macht viel Arbeit. Aber er
 ist auch _____ ganze Freude.

B 6. Adjektivdeklination

Gebrauch

- Das ist ja ein schönes Kleid!

Wenn ein Adjektiv **vor** einem Nomen steht, dann hat es eine Endung.

- ▲ Findest du?

- Ja, ich finde es wirklich sehr schön!

Wenn ein Adjektiv **allein** steht, dann hat es **keine** Endung.



Formen



- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort. Es gibt zwei Deklinationstypen:

Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nom.</i>	-e			
<i>Akk.</i>				
<i>Dativ</i>	-en			
<i>Gen.</i>				

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>			
<i>Nom.</i>	-er	-e	-es				
<i>Akk.</i>							
<i>Dativ</i>	-en						
<i>Gen.</i>							

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural*</i>
Nom.	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

* Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach *keine* und nach den Possessivartikeln (*meine, deine ...*).
Der unbestimmte Artikel *ein* hat keine Pluralform.

- Wenn vor einem Adjektiv **kein** Artikelwort (= Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung. 📖 B4 *



nach Nullartikel

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
Nominativ	-r	-e	-s	-e
Akkusativ	-n	-e	-s	-e
Dativ	-m	-r	-m	-n
Genitiv	-n*	-r	-n*	-r

* Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung -en.
(Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.

- ▲ Und, was für Eis isst du gern?
- Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis.
Das ist so lecker! (Akk.: das Eis)
- Und ich trinke am liebsten italienischen Wein.
(Akk.: den Wein)
- ▲ Ich mag deutsches Bier lieber.
(Akk.: das Bier)

Übungen

B21 Wie ist ...?

**Kombinieren Sie das Bild und das passende Adjektiv und bilden Sie einen Satz.
Wann braucht das Adjektiv eine Endung?**

neu ◦ klein ◦ leicht ◦ teuer ◦ groß ◦ ~~verheiratet~~ ◦ schwer ◦ breit ◦ krank ◦ blond

1)



Die Frau ist verheiratet.

2)



Der Mann _____.

3)



Der Pullover _____.

4)



Das Bett _____.

5)



Das Mädchen hat _____ Haare.

6)



Die Straße ist _____.

7)



Das Fahrrad _____.

8)



Diese _____ Äpfel kaufe ich nicht.

9)



Der Koffer _____.

10)



Diese _____ Übung macht Spaß!

B22 Koffer packen

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

Heute muss ich meinen Koffer packen. Ich fahre morgen in Urlaub, nach Dänemark.

Mein (1) kleiner Koffer (*m*) ist sicher groß genug. Was brauche ich alles?

Auf jeden Fall brauche ich einen (2) warm Pullover (*m*), vielleicht den (3) grün Pullover.

Auch die (4) blau Jacke (*f*) mit den (5) lang Ärmeln (*Pl.*) muss ich mitnehmen. Dann brauche ich eine (6) lang und eine (7) kurz Hose (*f*). Ich packe die (8) schwarz Jeans (*f*) ein – und die (9) blau auch, vielleicht wird ja eine schmutzig. Und von meinen (10) kurz Hosen (*Pl.*) nehme ich die (11) weiß mit. Und die (12) braun. Für alle Fälle.

Dann brauche ich (13) hübsch T-Shirts (*Pl.*). Das T-Shirt mit den (14) gelb Blumen (*Pl.*), dann das (15) weiß mit den (16) lang Ärmeln (*Pl.*) und noch fünf andere. Oder sechs.

Dann packe ich die (17) grün Socken (*Pl.*) aus Wolle ein, dazu die (18) blau (19) kurz und noch drei Paar. Und meine Unterwäsche darf ich nicht vergessen.

Und dann brauche ich ein (20) groß Badehandtuch (*n*) und ein (21) klein – oder zwei.

Ich glaube, ich nehme doch lieber den (22) groß Koffer (*m*).



B23 Im Sprachkurs. Wer mag was?**Ergänzen Sie die Endungen.**

- 1) Sergej trinkt gern ein gutes Bier.
- 2) Monika hört immer klassisch _____ Musik.
- 3) Hakan sieht sich gern ein spannend _____ Fußballspiel im Fernsehen an.
- 4) Anna liest gern die deutsch _____ Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
- 5) Max macht nicht gern langweilig _____ Hausaufgaben.
- 6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienisch _____ Kaffee.
- 7) Daniel sieht sich gern lustig _____ Filme auf DVD an.
- 8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannend _____ Hausaufgaben.

B24 In der Zeitung**Ergänzen Sie die Endungen.**

- 1) Ruhigee Ferienwohnung zu vermieten!

Wunderschön _____ 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantisch _____ Bodensee, nahe der alt _____ und schön _____ Stadt Konstanz mit wunderbar _____ Blick auf den See im Juli zu vermieten.

- 2) Wohnen auf dem Land

Ruhig _____ Haus mit 6 Zimmern an kinderreich _____ Familie ab September zu vermieten.

Groß _____ Garten, klein _____ Balkon, zwei modern _____ Badezimmer und eine hell _____ Küche warten auf Sie.

B25 Auf dem Wochenmarkt

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

Auf dem Wochenmarkt gibt es alles zum Essen und Trinken, was man sich nur vorstellen kann. Und die Lebensmittel kommen aus allen Ländern dieser Erde.

Der Wochenmarkt

Sie finden (1) französischeen Wein (*m*), (2) italienisch___ Salami (*f*) und (3) griechisch___ Oliven (*Pl.*). Auch (4) französisch___ Käse (*m*) fehlt natürlich nicht. Wer lieber (5) holländisch___ Käse (*m*) möchte, findet ihn auch. (6) Das frisch___ Gemüse (*n*) und (7) das bunt___ Obst (*n*) sieht wunderbar aus. Es gibt (8) afrikanisch___ Ananas (*Pl.*), (9) brasilianisch___ Bananen (*Pl.*), (10) chinesisches___ Chicorée (*m*), (11) deutsch___ Dörripflaumen* (*Pl.*), (12) englisch___ Erbsen (*Pl.*) – nein, (13) das ganz___ Alphabet (*n*) schaffe ich nicht! Aber es gibt nicht nur (14) lecker___ Obst (*n*) und Gemüse (*n*), sondern auch (15) frisch___ Fisch (*m*) und (16) saftig___ Fleisch (*n*). Wenn Sie ein (17) nordisch___ Fischgericht (*n*) oder einen (18) bayerisch___ Schweinebraten (*m*) kochen wollen, müssen Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen!

Auch für ein besonderes Dessert finden Sie alles.

(19) Türkisch___ Süßigkeiten (*Pl.*),
 (20) arabisches___ Gebäck (*n*),
 (21) griechisch___ Halva (*n*) und
 (22) bayerisch___ Honigkekse (*Pl.*) – es gibt nichts, was es nicht gibt!



* Dörripflaumen = getrocknete Pflaumen

B26 Kontakte und ein bisschen mehr

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

- 1) Ein nicht mehr ganz junger Mann (*m*) mit einem groß___ Haus (*n*) und einem toll___ Segelschiff (*n*) sucht eine gut aussehend___, jung___ Frau (*f*) mit lang___, blond___ Haaren (*Pl.*) für gemeinsam___ Reisen (*Pl.*). Eine später___ Heirat (*f*) ist möglich. Chiffre: JF3340.

- 2) Ich liebe gut___ Bücher (*Pl.*) und klassisch___ Musik (*f*). Für schön___, harmonisch___ Stunden (*Pl.*) zu zweit suche ich eine lieb___, intelligent___ Frau (*f*) mit gleich___ Interessen (*Pl.*). Wollen wir zusammen lang___ Gespräche (*Pl.*) führen und uns im kalt___ Winter (*m*) wärmen? Chiffre: MR2098.

- 3) Lang___ Bergtouren (*Pl.*), täglich___ Joggen (*n*) und viele sportlich___ Freizeitaktivitäten (*Pl.*) – das ist meine Welt! Du bist ein sportlich___ und stark___ Mann (*m*) mit Humor und möchtest auch nicht immer alleine laufen, schwimmen etc.? Dann schreib mir unter Chiffre AS1254.

- 4) Ich hatte ein lang___ Leben (*n*) voll von aufregend___ Reisen (*Pl.*) und viel___ Abenteuern (*Pl.*) – nun bin ich 68 und suche ein gemütlich___ Zuhause (*n*). Ich bin eine interessant___ und humorvoll___ Frau (*f*). Mit mir gibt es keine langweilig___ Abende (*Pl.*) mehr! Chiffre: MM4761.

- 5) Ein nett___, aber etwas schüchtern___ Mann (*m*) sucht eine sympathisch___ Frau (*f*). Du bist nicht mehr ganz jung? Das ist kein Problem, wenn du ein optimistisch___, fröhlich___ Typ (*m*) bist! Chiffre: PT5184.

B27 Den gelben oder den blauen?

Ergänzen Sie die Endungen, wo es nötig ist.

- 1) ● Soll ich den gelben oder den blau___ Stoff für mein neu___ Kleid nehmen?
 ▲ Das ist egal, beide sind schön___. Aber vielleicht steht dir der gelb___ Stoff ein bisschen besser!
- 2) ● Heute ist so ein kühl___ Abend. Schade, ich hatte gedacht, es wäre warm___ genug zum Grillen.
 ▲ Nein, es ist so ein kalt___ Wind. Lass uns das Grillen aufs Wochenende verschieben, da soll es richtig___ heiß___ werden!
- 3) ● Ich habe gerade kein spannend___ Buch zum Lesen. Hast du ein paar gut___ Tipps für mich?
 ▲ Sicher, ich habe in letzter Zeit viel___ toll___ Bücher gelesen.
- 4) ● Ach, ich liebe Verdi-Opern – sind die nicht einfach___ fantastisch___?
 ▲ Na, ich weiß nicht ... Die bunt___ Kostüme gefallen mir ja ganz gut___, aber die singen alle so laut___. Und am Schluss ist mindestens einer tot___!
 ● Du bist ein schrecklich___ Ignorant!
- 5) ● Was gibt es heute zum Essen?
 ▲ Japanisch___ Reis mit gebraten___ Fisch, dazu grün___ Salat und als Nachspeise frisch___ Obst.
 ● Mmm, das klingt ja fantastisch___!

Gebrauch

- Für **Vergleiche** braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.
- Was glaubt ihr, welches Tier läuft **am schnellsten** auf 100 Meter?
- ▲ Ich glaube, der Löwe läuft **schneller** als die Giraffe.
- Also, ich glaube, die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.
- Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



Formen

Adjektiv	Komparativ: -er	Superlativ: am ... -sten
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft schneller .	Und der Löwe läuft am schnellsten .

- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ **vor** einem Nomen, stehen **-er-** und **-st-** zwischen Adjektiv und Adjektivendung:



Adjektiv	Komparativ: -er-	Superlativ: -st-
das schnelle Tier	das schneller Tier	das schnellste Tier

Besondere Formen			
Adjektiv	Komparativ	Superlativ	
gut gern viel	besser lieber mehr	am besten am liebsten am meisten	mehr/weniger werden <i>nicht</i> dekliniert
warm	wärmer	am wärmsten	a, o, u → ä, ö, ü <i>bei vielen einsilbigen Adjektiven</i>
hübsch	hübscher	am hübsch esten	-est <i>nach</i> -d, -t, -s, -ß, -sch, -x, -z
teuer dunkel	teu er er dunk l er	am teuersten am dunkelsten	-e- <i>fällt im Komparativ weg</i>
nah	näher	am näch st en	
hoch	höher	am höchsten	

Vergleiche mit <i>wie</i> und <i>als</i>		
so ... wie	Julia ist genau so alt wie Anna. (Sie sind beide 23 Jahre alt.)	<i>gleich</i>
Komparativ + als	Aber Julia ist äl ter als Monika. (Monika ist 21 Jahre alt.)	<i>unterschiedlich</i>

Übungen

B28 Rap gefällt mir besser!

Ergänzen Sie die passenden Steigerungsformen von *gut*, *viel* und *gern*.

am liebsten ◦ besser ◦ lieber ◦ mehr ◦ am meisten ◦ mehr ◦ am besten ◦
besser ◦ lieber ◦ lieber

- 1) ● Trinkst du gern Kaffee?
▲ Ja, im Sommer trinke ich gern Kaffee, aber im Winter trinke ich lieber Tee.
- 2) ● Gefällt dir Punkrock?
▲ Nicht so gut, Rap gefällt mir _____.
- 3) ● Ich mag unseren Mathelehrer _____ als unsere Deutschlehrerin.
▲ Das denkst du nur. Du kannst einfach Mathe _____ als Deutsch!
- 4) Theaterkarten kosten _____ als Kinokarten, aber _____ kosten die Karten für die Oper.
- 5) ● Welcher Harry-Potter-Film hat dir bis jetzt _____ gefallen?
▲ Der letzte. Der war wirklich super spannend!
- 6) ● Gehen wir heute Abend in einen Club?
▲ Bleiben wir doch _____ zu Hause. Das kostet nichts und ist gemütlicher!
- 7) ● Was ist dein Lieblingshobby?
▲ _____ spiele ich Tennis. Und du?
- 8) ● Kannst du heute einkaufen gehen? Du hast heute _____ Zeit als ich!
▲ Das denkst du! Ich muss heute so viel arbeiten!

B29 Vergleiche

Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

- 1) ● Wie ist das Wetter bei euch?
 - ▲ Heute ist es wärmer (warm) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel _____ (kalt) werden.
- 2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?
 - ▲ Jakob schwimmt schon ganz _____ (gut), aber Isabel schwimmt _____ (gut). Klar, sie ist ja auch drei Jahre _____ (alt) als ihr Bruder.
- 3) ● Und was isst du gern?
 - ▲ Also, ich esse _____ (gern) Schnitzel, nein, noch _____ (gern) als Schnitzel esse ich Nudeln und _____ (gern) mag ich Sushi.

B30 Harte Konkurrenz

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.

- 1) Mein Bruder ist groß, aber ich bin noch größer.
- 2) Er ist klug, aber ich bin _____.
- 3) Er ist sportlich, aber ich bin _____.
- 4) Er verdient viel Geld, aber ich verdiene _____.
- 5) Er ist lustig, aber ich bin _____.
- 6) Er hat eine schöne und junge Frau, aber meine Frau ist noch _____ und _____.
- 7) Er ist schlank, aber ich bin _____.
- 8) Er kommt meistens pünktlich, aber ich komme noch _____.
- 9) Er arbeitet hart, aber ich arbeite _____.
- 10) Er ist stark, aber ich bin _____.
- 11) Er ist ein guter Typ, aber ich bin einfach _____!

B31 Wer weiß was?

Ergänzen Sie die Fragen und raten Sie – Sie finden die Ergebnisse auch bei den Lösungen.

- | | | | |
|-----|-----------------|--|--|
| 1) | <i>hoch:</i> | Kilimandscharo / Nanga Parbat / K2 | Welcher Berg ist
<u>am höchsten</u> ? |
| 2) | <i>groß:</i> | Venus / Jupiter / Uranus | Welcher Planet ist
_____ ? |
| 3) | <i>kalt:</i> | Sibirien / Arktis / Antarktis | Welcher Ort ist
_____ ? |
| 4) | <i>trocken:</i> | Sahara / Wüste Gobi / Atacama-Wüste | Welcher Ort ist
_____ ? |
| 5) | <i>klein:</i> | Asien / Europa / Australien | Welcher Kontinent ist
_____ ? |
| 6) | <i>viel:</i> | Hawaii / Irland / Indien | Wo regnet es
_____ ? |
| 7) | <i>heiß:</i> | Al Aziziyah (Libyen) / Death Valley (Kalifornien) / Dasht-e Lut (Iran) | Welcher Ort ist
_____ ? |
| 8) | <i>berühmt:</i> | Picasso / Manet / Spitzweg | Welcher Maler ist
_____ ? |
| 9) | <i>nah:</i> | Pluto / Saturn / Mars | Welcher Planet ist der Erde
_____ ? |
| 10) | <i>alt:</i> | München / Rom / Paris | Welche Stadt ist
_____ ? |

B32

Wissenswertes über Extreme

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form im Komparativ und Superlativ.

- 1) ● Kennst du einen höheren (*hoch*) Baum als den General Sherman Tree?
▲ Nein, der ist mit 84 Metern der _____ (*hoch*) Baum der Welt.
- 2) ● Kennst du ein _____ (*lang*) Schiff als die Knock Nevis?
▲ Nein, die ist mit 460 Metern das _____ (*lang*).

- 3) ● Kennst du ein _____ (*schwer*) Tier als den Elefanten?
 ▲ Ja, den Blauwal – aber der Elefant ist mit sieben Tonnen das _____ (*schwer*) Landtier.
- 4) ● Kennst du eine _____ (*schnell*) Raubkatze als den Gepard?
 ▲ Nein, der ist mit 105 km/h überhaupt das _____ (*schnell*) Landtier der Erde.
- 5) ● Gibt es ein Landtier, das _____ (*weit*) wandert als das Karibu?
 ▲ Nein, mit 6 000 km legt das Karibu den _____ (*weit*) Weg zurück.
- 6) ● Gibt es ein Tier, das _____ (*alt*) wird als die Schildkröte?
 ▲ Nein, mit durchschnittlich 150 Jahren ist die Galapagos-Riesenschildkröte das Tier mit der _____ (*hoch*) Lebenserwartung.

B33

Wussten Sie schon ...?

Komparativ oder Superlativ? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Wusstest du schon, ...

- 1) ..., dass die Autos von heute einen deutlich geringeren (*geringer*) Benzinverbrauch als die _____ (*alt*) haben?
- 2) ..., dass _____ (*teuer*) Produkte nicht immer _____ (*gut*) Qualität als andere haben und man oft nur _____ (*viel*) für die Markennamen bezahlt?
- 3) ..., dass viele Frauen auch heute noch ein _____ (*niedrig*) Einkommen als Männer in denselben Berufen und Positionen haben?
- 4) ..., dass die _____ (*häufig*) Nachnamen in Deutschland „Müller“ und „Schmid“ sind?
- 5) ..., dass nur 1% der Weltbevölkerung ein _____ (*hoch*) Einkommen als 45 000 Euro im Jahr hat?
- 6) ..., dass man mit _____ (*groß*) Wahrscheinlichkeit von einer Kokosnuss erschlagen als von einem Hai angegriffen wird?

B 8. Pronomen



- Mit **Pronomen** kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

8.1 Personalpronomen

Gebrauch

- **Frau Bauer** hat gerade angerufen. **Sie** kommt heute eine Stunde später.
- ▲ Ist gut. Danke!

Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

Satzposition der Pronomen

Können Sie **mir den Stift** dort bitte geben?

Pronomen vor Nomen

Können Sie **ihn mir** bitte geben?

Pronomen + Pronomen: Akkusativ vor Dativ

Übungen



B34 Gästeliste

Welche Sätze passen zusammen? Kombinieren Sie.

- 1) Du bist mein Gast.
- 2) Ihr seid unsere Gäste.
- 3) Ich bin Giselas Gast.
- 4) Marco ist unser Gast.
- 5) Mein Herr, Sie sind mein Gast!
- 6) Ich bin Jürgens Gast.
- 7) Die Leute sind unsere Gäste.
- 8) Maria ist Annas Gast.
- 9) Die Journalisten sind die Gäste
des Präsidenten.
- 10) Meine Freundin ist mein Gast.
- 11) John ist Peters Gast.

- a. Sie lädt mich ein.
- b. Ich lade Sie ein.
- c. Er lädt mich ein.
- d. Wir laden euch ein.
- e. Er lädt sie ein.
- f. Ich lade dich ein.
- g. Ich lade sie ein.
- h. Wir laden ihn ein.
- i. Er lädt ihn ein.
- j. Sie lädt sie ein.
- k. Wir laden sie ein.

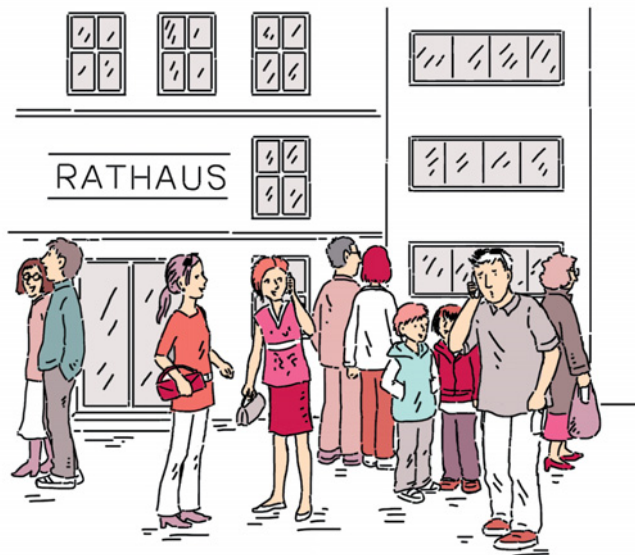
1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
f.										

B35 Freunde

Ergänzen Sie die passenden Personalpronomen.

sie ◦ dich ◦ ihn ◦ es ◦ uns ◦ euch ◦ mir ◦ dir ◦ ihm ◦ ihnen ◦ er ◦ uns ◦
ihm ◦ ihr ◦ dir ◦ mir ◦ dich ◦ euch ◦ uns ◦ mich ◦ euch

- 1) Paul will seine Freunde Lisa, Lena und Peter in der Stadt treffen. Paul ist schon am Treffpunkt, aber er kann sie nicht sehen. Er ruft mit seinem Handy Lisa an.
- Hallo Lisa, Paul hier. Bist du schon da?
 - ▲ Hallo Paul! Ja, Lena und ich stehen vor dem Rathaus. Kannst du _____ sehen?
Ich sehe _____ noch nicht!
 - Nein, ich kann _____ nicht finden. Wo seid ihr denn genau?
 - ▲ Hey, wir stehen direkt vor _____, du blindes Huhn!
 - Oh, das ist _____ aber peinlich ... Hallo, ihr beiden! Habt ihr schon etwas von Peter gehört?
 - ▲ Ja, vor zehn Minuten habe ich mit _____ telefoniert. Wir treffen _____ um halb zwölf in der Pizzeria.



- 2) Sebastian hat ein neues Hobby: Schach. Es gefällt _____ so gut, dass er jeden Freitag Freunde einlädt und den ganzen Abend mit _____ Schach spielt. Meistens gewinnt _____, und seine Freunde beschweren sich: „Du spielst einfach zu gut für _____!“
- 3) Lisa spielt sehr gut Tennis. Ihre Freundin Lotte möchte _____ auch lernen. Lisa übt oft mit _____. Lotte bedankt sich: „Das ist nett von _____, dass du _____ alles zeigst. Dafür möchte ich _____ zum Essen einladen!“
- 4) ● Hallo, Gisa! Hallo, Oliver! Habt ihr heute Abend schon etwas vor?
- ▲ Nein, warum?
- Wir möchten mit _____ einen Spielabend machen. Wir können Rommé spielen, oder Monopoly – wollt ihr zu _____ kommen?
- ▲ Klar, ich komme gerne!
- Aber Karten spielen – ohne _____! Ich hasse Karten spielen! Aber ich schaue _____ gerne zu.

B36 Fragen und Antworten

Ergänzen Sie das Pronomen.

- 1) ● Wo ist denn Frau Schnitzlein?
- ▲ Keine Ahnung, wo sie (Nom.) ist.
- 2) ● Gefällt _____ (Dat.) das T-Shirt, Claudia?
- ▲ Ja, ich finde _____ (Akk.) sehr schön.
- 3) ● Kinder, könnt _____ (Nom.) mal bitte reinkommen?
- ▲ _____ (Nom.) kommen gleich Papa.

- 4) ● Herr Nusser, wissen _____ (Nom.), wo Herr Binder ist?
 ▲ Ja, ich habe _____ (Akk.) gerade in der Cafeteria gesehen.
- 5) ● Kann ich _____ (Dat.) helfen?
 ▲ Ach, das ist aber nett von _____ (Dat.), Frau Gerner!
- 6) ● Wann kann ich _____ (Akk.) anrufen? Wann seid _____ (Nom.)
 morgen zu Hause?
 ▲ Ruf _____ (Akk.) doch morgen Abend an. Da sind _____ (Nom.)
 bestimmt zu Hause.
- 7) ● Könnten _____ (Nom.) _____ (Dat.) bitte ein Glas aus der
 Küche mitbringen?
 ▲ Ja gern.
- 8) ● Bitte gib _____ (Dat.) doch deine Telefonnummer.
 ▲ Aber ich habe _____ (Akk.) _____ (Dat.) doch schon gegeben.

B37 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Was passt wo?

ihm ◦ ihn ◦ uns ◦ **Dir** ◦ ihm ◦ sie ◦ mich ◦
 Dir ◦ mich ◦ ihm ◦ mich

E-Mail

Hallo Kathrin,

wie geht es Dir (1)? Weißt du was? Ich habe _____ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend
 sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich _____ (3) zum ersten
 Mal gesehen: Franceso! Er hat _____ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu
 mir und Corinna gekommen und hat _____ (5) gefragt, ob wir etwas mit _____ (6)
 trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht.
 Beim Abschied hat er _____ (7) gefragt, ob ich _____ (8) meine Handynummer
 gebe. Natürlich hab ich _____ (9) _____ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig
 auf seinen Anruf. Morgen schreib ich _____ (11) mehr.

Viele Grüße

Jutta

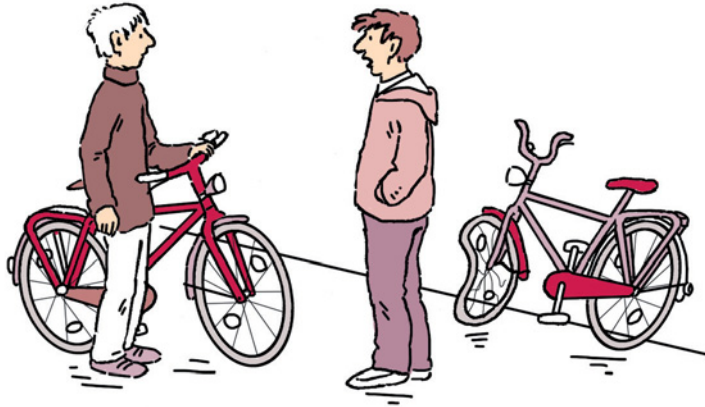
B38 Kurz gesagt!

Ersetzen Sie alle Nomen durch ein Personalpronomen.

- 1) Hans zeigt seiner Freundin die Stadt. Er zeigt sie ihr.
- 2) Die Großmutter erzählt den Kindern das Märchen „Cinderella“. _____ erzählt
_____.
- 3) Nina gibt Simone ihre Handynummer. _____ gibt _____.
- 4) Kannst du mir den Weg zum Bahnhof erklären? Kannst du _____
erklären?
- 5) Darf ich Ihnen helfen? Ich trage Ihnen die schwere Tasche. Ich trage _____.
- 6) Der Ober empfiehlt den Gästen das Steak. _____ empfiehlt _____.
- 7) Professor Müller beantwortet dem Studenten seine Fragen. _____ beantwortet
_____.
- 8) Erika schickt Silke die Fotos vom letzten Urlaub. _____ schickt _____.
- 9) Fritz bringt seiner Freundin den Morgenkaffee ans Bett. _____ bringt
_____ ans Bett.
- 10) „Ich kann dir diese Geschichte nicht glauben!“
„Ich kann _____ nicht glauben!“

8.2 Indefinitpronomen

Gebrauch



- Hast du denn kein Fahrrad?
- ▲ Doch, natürlich hab ich **eins**, aber das ist gerade kaputt.
- Ich kann dir leider auch **keins** leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.
-
- Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
- ▲ Nein, ich glaube, wir haben noch **welche**. Schau doch mal im Kühlschrank nach.



Formen

- Das **Indefinitpronomen** ist im Singular bis auf **drei** Formen identisch mit dem unbestimmten Artikel. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist **welche**. Der Plural der Negation ist **keine**.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	einer	eine	ein(e)s	welche/keine
Akkusativ	einen	eine	ein(e)s	welche/keine
Dativ	einem	einer	einem	welchen/keinen
Genitiv	eines	einer	eines	welcher/keiner
ebenso:	keiner	keine	kein(e)s	keine

Übungen

B39 Auf gute Nachbarschaft!

Ergänzen Sie die passenden unbestimmten Pronomen *ein-*, *kein-* und *welch-* mit der richtigen Endung.

Bettina kocht ein großes Menü, aber sie hat nicht genug eingekauft und die Geschäfte sind schon geschlossen. Zum Glück hat sie nette Nachbarn und kann sich vieles ausleihen.

Bettina braucht noch ein Ei. Zuerst klingelt sie bei Frau Kellerer. Doch die hat auch keins (1) mehr. Bei Herrn Maier hat sie Glück, er hat noch _____ (2). Dann fehlt ihr eine Zwiebel.

Sie bekommt _____ (3) von Herrn Wittmann. Einen großen Topf hat sie auch nicht, und auch Herr Maier hat _____ (4). Aber von Frau Kellerer kann sie sich _____ (5)

leihen. Für den Salat fehlen ihr Tomaten. Frau Häberl hat _____ (6), aber Frau Sabel hat _____ (7). Schließlich macht sie noch ein Dessert. Dazu braucht sie eine Zitrone.

Zitrone? Frau Häberl hat noch _____ (8). Ein Glück. Jetzt ist alles fertig. Oh nein – es sind keine Servietten mehr in der Schublade! Aber Frau Kellerer hat _____ (9) ...!

Morgen muss sie einen Großeinkauf machen und alles zurückgeben. Hat Bettina wohl noch genug Geld ...?



B40 Beim Kochen

Ergänzen Sie *ein-, kein-, welch-*.

- 1) ● Ich brauche eine Schüssel.
▲ Aber hier steht doch schon eine.
- 2) ● Haben wir noch Zitronen?
▲ Ja, dort in der Schüssel liegen doch _____.
- 3) ● Wo ist denn das große Messer?
▲ Auf dem Tisch.
● Wo? Ich sehe _____.
▲ Da links.
● Ach da!
- 4) ● Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?
▲ Aber da liegt doch _____.
Schau doch!
- 5) ● Haben wir noch Eier?
▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch _____.
- 6) ● Gibst du mir das Salz bitte?
▲ Wir haben _____ mehr.
● Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?



8.3 Possessivpronomen

Gebrauch

- Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist **meiner**. Vielen Dank!



Formen

- Das **Possessivpronomen** ist bis auf **drei** Formen identisch mit dem Possessivartikel.



	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	meiner	meine	mein(e)s	meine
<i>Akkusativ</i>	meinen	meine	mein(e)s	meine
<i>Dativ</i>	meinem	meiner	meinem	meinen
<i>Genitiv</i>	meines	meiner	meines	meiner
<i>ebenso:</i>	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer/Ihrer			

Übungen

B41 Ist das ...?

Markieren Sie die richtige Form.

- Sind das Michaels Zigaretten?
▲ Ja, ich glaube, das sind ~~seinen~~ seine.
- Ist das Annas Fahrrad?
▲ Nein, ich glaube, das ist nicht *ihrs/ihr*.
- Die Schlüssel hier: Sind das *eurer/eure*?
▲ Oh danke. Ja, das sind *unsre/unsrer*.
- Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?
▲ Ach ja, das ist *meine/meins*. Vielen Dank!
- Ist das dein Wörterbuch?
▲ Nein, das ist nicht *mein/meins*.
- Ist das schwarze hier euer Auto?
▲ Nein, das ist nicht *unsere/unseres*.

B42 Alles meins!

Ergänzen Sie die Endungen der Possessivpronomen.

Großes Chaos im Kinderzimmer. Papa, Hans und Lena räumen auf.

- 1) Papa: „Der Pullover hier, Hans – ist das de~~in~~er?“
- 2) Hans: „Ja, das ist mein _____. Gib bitte her!“
- 3) Papa: „Hier sind so viele Schuhe. Lena, hier sind dein _____, und Hans,
hier sind dein _____!“
- 4) Hans: „Das sind nicht mein _____, das sind ihr _____! Die da gehören mir.“
- 5) Lena: „Papa, gib mir bitte das Handtuch da. Das ist mein _____.“
- 6) Papa: „Und die Spielsachen – sind das wirklich eu _____? Oder gehört vielleicht
auch etwas euren Freunden?“
- 7) Hans: „Nein, das sind uns _____.“
- 8) Papa: „Und warum steht ein Kochtopf unter deinem Bett?“ Das ist doch nicht
dein _____?“
- 9) Lena: „Das ist mein _____! Den brauche ich zum Musikmachen!“
- 10) Papa: „Aha ...! Und warum ist das Kissen aus dem Wohnzimmer hier?
Das ist uns _____, von Mama und mir!“
- 11) Hans: „Na gut, nimm es mit. Das ist wirklich eu _____.“
Papa: „Ihr müsst einfach besser Ordnung halten!“
- 12) Lena: „Also, Papa, jeder hat sein Zimmer: Das Wohnzimmer, das ist dein _____ und
Mamas. Aber das Kinderzimmer ist uns _____, da bestimmen wir!“

B43 Besitzverhältnisse

Ergänzen Sie die passenden Possessivpronomen.

- 1) ● Ach, jetzt habe ich keinen Kugelschreiber dabei!
▲ Hier, nimm meinen !
- 2) ● Mit welchem Auto fährst du morgen nach Hamburg? Mit _____ oder mit Peters?
▲ Ich nehme lieber _____, das ist größer. Er nimmt dann mein Auto für die Fahrt ins Büro.
- 3) ● Hast du meine Brille gesehen?
▲ Ist die in der Küche nicht _____? Schau mal nach!
- 4) ● Hallo, John! Hallo, Lisa! Schön, euch zu sehen! Sagt mal, wem gehört denn der tolle Ferrari vor der Haustür? Ist das _____?
▲ Nein, das ist natürlich nicht _____! Der gehört den Nachbarn. Wir haben doch nicht im Lotto gewonnen!“
- 5) ● Entschuldigung, Frau Wendler, ich muss dringend telefonieren und habe mein Handy vergessen. Darf ich kurz _____ benutzen?
▲ Natürlich, gerne.
- 6) ● Hella, darf ich kurz dein Fahrrad ausleihen?
▲ Ich wollte gerade einkaufen fahren. Aber Klara ist nicht da, nimm doch _____!

8.4 Fragepronomen

Gebrauch

- Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
 - ▲ **Welchen** meinen Sie?
 - Na, den blauen.
-
- Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
 - ▲ Super! **Was für eins** denn?
 - Ach, einen günstigen Kleinwagen,
was würdest du mir denn empfehlen?

*welcher, welche, welches fragt
nach bestimmten, vorher
definierten Person oder Sachen*

*was für ein- fragt nach einem
Typ oder einer Sorte*

Formen



- *welcher, welche, welches* hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. B5
- *was für ein, was für eine, was für ein(e)s* hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. B8.2

Übung

B44 Fragen über Fragen

Ergänzen Sie.

- 1) ● Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?
▲ Ein Mountainbike.
- 2) ● _____ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?
▲ Augustiner natürlich!
- 3) ● _____ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?
▲ Das schwarze.
- 4) ● _____ Kuchen essen Sie am liebsten?
▲ Käsekuchen.
- 5) ● In _____ Stadt in Deutschland möchtest du gern leben?
▲ Am liebsten in Berlin!
- 6) ● _____ Film sollen wir heute Abend anschauen!
▲ Bitte einen lustigen!
- 7) ● In _____ Restaurant sollen wir heute Abend gehen? In ein griechisches oder ein italienisches?
▲ Gehen wir doch mal wieder zum Griechen, wir waren schon lange nicht mehr dort!
- 8) ● Für _____ Sprachkurs hast du dich angemeldet? Den Vormittags- oder den Abendkurs?
▲ Ich habe leider nur abends Zeit.

C PRÄPOSITIONEN

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. Lokale Präpositionen | 138 |
| 2. Temporale Präpositionen | 156 |

C 1. Lokale Präpositionen

Gebrauch



- **Präpositionen** stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.
- Hallo Judith, wohin gehst du?
- ▲ **Ins** Büro. Und du?
- Ich muss **zum** Bahnhof. Ich fahre **nach** Köln.
- ▲ Wann geht denn dein Zug?
- **In** einer halben Stunde.
- ▲ Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee **in** der Bar hier trinken!
- Ja, gute Idee.



Präpositionen mit Akkusativ	Wechselpräpositionen	Präpositionen mit Dativ
durch für gegen ohne um	in an auf unter über vor hinter neben zwischen	aus bei mit nach seit von zu
	Akkusativ ← <i>Wohin?</i>	<i>Wo? Wann?</i> → Dativ



- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine **Kurzform**:
an dem → *am*

Dativ

an dem	→	am
in dem	→	im
von dem	→	vom
zu dem	→	zum
bei dem	→	beim
zu der	→	zur

Akkusativ

an das	→	ans
in das	→	ins
auf das	→	aufs*
für das	→	fürs*
durch das	→	durchs*

* meist in der gesprochenen Sprache benutzt

Gebrauch



- Lokale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wo*, *wohin* oder *woher*.

- **Woher** kommen Sie?

Herkunft: aus, von

- ▲ **Aus** Österreich.

- Und **wo** wohnen Sie?

Ort: an, auf, in, bei

- ▲ **In** Wien.

- **Wohin** fahren Sie in Urlaub?

Richtung, Ziel: an, auf, in, nach, zu

- ▲ **Nach** Griechenland. Ich fahre gerne **ans** Meer!

Präpositionen mit Akkusativ

bis	<i>Endpunkt (ohne Artikel)</i>	Der Zug geht bis Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.
durch	<i>Bewegung durch etwas</i>	Wir sind durch den ganzen Park gelaufen.
entlang	<i>parallele Bewegung</i>	Wir sind die ganze Zeit den Fluss entlang gegangen.*
gegen	<i>Richtung mit Berührung</i>	Sie hat gegen den Tisch gestoßen und so ist die Blumenvase umgefallen.
um (herum)	<i>Kreis um einen Punkt</i>	Alle sind um den Tisch (herum) gestanden.

* nach dem Nomen

Präpositionen mit Dativ

ab	<i>Ausgangspunkt</i>	Wir fliegen ab Hamburg direkt nach New York.
aus	<i>Bewegung aus etwas</i>	Geh jetzt bitte aus meinem Zimmer! Ich muss arbeiten.
	<i>Herkunft</i>	Er kommt aus Russland.
bei	<i>Ort in der Nähe</i>	Potsdam liegt bei Berlin.
	<i>Person</i>	Sie wohnt noch bei ihren Eltern.
	<i>Arbeitsplatz / Firma</i>	Er arbeitet bei Mercedes.

gegenüber	<i>auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes</i>	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bank.*
	<i>Person</i>	Mir gegenüber saß meine Chefin.*
nach	<i>Orts- und Ländernamen ohne Artikel</i>	Morgen fahren wir nach Prag. Morgen fahren wir nach Tschechien.
	<i>Richtungsangaben</i>	Wir gehen nach unten / nach draußen / nach rechts / nach Westen.
von	<i>woher jemand gerade kommt</i>	Ich komme gerade vom Zahnarzt.
	<i>Ersatz für Genitiv</i>	Das ist das Auto von meiner Schwester.
zu	<i>Ziel</i>	Ich fahre jetzt zum Flughafen / zu meiner Tante.

* Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit *von* benutzt (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.). Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet. (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) Bei Pronomen nur nachgestellt möglich. (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

Präpositionen mit Genitiv*

außerhalb	<i>nicht im Inneren</i>	Ich wohne lieber außerhalb der Stadt.
innerhalb	<i>im Inneren</i>	Dieses Ticket ist nur innerhalb der Stadt gültig.

* Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit *von* (+ Dativ) benutzt. (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)



- Bei Wechselpräpositionen:

Wechselpräpositionen (= mit **Akkusativ** oder **Dativ**)

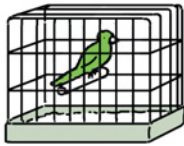


wohin? → **Akkusativ**



wo? → **Dativ**

in

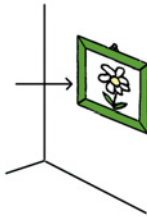


im Inneren von etwas

*Erdteile
Länder
Orte
Gebirge*

Der Vogel sitzt **in** einem Käfig.
Warst du schon einmal ...
... **in** Asien?
... **in** China?
... **in** Shanghai?
... **in** den Alpen?

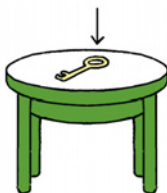
an



*am Rand von Gewässern
seitliche Berührung
Platz*

Wir sind **an** der Elbe (= Fluss)
spazieren gegangen.
Das Bild hängt **an** der Wand.
Er wohnt **am** (= an dem)
Chamissoplatz.

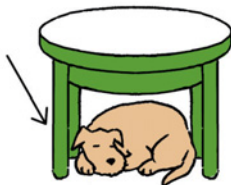
auf



*eine Sache von oben
berührend*

Dein Schlüssel liegt **auf** dem Tisch.

unter



*unterhalb
Gruppe*

Der Hund liegt **unter** dem Tisch.
Unter allen Zuhörern wurden drei
Tickets für das Konzert verlost.

über



oberhalb
quer

Die Lampe hängt **über** dem
Esstisch!
Geht schnell **über** die Straße.

vor



vordere Seite

Mia steht **vor** ihrem Vater.

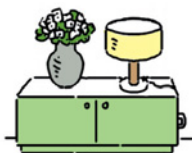
hinter



Rückseite

Max steht **hinter** seiner Tochter.

neben



sehr nahe, seitlich
von etwas

Die Blumen stehen **neben**
der Lampe.

zwischen



etwa in der Mitte

Franz sitzt **zwischen** Monika
und Franziska.

Positions- und Richtungspräpositionen		
	Wo ...?	Wohin ...?
(1)	in + D	nach
Stadt, Land (ohne Artikel)	Ich wohne in London / in Irland.	Ich fahre nach London / nach Irland.
(2)	in + D	in + A
Gebäude	Ich bin gerade im Büro.	Ich gehe jetzt ins Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub in den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer in die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt in der Schweiz.	Morgen fahren wir in die Schweiz.
Straße	Er wohnt in der Goethestraße.	Ich fahre jetzt in die Goethestraße.
(3)	in + D	zu
Geschäft	Ich bin gerade in der Post* / in der Bäckerei.	Ich gehe jetzt zur Post* / zur Bäckerei.
(4)	bei	zu
Person	Ich war gerade bei meiner Kollegin im Zimmer.	Ich fahre jetzt zum Arzt.
(5)	auf + D*	auf + A*
Position	Die Zeitung liegt auf dem Tisch.	Leg doch die Zeitung dort auf den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon auf der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir auf die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren auf den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir auf die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren auf Teneriffa.	<i>aber:</i> Wir fahren nach Teneriffa.
(6)	an + D	an + A
See, Fluss, Meer	Ich mache gern Urlaub am Meer.	Wir fahren im Juli ans Meer.
am Rand von etwas	Warte dort an der Tür auf mich.	Setzt euch schon an den Tisch. Ich komme gleich.
(7)	an + D	zu
Platz (Name)	Am Bahnhofspatz ist eine Post.	Ich gehe jetzt zum Bahnhofspatz.
Ausnahme:	Ich bin gerade zu Hause.	Ich gehe jetzt nach Hause.

* Mit Post / Bank auch möglich: Ich bin gerade *auf* der Post / *auf* der Bank. Ich gehe jetzt *auf* die Post / *auf* die Bank.



- Auf die Frage **Woher ...?** kann man mit zwei Präpositionen antworten: **aus** und **von**.
- **aus** benutzt man, wenn man auch **in** (bei **wo?** / **wohin?**) sagen kann, also bei (1), (2) und (3) der Übersicht.
*Ich wohne **in** Frankfurt. – Ich komme **aus** Frankfurt.*
- **von** benutzt man, wenn man **nicht in** (bei **wo?** / **wohin?**) sagen kann, also bei (4), (5), (6) und (7) der Übersicht.
*Ich gehe jetzt **zum** Arzt. / **zum** Strand. – Ich komme gerade **vom** Arzt. / **vom** Strand.*



- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale **Adverbien**. Diese Wörter stehen allein, nicht bei einem Nomen.

hier, da, dort

Wo?

Er wohnt **nebenan**.

draußen, drinnen, drüben

oben, unten, innen, außen

vorn, hinten, links, rechts

überall, irgendwo, anderswo

nebenan

verneint: nirgends, nirgendwo

dorthin, (hier)her

Woher? / Wohin?

Setzen Sie sich

rein, raus, rüber, runter, rauf

bitte **dorthin**.

irgendwohin, irgendwoher

aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts

verneint: nirgendwohin, nirgendwoher

Übungen

C1 Alles eine Frage der Perspektive

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

Wo?	Wohin?	Woher?
Er ist ...	Er fährt ...	Er kommt ...
1) <u>beim</u> Arzt (m).	_____ Arzt.	_____ Arzt.
2) _____ Büro (n).	_____ Büro.	_____ Büro.
3) _____ England (n).	_____ England.	_____ England.
4) _____ Strand (m).	_____ Strand.	_____ Strand.
5) _____ Theater (n).	_____ Theater.	_____ Theater.
6) _____ Bäckerei (f).	_____ Bäckerei.	_____ Bäckerei.
7) _____ Insel (f).	_____ Insel.	_____ Insel.
8) _____ Nachbarn (m).	_____ Nachbarn.	_____ Nachbarn.
9) _____ Berge (Pl.).	_____ Berge.	_____ Berge.
10) _____ Anna (f).	_____ Anna.	_____ Anna.

C2 Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.

in das ◦ auf ◦ ans ◦ durch ◦ an der ◦ in die



Viola: Also, wenn ihr mich fragt ... ich will am liebsten ans Meer.

Tom: Und ich _____ Berge.

Simon: Na, super! Ich will _____ einen Campingplatz.

Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan _____ Schweden fahren.

Katrin: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach _____
Ferienhaus meiner Eltern _____ Nordsee?

C3 Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

- 1) Häng doch die Jacke an die Garderobe (f).
- 2) Stell die Schuhe _____ Schuhschrank (m).
- 3) Leg die Bücher _____ Regal (n).
- 4) Wirf die alten Zeitungen _____ Abfalleimer (m).
- 5) Räum bitte das schmutzige Geschirr _____ Spülmaschine (f).
- 6) Stell die Blumenvase _____ Esstisch (m).

C4 Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich

Was ist richtig? Markieren Sie.

- Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ▲ Also, wir sind in/nach (1) Österreich aufs/ins (2) Karwendelgebirge gefahren.
- Und wir waren am/zum (3) Mondsee.
- Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann nach/in (4) Salzburg fahren und zur / in die (5) Oper gehen?
- ◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir zu/nach (6) Hause geblieben.
- Wie schade!



C5 Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt?

Was passt wo? Verbinden Sie.

im ◦ bei ◦ auf dem ◦ beim ◦ auf ◦ im ◦ in einem ◦ in der

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1) <u>bei</u> Freunden | 5) _____ Restaurant |
| 2) _____ Internetcafe | 6) _____ Zug |
| 3) _____ Firma | 7) _____ Skifahren |
| 4) _____ Marktplatz | 8) _____ Mallorca |

C6 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

E-Mail

Hallo Monika,

gestern sind wir aus der (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort
 _____ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus
 _____ (3) Zürichsee. Genau _____ (4) von ihrem Haus auf der
 anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen
 und _____ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch
 Ausflüge _____ (6) Berge gemacht oder sind _____ (7) Fluss
 _____ (8) spazieren gegangen.

Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder _____ (9) Hause
 fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße
 Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit _____ (10) BMW
 bekommen! Das ist sein Traumjob!

C7 Die richtige Richtung

Setzen Sie die passende Präposition mit Artikel ein.

bis zum ◦ über die ◦ am ◦ zum ◦ nach ◦ Am ◦ Am ◦ in die

- Entschuldigung, wie komme ich bitte zum (1) Bahnhof?
- ▲ Also, das ist ganz einfach. Sie gehen immer geradeaus _____ (2) Karlsplatz. _____ (3) Karlsplatz gehen Sie _____ (4) links _____ (5) Schützenstraße. _____ (6) Ende der Schützenstraße gehen Sie _____ (7) Luitpoldstraße und schon sind Sie _____ (8) Bahnhof.
- Vielen Dank! Das finde ich bestimmt. Auf Wiedersehen!

auf der ◦ auf der ◦ bis zur ◦ nach ◦ am ◦ bis zum ◦ nach

- Können Sie mir bitte helfen? Ich suche eine Buchhandlung.
- ▲ Ja, es gibt hier eine, aber Sie müssen etwa zehn Minuten gehen.
- Das macht nichts! Können Sie mir vielleicht den Weg beschreiben?
- ▲ Gern. Sie gehen hier ungefähr 300 Meter geradeaus _____ (9) nächsten Ampel. Dort gehen Sie _____ (10) rechts _____ (11) Baldeplatz. Hier bleiben Sie _____ (12) linken Seite und gehen _____ (13) Kino _____ (14) links. Dann kommt _____ (15) rechten Seite eine Buchhandlung.
- Vielen Dank! Ich hoffe, ich finde es!

C8 Was liegt/steht/hängt wo?



Ergänzen Sie.

von • zwischen • **in** • über • auf • neben • in • vor • unter

In (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. _____ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. _____ (3) dem Tisch steht mein Laptop und _____ (4) dem Tisch der Drucker. _____ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich _____ (6) einem Antiquitätengeschäft gekauft habe. _____ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und _____ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto _____ (9) meinem Freund.

C9 Umzugs-Blues

An, in, um, unter, auf oder vor? Ergänzen Sie die richtige Präposition mit dem passenden Artikel.

Das Bild hilft Ihnen dabei.



Häng die Lampe **an** **die** (1) Decke, stell das Sofa _____ (2) Ecke und das Bett dort _____ (3) Wand, wo die Kiste immer stand. Und den Tisch dann _____ (4) Mitte, Stühle _____ (5) Tisch – na bitte! Ist doch schon recht komfortabel. Und dann Löffel, Messer, Gabel _____ (6) Schublade _____ (7) Schrank. _____ (8) Fenster jetzt die Bank und _____ (9) diese stell ich Pflanzen – das ist schön, da möcht' man tanzen! Doch – oh weh! – wie kann das sein? Nichts mehr passt _____ (10) Zimmer rein! Und da draußen, _____ (11) Haus, steh'n noch Möbel, welch' ein Graus ...

C10 Ordnung muss sein!

- a) Ergänzen Sie die Präpositionen und den richtigen Artikel. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

in ◦ in ◦ **auf** ◦ in ◦ zwischen ◦ auf ◦ an ◦ unter ◦ in ◦ an

Ich muss dringend aufräumen:

- 1) Ich stelle Blumen auf den Tisch (*m*) im Esszimmer.
- 2) Im Schlafzimmer hänge ich die Kleider _____ Schrank (*m*).
- 3) Im Wohnzimmer stelle ich die Bücher _____ Regalwand (*f*) und die CDs _____ CD-Ständer (*m*).
- 4) Im Bad hänge ich die Handtücher _____ Wand (*f*).
- 5) Im Flur hänge ich den Hut _____ Garderobe (*f*).
- 6) Ich stelle das Auto _____ Garage (*f*).
- 7) Im Schlafzimmer lege ich die Tagesdecke _____ Bett (*n*).
- 8) Im Arbeitszimmer stelle ich den Mülleimer _____ Schreibtisch (*m*).
- 9) _____ Fenster (*Pl.*) in der Küche hänge ich ein neues Bild.

- b) Ergänzen Sie die Sätze. Vorsicht: Die Verben verändern sich!

... und jetzt ist alles ordentlich!

- 1) Auf dem Tisch im Esszimmer stehen Blumen.
- 2) Im Schlafzimmer _____.
- 3) Im Wohnzimmer _____.
- 4) Im Bad _____.
- 5) Im Flur _____.
- 6) Das Auto _____.

- 7) Im Schlafzimmer _____
- 8) Im Arbeitszimmer _____
- 9) _____ in der Küche _____

C11 Wie geht denn das?

Markieren Sie die richtige Präposition mit dem Artikel.



- Mama, ich habe Hunger!
- ▲ Dann mach dir doch ein Spiegelei.
- Wie denn?
- ▲ Pass auf: Zuerst nimmst du die Pfanne (1) aus dem / auf dem Schrank.
- Welcher Schrank?
- ▲ Der da, (2) in der / hinter der Mitte (3) an der / auf der linken Seite.
- Und jetzt?
- ▲ Jetzt stellst du die Pfanne (4) neben den / auf den Herd. Du nimmst die Butter (5) in den / aus dem Kühlschrank, schneidest ein kleines Stück (6) von der / mit der Butter ab und legst es (7) unter die / in die Pfanne. Dann machst du (8) vor dem / mit dem Streichholz die Gasflamme an.
- Oh, jetzt ist es kaputt!
- ▲ Dann nimm ein neues Streichholz (9) in die / aus der Schachtel und wirf das kaputte (10) in den / neben den Mülleimer! OK? Also: Nun schlägst du ein Ei (11) am / über dem Pfannenrand auf.
- Wo sind die Eier?
- ▲ Natürlich (12) im / vor dem Kühlschrank!
- Gut. Und jetzt?
- ▲ Jetzt muss es ein paar Minuten braten und dann streust du Salz und Pfeffer (13) hinter das / auf das Ei. Und die Eierschalen legst du nicht (14) unter den / auf den Tisch, sondern wirfst sie gleich (15) in den / über den Mülleimer!
- Ja, ja ...



C12 Eine Hundegeschichte

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

- 1) Ich gehe gern mit meinem Hund Kaylie (m) spazieren.
- 2) Am liebsten gehe ich mit ihm durch d _____ Wald (m).
- 3) Auch um d _____ See laufen wir gern.
- 4) Mein Hund kommt aus d _____ Türkei (f)!
- 5) Ich habe ihn seit mein _____ letzten Urlaub (m) in Antalya.
- 6) Dort habe ich bei ein _____ alten Frau (f) gewohnt. Kaylie war ihr Hund.
- 7) Ich hatte immer viel Spaß mit d _____ Tier (n).
- 8) Am Ende war der Hund ein Geschenk von d _____ Frau, denn sie konnte nicht mehr mit ihm spazieren gehen.
- 9) Sie sagte: „Das ist kein gutes Leben für m _____ Hund!“
- 10) Das war erst ein Problem, denn ohne ein _____ Impfschein (m) durfte ich ihn nicht mitnehmen.
- 11) Ich bin zu ein _____ Tierarzt (m) gegangen und er hat mir die Papiere gegeben.
- 12) Dann bin ich zurück nach Deutschland zu mein _____ Freundin (f) gefahren.
- 13) Zuerst war sie gegen d _____ Hund (m) – aber nicht lange. Jetzt liebt sie ihn – mehr als mich!



C13 Blumen für meine Frau

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

bei ◦ um ◦ mit ◦ für ◦ ohne ◦ gegen ◦ aus ◦ für

- 1) ● Das sind aber schöne Blumen!
▲ Ja, die waren auch teuer ... Sie sind für meine Frau, sie hat heute Geburtstag.
- 2) ● Warum ist euer Auto denn hinten kaputt?
▲ Tja – ich wollte einparken und bin rückwärts _____ einen Baum gefahren ...
● Oje!
- 3) ● Möchtest du auch eine Tasse Kaffee?
▲ Gern! Aber bitte _____ Milch und Zucker.
● Brrr – das schmeckt doch schrecklich bitter! Ich mag den Kaffee nur _____ Milch und Zucker.
▲ Nein, ich trinke meinen Kaffee immer schwarz.
- 4) ● Ich mache am Samstag eine Fahrradtour. Kommst du mit?
▲ Vielleicht – wohin möchtest du denn fahren?
● Einmal _____ den Müggelsee.
▲ Gut, aber wir gehen auch schwimmen, ja?
- 5) ● Hast du schon gehört? Unser neuer Chef kommt _____ Hamburg. Und er wohnt noch _____ seiner Mutter! Sie kocht und wäscht _____ ihn!
▲ Ja, ein „Hotel Mama“ ist schon sehr angenehm! Aber wie alt ist er? 45 Jahre?
● Mindestens!

C14 Internationales

Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.

Vorsicht: Einige Länder haben keinen Artikel!

- 1) Mein Freund Mehmet kommt aus der Türkei. Er lebt schon lange in Deutschland. Reisen ist sein Hobby. Nächstes Jahr plant er eine große Reise _____ USA (*Pl.*).
- 2) Mehmeds Freundin Isabel ist _____ Frankreich. Sie ist aber _____ Schweiz (*f*) geboren und erst mit fünf Jahren _____ Frankreich gekommen. Jetzt arbeitet sie _____ Bundesrepublik (*f*) Deutschland.
- 3) Meine Familie ist auch sehr international. Mein Vater kommt _____ Vereinigten Arabischen Emiraten (*Pl.*), meine Mutter _____ Großbritannien. Mein Vater hat lange _____ England gearbeitet und hat sie dort kennengelernt. Dann sind sie für drei Jahre _____ Iran (*m*) gegangen, und dort bin ich geboren. Die nächsten drei Jahre haben wir _____ Indien gelebt und dann sind wir _____ Österreich gekommen.
- 4) Vielleicht reise ich deshalb so gern. Ich war schon _____ vielen Ländern: _____ Schweden und _____ Norwegen, _____ Niederlanden (*Pl.*), _____ Spanien und _____ Italien, _____ Ukraine (*f*) und _____ Tschechischen Republik (*f*) und auch _____ Russland.
- 5) Unbedingt möchte ich noch _____ Ägypten und _____ Marokko und _____ einige südamerikanische Länder: _____ Chile, _____ Peru, _____ Brasilien, _____ Argentinien und ... jetzt höre ich lieber auf!

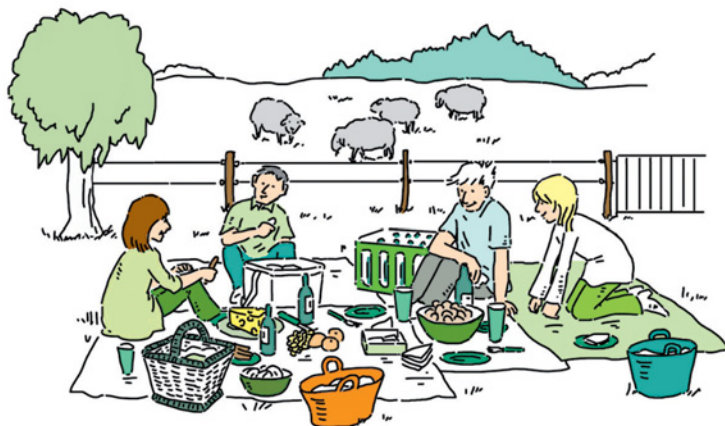
C15 Der Weg zum Picknickplatz

Ergänzen Sie die Präpositionen.

auf ◦ innerhalb ◦ entlang ◦ gegenüber ◦ in ◦ durch ◦ gegenüber ◦ an ◦
außerhalb ◦ vor ◦ nach ◦ entlang ◦ zu

Für Sonntagnachmittag hat Elfriede ein großes Picknick mit Freunden organisiert, doch ihre beste Freundin kann nicht mit allen zusammen fahren. Sie kommt etwas später nach, kennt aber den Weg zu der Wiese nicht, auf der das Picknick stattfinden soll. Elfriede beschreibt den Weg:

- 1) Du fährst mit deinem Fahrrad etwa zwei Kilometer den Fluss entlang.
- 2) Dann, dem Gasthaus „Brückenfischer“ _____, führt ein kleiner Feldweg _____ den Wald hinein.
- 3) Dem folgst du eine ganze Weile. Noch _____ des Waldes, kurz _____ dem Ende, kommst du _____ einer Kreuzung und fährst _____ links.
- 4) Diesen Weg _____ fließt ein kleiner Bach.
- 5) Nach 200 Metern kommst du _____ ein Tor, das in eine große Schafweide hineinführt. Du darfst mit dem Fahrrad _____ diese Schafweide fahren.
- 6) Sobald du dich wieder _____ dieser Schafweide befindest, siehst du einem alten, großen Baum _____ eine Wiese.
- 7) Und wenn du richtig gefahren bist, findest du uns _____ dieser Wiese!



C 2. Temporale Präpositionen



- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wann?* oder *wie lange?*

Präpositionen mit festem Kasus

mit Dativ	mit Akkusativ	mit Genitiv
ab, aus, bei, nach, seit, von ... bis/an, zu	bis, für, gegen, um	während*, innerhalb, außerhalb

* in der gesprochenen Sprache
meist mit Dativ



- Bei Wechselpräpositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *wann?* der **Dativ**.
(Ausnahme: über + Akkusativ)

Zeitpunkt

an + D	Tag	Wir treffen uns am Mittwoch.
	Datum	Ich bin am 24.4.1999 geboren.
	Tageszeit	Komm doch am Nachmittag zu mir. (Ausnahme: in der Nacht)
	Feiertag	An Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
in + D	Woche	In der nächsten Woche habe ich Urlaub.
	Monat	Meine Tochter ist im Mai geboren.
	Jahreszeit	Im Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen.
	Jahrhundert	J. W. Goethe ist im 18. Jahrhundert geboren.
	Jahrzehnt	Ich habe in den 70er Jahren studiert.
	zukünftiger Zeitpunkt	Warten Sie hier bitte. Ich bin in fünf Minuten zurück.
aber:	Jahreszahl (im Deutschen ohne Präposition)	Meine Tochter ist 2010 geboren.

um + A	<i>genaue Uhrzeit</i>	Unser Zug fährt um 13.24 Uhr.
	<i>ungenauere Zeitangabe (Jahreszahl)</i>	J. W. Goethe ist so um 1750 geboren.
gegen + A	<i>ungenauere Tageszeit</i>	Ich komme gegen Mittag zurück.
	<i>ungenauere Uhrzeit</i>	Wir treffen uns so gegen 20 Uhr.
vor + D	<i>vor etwas anderem</i>	Ich hole mir vor der Besprechung noch einen Kaffee.
nach + D	<i>nach etwas anderem</i>	Kommen Sie doch nach der Arbeit zu mir!
aus + D	<i>zeitliche Herkunft</i>	Dieses Bild ist aus dem 19. Jahrhundert.
Zeitdauer		
ab + D = von ... an + D	<i>Beginn in der Gegenwart/Zukunft</i>	Ab Montag habe ich Urlaub. Von Montag an habe ich Urlaub.
seit + D	<i>Beginn in der Vergangen- heit, dauert bis jetzt</i>	Er lernt seit einem Jahr Deutsch.
von + D ... bis	<i>Beginn und Ende</i>	Von Montag bis Samstag ist unser Büro geschlossen.
zwischen + D	<i>Beginn und Ende</i>	Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
in + D	<i>Zeitdauer (ungenau)</i>	In der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
bei + D	<i>Gleichzeitigkeit (meist mit substantiviertem Verb gebraucht)</i>	Lass uns doch beim Essen darüber sprechen.
bis (zu) + D	<i>Endpunkt</i>	Wir bleiben noch bis (zum) Sonntag in Berlin.

innerhalb + G / *in einem Zeitraum*
innerhalb von *mit festen Grenzen*
+ D

Meine Doktorarbeit muss **innerhalb** eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss **innerhalb von** einem Jahr fertig sein.

außerhalb + G *Zeitraum*

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.

über + A *Zeitraum*

Wir fahren **übers** (= über das) Wochenende in die Berge.

während + G/D *Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum*

Während der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.

– / für *Zeitdauer in der Zukunft*

Ich gehe _ zwei Jahre **für** meine Firma in die USA. Ich gehe **für** zwei Jahre für meine Firma in die USA.



- Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale **Adverbien**.

bald, damals, dann, heutzutage,
 inzwischen, jetzt, nun, schließlich,
 vorhin, zuletzt
 heute, morgen, gestern, übermorgen
 verneint: nie, niemals
 ...

Wann?

Gestern habe ich Fritz getroffen.

immer, stets, lange, noch
 verneint: nie, niemals

Wie lange?

Ich werde dich **immer** lieben.

häufig, manchmal, oft, selten
 einmal, zweimal, dreimal
 ...

Wie oft?

Ich gehe **oft** ins Kino.

Übungen

C16 Fragen und Antworten. Was passt zusammen?

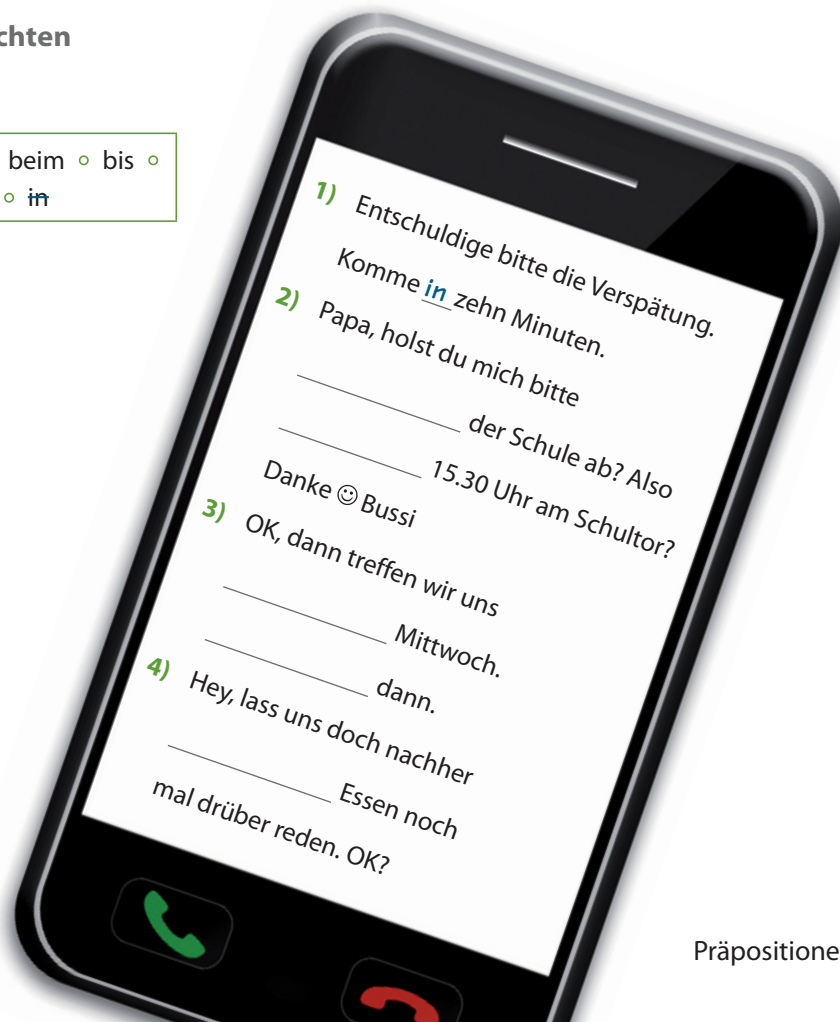
Verbinden Sie.

- | | |
|--|----------------------|
| 1) In welchem Monat sind Sie geboren? | a. Um 18.37 Uhr. |
| 2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch? | b. 2007. |
| 3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen? | c. Am Vormittag. |
| 4) Wann kommt Ihr Zug an? | d. Seit zwei Jahren. |
| 5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit. | e. Im April. |
| 6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs? | f. In einem Monat. |

C17 SMS-Nachrichten

Ergänzen Sie.

am ◦ nach ◦ beim ◦ bis ◦
um ◦ in



C18 Urlaubspläne

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig.

vom ... bis zum ◦ um ◦ am ◦ in der ◦ im ◦ für/- ◦ – ◦ am ◦ um ◦ – ◦ für/- ◦ am

Mein Urlaub beginnt am (1) 10. August. Zuerst fahre ich _____ (2) drei Tage nach London. Dort bin ich _____ 11. _____ (3) 14. August. Mein Flug geht _____ (4) 13.00 Uhr und dauert _____ (5) zwei Stunden. _____ (6) 15.00 Uhr lande ich in London. _____ (7) zweiten Woche möchte ich zu Hause bleiben. _____ (8) 2011 habe ich auch Urlaub zu Hause gemacht und das war wirklich sehr schön. _____ (9) Ende gehe ich noch _____ (10) drei Tage wandern. Das ist _____ (11) Sommer ein bisschen heiß, aber es macht trotzdem Spaß.

C19 Einladung

Ergänzen Sie.

nach ◦ bis ◦ am ◦ um

Liebe Isabel,

ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty _____

14. Mai _____ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz

herzlich einladen. _____ dem Essen gehen wir noch weg.

Ich habe eine kleine Überraschung für Euch.

Bitte gebt mir _____ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen könnt.

Viele Grüße
Anna

C20 Welche Präposition passt?

Markieren Sie.

- 1) Ich muss viel lernen. In Vor zwei Wochen ist meine Prüfung.
- 2) *Im/Am* Morgen trinke ich meistens Tee.
- 3) Wir fahren mit dem Auto und kommen *gegen/um* Abend an.
- 4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte *innerhalb/während* einer Woche, also spätestens *ab/bis* zum 25. 6.
- 5) *Über/Während* Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.
- 6) *Am/Im* Winter fahren wir *für/während* einen Monat nach Thailand.
- 7) Die Kirche ist *von/aus* dem 18. Jahrhundert.
- 8) *Während/Bei* des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

C21 Wochenendplanung

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

- Hast du Lust mit uns am (1) Wochenende wegzufahren?
- ▲ Im Prinzip gern, aber ich muss _____ (2) nächsten Donnerstag meine Präsentation fertig haben und _____ (3) Montag _____ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin _____ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen mir _____ (6) Joggen immer die besten Ideen.
- Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste Zeit immer morgens _____ (7) der Autofahrt ins Büro.

C22 Gespräche im Büro

Markieren Sie die richtige Präposition.

- Wann können wir den nächsten Termin vereinbaren, Herr Bizzy?
- ▲ Tja, lassen Sie mich in meinen Kalender sehen. – Hm, (1) ab/seit Ende des Monats bin ich (2) für/bis sicherlich vier Tage in Dubai. Aber (3) vor/in drei Wochen hätte ich Zeit. Passt das?
- Na ja, (4) vor/bis Ostern muss ich noch nach Paris. Aber sollen wir (5) nach/an den Feiertagen den Termin ausmachen?
- ▲ Gut, ich trage den Termin mit Ihnen (6) für/um drei Stunden ein, (7) vor/am Montag (8) von/um 14 Uhr (9) zu/bis 17 Uhr. Gute Geschäfte wünsche ich Ihnen, Herr Kaufmann!
- Na, Herr Kollege, (10) seit/bis wann sind Sie denn schon in unserer Firma?
- ◆ (11) Seit/Vor fünf Jahren. Ich habe diese Stelle (12) in/– 2005 bekommen. Und Sie?
- Ich habe mich (13) vor/seit drei Jahren beworben. (14) Bis zu / Ab der Anstellung hat es aber noch länger gedauert. Ich habe die Stelle erst (15) nach/in sechs Monaten bekommen. Aber ich bin ziemlich unzufrieden ...
- ◆ Wirklich? Das tut mir leid. Was möchten Sie denn tun?
- Ich denke, (16) in/vor einem Monat werde ich kündigen – wenn ich (17) um/bis Monatsende eine neue und interessante Stelle gefunden habe!



C23 Außerhalb unserer Geschäftszeiten

Markieren Sie die richtige Präposition und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

- 1) Leider rufen Sie während außerhalb unser er Geschäftszeiten an. Diese sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Auf Wiederhören.
- 2) Innerhalb/Während d ____ Gottesdienst ____ ist das Fotografieren verboten.
- 3) Das Projekt sollte innerhalb/während ein ____ Jahr ____ abgeschlossen sein.
- 4) Außerhalb/Innerhalb d ____ Unterrichtszeit dürfen die Schüler ihre Handys anmachen.
- 5) Innerhalb/Während ein ____ Konzert ____ sollte man nicht essen, was man während/außerhalb ein ____ Kinovorstellung ruhig tun darf.
- 6) Kredite müssen außerhalb/innerhalb ein ____ bestimmten Frist zurückgezahlt werden.

D SATZ

1. Fragesatz	164
2. Hauptsatz	166
3. Nebensatz	168
3.1 <i>dass</i> -Satz	176
<i>dass</i>	
3.2 Indirekter Fragesatz	178
<i>ob, wie, wann ...</i>	
3.3 Relativsatz	180
<i>den, über die, wovon, wo, was ...</i>	
3.4 Temporale Nebensätze	191
<i>als, wenn, während, bis, ...</i>	
3.5 Kausale Nebensätze	198
<i>weil, da</i>	
3.6 Konditionale Nebensätze	199
<i>wenn, falls</i>	
3.7 Finale Nebensätze	201
<i>damit, um ... zu</i>	
3.8 Konzessive Nebensätze	203
<i>obwohl</i>	
3.9 Konsekutive Nebensätze	204
<i>sodass, so ... dass, ohne ... zu</i>	
3.10 Modale Nebensätze	206
<i>wie, als, je ... desto/umso</i>	
3.11 Adversative Nebensätze	208
<i>(an)statt ... zu</i>	
4. Satzverbindungen	210

D 1. Fragesatz

Gebrauch



- Es gibt Fragesätze mit Fragewort und ohne Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? *

Ja / Nein – Frage

→ Verb an erster Position

Wann beginnt der Film?

Frage mit Fragewort

→ Verb an zweiter Position

* Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position (Komm bitte her!).



Übungen

D1 Interview im Himmel

Ergänzen Sie das richtige Fragewort.

Wie lange ◦ Wie ◦ Was ◦ Wie ◦ Wann ◦ Woher ◦ Wo ◦ Wie ◦ Wo ◦ Seit wann ◦ Wann

1) Wie heißen Sie? Marilyn Monroe.

2) _____ kommen Sie? Aus Los Angeles.

3) _____ liegt das? In den USA.

4) _____ sind Sie geboren? Auch in Los Angeles.

5) _____ sind Sie geboren? Am 1. Juni 1926.

6) _____ waren Sie von Beruf? Ich war Fotomodell, Sängerin und Schauspielerin.

7) _____ haben Sie die Schule besucht? 10 Jahre.

8) _____ haben Sie als Fotomodell und Schauspielerin gearbeitet? Seit 1945.

9) _____ haben Sie geheiratet? 1942.

10) _____ alt waren Sie da? 16 Jahre.

11) _____ ist Ihre Telefonnummer? Die gebe ich Ihnen nicht ...

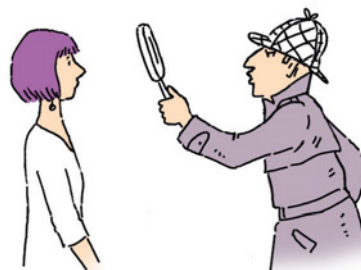


D2 Du bist aber neugierig!**Bilden Sie die passenden Fragen.**

- 1) Wer ist das? Das da auf dem Foto, das ist mein Freund Hannes.
 2) _____ Er ist 29, so alt wie ich.
 3) _____ Er kommt aus Berlin.
 4) _____ Ich kenne ihn schon 10 Jahre.
 5) _____ Jetzt wohnt er in Hamburg, aber früher war er auch in München. Er war mein Nachbar.
 6) _____ in Hamburg? Er wohnt dort seit drei Jahren.
 7) _____ von Beruf? Er ist Arzt.
 8) _____ Ich glaube, er möchte im Juli nach München kommen. Warum?
 nach München?
 9) _____ möchte ich das wohl wissen? Er gefällt dir! Er ist aber verheiratet! Schade ...

D3 Sagen Sie die Wahrheit!**Machen Sie Fragen aus den Sätzen.**

Andreas ist Detektiv von Beruf. Er glaubt nicht alles, was man ihm sagt ...



- 1) Ich heiße Mona. Heißen Sie wirklich Mona?
 2) Ich komme aus Portugal. _____
 3) Lissabon ist meine Heimatstadt. _____
 4) Ich spreche Portugiesisch, Englisch und Deutsch. _____
 5) Mein Vater ist Professor für Physik. _____
 6) Ich möchte Wirtschaft in Berlin studieren. _____
 7) Meine Hobbys sind Singen und Gitarre spielen. _____
 8) Ich will später in Portugal arbeiten. _____
 9) Ich sage jetzt nichts mehr. _____

Nein! Sie gehen mir auf die Nerven!

D 2. Hauptsatz

Gebrauch



- Im **Hauptsatz** steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen **zweiten Versteil** (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am **Satzende**.
- Das **Subjekt** steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen **Satzteile** können variieren.

Position 1	Position 2 (konjugiertes Verb)	Mittelfeld		Ende
Wir	fahren	morgen	nach Hamburg.	gefahren. ab. fahren. spazieren gegangen.
Morgen	fahren	wir	nach Hamburg.	
Wir	sind	gestern	nach Hamburg	
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr		
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien	
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr		



- Auf **Position 1** können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber **betont**, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im **Mittelfeld** gilt meist die Regel: **kurz vor lang!**
- Das bedeutet:
 - (1) Pronomen vor Nomen
 - (2) Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
 - (3) Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
 - (4) Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
 - (5) Reihenfolge der Angaben meist: **temporal** (Wann?), **kausal** (Warum?), **modal** (Wie?), **lokal** (Wo? Wohin?): **te-ka-mo-lo**
 - (6) Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.



Mittelfeld									
Position 1	Position 2	Mittelfeld				Ende	Beispiel zu Regel:		
Nina	hat	sich	ein neues Auto			gekauft.	(1)		
		(Pronomen)	(Nomen)						
Gestern	hat	Nina	ihrem Bruder		ihr Auto	geliehen.	(2)		
		(Nom.)	(Dativ)		(Akk.)				
Gestern	hat	sie	ihm		ihr Auto	geliehen.	(1)		
		(Nom.)	(Dativ)		(Akk.)				
Gestern	hat	sie	es		ihm	geliehen.	(3)		
		(Nom.)	(Akk.)		(Dativ)				
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte			aus Polen		geschickt.	(4)	
Nina	ist	heute	wegen des schlechten Wetters		mit dem Auto		ins Büro	gefahren.	(5)
		(te)	(ka)		(mo)				
Sie	hat	ihrem Bruder		gern		beim Putzen		geholfen.	(6)

D 3. Nebensatz



- **Nebensätze** ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz.
Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:
 - Warum bist du denn zu spät gekommen?
 - ▲ Weil ich den Zug verpasst habe.
(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

Übungen

D4 Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die Position 1.

- 1) Letzten Sonntag bin ich früh aufgestanden.

Ich bin letzten Sonntag früh aufgestanden.

- 2) _____

Meine Freundin und ich haben uns um 9 Uhr am Bahnhof getroffen.

- 3) _____

Wir sind dann mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.

- 4) _____

Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, da es noch zu kalt zum Schwimmen war.

- 5) _____

Wir sind danach zum See gegangen.

- 6) _____

Wir haben uns dort einen schönen Platz zum Baden gesucht.

- 7) _____

Wir sind am Abend erst sehr spät nach München zurückgefahren.

D5 Eine Ferienwoche

Bilden Sie Sätze und achten Sie auf die richtige Verbstellung.

Vera hat eine Woche Ferien. Sie hat viele Pläne. Damit sie nichts vergisst, hat sie einen Notizzettel gemacht. Was hat sie alles vor?

- 1) jeden Morgen um
8 Uhr 30 aufstehen
- 2) oft ins Schwimmbad gehen
- 3) Dienstagabend ins Theater gehen
- 4) Ella und Rudi treffen
- 5) jeden Abend joggen
- 6) viel spazieren gehen
- 7) Montagabend ins Kino gehen
- 8) Keller aufräumen ☹
- 9) am Samstag an den Chiemsee fahren
- 10) am Sonntagnachmittag
Tante Tilla einladen

Jeden Morgen steht Vera um
8 Uhr 30 auf.

Sie _____.

Dienstagabend _____.

Sie _____.

Jeden Abend _____.

Sie _____.

Montagabend _____.

Sie _____.

Am Samstag _____.

Am Sonntagnachmittag _____.

_____.



D6 Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

- 1) Wir fahren morgen in die Berge.

morgen ◦ fahren ◦ Wir ◦ in die Berge

2)

hat ◦ Letzte Woche ◦ er ◦ einen schönen Blumenstrauß ◦ geschenkt ◦ ihr

3)

fährt ◦ jeden Abend ◦ nach Hause ◦ mit dem Bus ◦ Sie

4)

hat ◦ geliehen ◦ mir ◦ ihre Kamera ◦ Meine Freundin

5)

gehe ◦ am Samstagabend ◦ ins Kino ◦ Ich ◦ gern

6)

Wir ◦ kaufen ein ◦ einmal pro Woche ◦ im Supermarkt

7)

immer ◦ gehe ◦ zum Sport ◦ ich ◦ Am Freitag ◦ mit meinem Freund

8)

morgen ◦ Ich ◦ eine E-Mail ◦ dir ◦ schicke

D7 Wort-Wolken

Bilden Sie Sätze. Die Verbteile kommen immer in die grauen Felder.



1) Klara hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht.



2) Ich



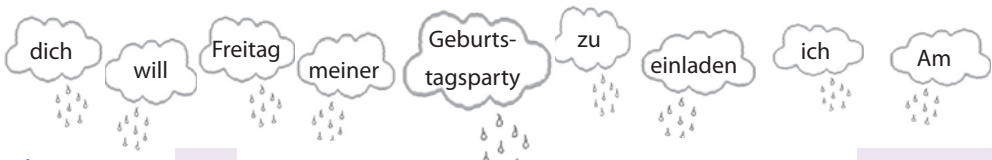
3) Udo



4) Tina



5) Am



6) Am



7) Kannst

D8 Der arme Bauch!

Ordnen Sie die Dialogteile und bilden Sie Sätze.

1) Arzt: Guten Morgen !

Guten ◦ Morgen

2) Patient: _____ ,
_____ ?

Herr Doktor ◦ Guten Morgen

3) Arzt: _____
_____ ?

kann ◦ für Sie ◦ Was ◦ tun ◦ ich

4) Patient: _____
_____ .habe ◦ Bauchschmerzen ◦
Ich ◦ seit drei Tagen5) Arzt: _____
_____ ?tut ◦ Wo ◦ Ihnen ◦
der Bauch weh6) Patient: _____
_____ .

überall ◦ Er ◦ weh ◦ tut

7) Arzt: _____
_____ ?Bauchschmerzen ◦ haben ◦
Wann ◦ Sie8) Patient: _____
_____ .der Bauch ◦ Meistens ◦
tut ◦ nach dem Essen ◦ weh

9) Arzt: _____ ?

Essen ◦ sehr viel ◦ Sie

10) Patient: _____ , _____
_____ .ich ◦ Nein ◦ ganz wenig ◦
esse11) Arzt: _____
_____ ?

Was ◦ Sie ◦ am Tag ◦ essen

12) Patient: _____
_____.

esse ◦ fünf Eier ◦ und ◦
Zum Frühstück ◦ ich ◦ drei Brötchen

13) _____
_____.

gehe ◦ ins Restaurant ◦
Zum Mittagessen ◦ ich ◦ esse ◦
und ◦ ein Steak mit Kartoffeln ◦
ein Eis ◦ zum Nachtisch ◦ und

14) _____
_____.

Kaffee und Kuchen ◦ gibt ◦
Am Nachmittag ◦ es

15) _____
_____.

nur ◦ Zum Abendessen ◦ es ◦
etwas Kleines ◦ gibt

16) _____
_____.

eine Pizza ◦ Ich ◦ oder ◦ esse ◦
vielleicht ◦ Schinkenbrote

17) Arzt: _____
_____!

eine Diät ◦ müssen ◦ machen ◦ Sie

18) _____
_____.

essen ◦ Eine Woche ◦ Sie ◦
Reis und Gemüse ◦ nur

19) _____
_____.

haben ◦ Dann ◦
keine Bauchschmerzen ◦ Sie ◦
sicher ◦ mehr

D9 Alles nach Plan

Schreiben Sie Sätze mit Zeitangaben. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

- 1) Dieter steht auf. jeden Morgen ◦ um 7 Uhr

Dieter steht jeden Morgen um 7 Uhr auf. / Jeden Morgen steht Dieter um 7 Uhr auf.

- 2) Er frühstückt Toast und Kaffee. um 7. 30 Uhr

_____.

- 3) Er fährt ins Büro. von Montag bis Freitag ◦ um 8. 30 Uhr

_____.

- 4) Er macht im Stadtpark Mittagspause. meistens ◦ um 12. 30 Uhr

_____.

- 5) Er geht mit seiner Freundin in die Oper. am Freitagabend ◦ um 20 Uhr

_____.

- 6) Er sieht ein Fußballspiel im Stadion. jeden Samstagnachmittag ◦ um 15.30 Uhr

_____.

D10 Wann und wo?

Setzen Sie die temporale und die lokale Ergänzung in die Sätze ein.

- 1) Luisa fährt mit ihrer Mutter in Urlaub. im August ◦ nach Italien
Luisa fährt im August mit ihrer Mutter nach Italien in Urlaub.

- 2) Treffen wir uns mit Peter und Gabi? vor dem Kino ◦ heute Abend
_____.

- 3) Ich habe geheiratet. im Mai ◦ in Paris
_____.

- 4) Felix besucht seine Schwester. in Rom ◦ nächste Woche
_____.

- 5) Der Zug kommt zu spät an. in Berlin ◦ heute
_____.

- 6) Hella geht mit ihrem Hund spazieren. am Morgen ◦ im Stadtpark
_____.

- 7) Meine Freundin ist mit ihrer Familie umgezogen. letzte Woche ◦ nach Hamburg
_____.

- 8) Gerda hat noch keine Freunde gefunden. in der Schule ◦ bis jetzt
_____.

3.1 **dass-Satz****Gebrauch**

„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit.“



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat.“

Peter **sagt**, **dass** er am Samstag keine Zeit hat.

oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens ...

Es ist wichtig, **dass** du ihn sofort anrufst.

oft nach unpersönlichen Ausdrücken

Ich bin so **froh**, **dass** er kommt!

oft nach Ausdrücken mit Adjektiven

Übungen**D11 Urlaub in Skandinavien?**

Bilden Sie *dass*-Sätze.

- 1) **Franz:** Wandern in Finnland ist super!

Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.

- 2) **Judith:** Dort gibt es so viele Mücken.

Judith hat gehört, _____.

- 3) **Lena:** Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.

Lena ist der Meinung, _____.

- 4) **Simon:** Ich finde die Schweden sehr freundlich.

Simon sagt, _____.

- 5) **Barbara:** Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.

Barbara meint, _____.



D12 Klischees

Schreiben Sie Fragen mit der Konjunktion *dass*.

- 1) Finden Sie, dass Geld glücklich macht?

macht ◦ Geld ◦ glücklich

- 2) Meinen Sie, _____ ?

alle Deutschen ◦ immer ◦ sind ◦ pünktlich

- 3) Glauben Sie, _____ ?

Frauen ◦ Mathematik ◦ gut ◦ nicht ◦ können

- 4) Sind Sie der Meinung, _____ ?

die Deutschen ◦ planen ◦ alles

- 5) Finden Sie, _____ ?

die Menschen ◦ dumm ◦ das Fernsehen ◦ macht

- 6) Denken Sie, _____ ?

trinken ◦ alle Engländer ◦ gern ◦ Tee

- 7) Glauben Sie, _____ ?

war ◦ früher ◦ besser ◦ alles

- 8) Denken Sie, _____ ?

sprechen ◦ über ◦ Männer ◦ nicht ◦ ihre Gefühle

3.2 Indirekter Fragesatz

Frage ohne Fragewort (= Ja/Nein-Frage) → ob	
Kommst du auch zu Sylvias Party?	<i>direkte Frage</i>
Hannah möchte wissen, ob du auch zu Sylvias Party kommst.	<i>indirekte Frage: ob + Nebensatz</i>
Frage mit Fragewort (= W-Frage)	
Wie spät ist es? Wann kommst du?	<i>direkte Frage</i>
Monika möchte wissen, wie spät es ist. Monika möchte wissen, wann du kommst.	<i>indirekte Frage: Fragewort + Nebensatz</i>

Übungen

D13 Als Tourist unterwegs

Ergänzen Sie.

- 1) Wo ist hier die Touristeninformation?

Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?

- 2) Darf man hier parken?

Wissen Sie, _____?

- 3) _____?

Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine Bäckerei gibt?

- 4) _____?

Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?

- 5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?

Können Sie mir sagen, _____?

- 6) Wo ist die Kathedrale?

Darf ich Sie fragen, _____?

D14 Keine Ahnung!

Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.

- 1) ● Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?
 - ▲ Keine Ahnung. Wissen Sie, wie die Hauptstadt von Deutschland heißt?
 - Berlin natürlich!

- 2) ● Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
 - ▲ Äh ... Können Sie mir sagen, _____?
 - Klar! Das sind 16!

- 3) ● Und wo liegt Dresden?
 - ▲ Hm. Wissen Sie, _____?
 - In Sachsen.

- 4) ● Wann ist der deutsche Nationalfeiertag?
 - ▲ Interessante Frage! Ich möchte wirklich wissen, _____.
 - Der ist am 3. Oktober.

- 5) ● Wie viele Menschen leben in Deutschland?
 - ▲ Puh, ich weiß wirklich nicht, _____.
 - Und Sie?
 - Fast 82 Millionen.

- 6) ● Gibt es in Deutschland ein Meer?
 - ▲ Ich bin nicht sicher, _____.
 - Was meinen Sie?
 - Im Nordwesten liegt die Nordsee und im Nordosten die Ostsee.

3.3 Relativsatz

Gebrauch



- Mit einem **Relativsatz** kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.



Nomen

Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna.

Hauptsatz

Sie bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna,

Nebensatz

die sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

Hauptsatz

Der **Film** heißt „Gran Torino“.

Hauptsatz

Ich habe **ihn** gestern gesehen.

Hauptsatz (Teil 1)

Der Film,

Nebensatz

den ich gestern gesehen habe,

Hauptsatz (Teil 2)

heißt „Gran Torino“.

Satz

Hauptsatz

Endlich hat sie mich **angerufen**.

Hauptsatz

Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Hauptsatz

Endlich hat sie mich **angerufen**,

Nebensatz

worüber ich mich sehr gefreut habe.

Formen



- Die **Formen des Relativpronomens** sind mit Ausnahme des Dativs Plural und des Genitivs identisch mit dem bestimmten Artikel

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

- (1) Das **Relativpronomen** richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.
- (2) Der **Kasus** (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt: Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

		Relativpronomen = Nominativ
<i>maskulin</i>	Das ist der Mann ,	der mich eingeladen hat.
<i>feminin</i>	Das ist die Frau ,	die mich eingeladen hat.
<i>neutral</i>	Das ist das Mädchen ,	das mich eingeladen hat.
<i>Plural</i>	Das sind die Leute ,	die mich eingeladen haben.

		Relativpronomen = Akkusativ
<i>maskulin</i>	Das ist der Mann ,	den ich gestern kennen gelernt habe.
<i>feminin</i>	Das ist die Frau ,	die ich gestern kennen gelernt habe.
<i>neutral</i>	Das ist das Mädchen ,	das ich gestern kennen gelernt habe.
<i>Plural</i>	Das sind die Leute ,	die ich gestern kennen gelernt habe.

		Relativpronomen = Dativ
<i>maskulin</i>	Das ist der Mann ,	dem ich mein Auto geliehen habe.
<i>feminin</i>	Das ist die Frau ,	der ich mein Auto geliehen habe.
<i>neutral</i>	Das ist das Mädchen ,	dem ich mein Auto geliehen habe.
<i>Plural</i>	Das sind die Leute ,	denen ich mein Auto geliehen habe.

		Relativpronomen = Genitiv
<i>maskulin</i>	Das ist der Mann ,	dessen Auto mir so gut gefällt.
<i>feminin</i>	Das ist die Frau ,	deren Auto mir so gut gefällt.
<i>neutral</i>	Das ist das Mädchen ,	dessen Auto mir so gut gefällt.
<i>Plural</i>	Das sind die Leute ,	deren Auto mir so gut gefällt.

(3) Bei Verben + Präposition im **Relativsatz** hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache		Verb + Präposition
Das ist der Mann ,	über den wir gesprochen haben.	sprechen über + <i>Akkusativ</i>
Das ist die Frau ,	über die wir gesprochen haben.	
Das ist das Kind ,	über das wir gesprochen haben.	
Das sind die Leute ,	über die wir gesprochen haben.	
Das ist doch der Kurs ,	an dem du auch teilnehmen wolltest, oder?	teilnehmen an + <i>Dativ</i>

Bezugswort = Thema		Verb + Präposition
Endlich hat sie angerufen ,	worüber ich mich sehr gefreut habe.	sich freuen über

(4) Relativpronomen **wo**, **was**.

wo	
In Berlin , wo ich acht Jahre gelebt habe, habe ich noch viele Freunde.	<i>Stadt, Land</i>
Deine Schlüssel sind natürlich dort , wo du sie zuletzt hingelegt hast.	<i>Ortsangaben</i>

was	
Das ist alles , was ich zu diesem Thema weiß.	<i>nach: alles, nichts, etwas, vieles, das</i>

Übungen

D15 Urlaubsfotos

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

- 1) Das ist doch die Frau, die immer so große Hüte getragen hat.
- 2) Das ist der Junge, _____ ich immer mein Fahrrad geliehen habe.
- 3) Das ist doch die süße kleine Katze, _____ wir immer ein bisschen Wurst gegeben haben.
- 4) Das sind die zwei Brüder, _____ neben uns gewohnt haben.
- 5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, _____ unsere Mutter oft ein Eis gekauft hat.
- 6) Das sind die kleinen Jungen, _____ Simon das Fahrrad repariert hat.
- 7) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, _____ uns manchmal auf einen Drink eingeladen haben.

D16 Wer ist ...?

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Wer ist die Frau,

- 1) die dort drüben steht?
- 2) mit _____ Anna gerade spricht?
- 3) _____ du so lange E-Mails schreibst?
- 4) an _____ du ständig denkst?

Wer sind die Leute,

- 9) _____ du fast jeden Abend triffst?
- 10) _____ du so tolle Sachen schenkst?
- 11) über _____ du dich so aufregst?
- 12) mit _____ Johannes sich gerade unterhält?

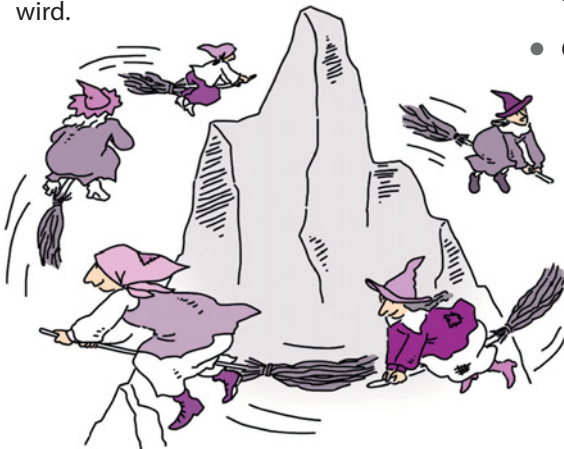
Wer ist der Junge,

- 5) mit _____ du dich heute Abend verabredet hast?
- 6) _____ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
- 7) _____ jeden Tag bei uns anruft?
- 8) _____ ich auf dem Foto gesehen habe?

D17 So viele Fragen ...

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- 1) • Mama, was ist eine Bundeskanzlerin?
▲ Das ist eine Frau, die zusammen mit den Ministern Deutschland regiert.
- 2) • Und was ist der „Tag der deutschen Einheit“?
▲ Das ist der Tag, _____ in Deutschland wegen der Wiedervereinigung als Nationalfeiertag gefeiert wird.
- 3) • Und was ist die Wiedervereinigung?
▲ Das ist das Ereignis, _____ aus der BRD und der DDR wieder ein Deutschland gemacht hat.
- 4) • Mama, was ist das „Oktoberfest“?
▲ Das ist ein großes Volksfest, _____ jeden Herbst in München gefeiert wird und bei _____ viel Bier getrunken wird.
- 5) • Mama, ist Weimar eine schöne Stadt?
▲ Ja, sehr schön sogar! Das ist eine kleine Stadt, _____ in Thüringen liegt und in _____ Goethe und Schiller gelebt und geschrieben haben.
- 6) • Weißt du, was der „Brocken“ ist?
▲ Ja, das ist ein Berg, _____ in Mitteldeutschland liegt und auf _____ die Hexen in der Nacht zum ersten Mai die Walpurgisnacht feiern – heißt es in alten Geschichten!
- 7) • Huch, gruselig! Und, Mama, ...
▲ Weißt du was?
• Nein?
▲ Meine Tochter ist das Kind, _____ auf der ganzen Welt die meisten Fragen stellt!
• Och, Mama ...!



D18 Kennst du eigentlich ...?

Ergänzen Sie die Sätze mit den Relativpronomen.

- 1) ● Kennst du eigentlich den Film „Casablanca“?

▲ Das ist doch der Film,

der 1942 in Marokko spielt.

in _____ Humphrey Bogart sagt: „Schau mir in die Augen, Kleines!“

durch _____ Humphrey Bogart zum Star wurde.

- 2) ● Kennst du eigentlich die Oper „Don Giovanni“?

▲ Klar, das ist doch die Oper,

_____ Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben hat.

aus _____ so viele berühmte Melodien stammen.

_____ ich schon als Kind gesehen habe.

- 3) ● Kennst du eigentlich das Buch „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse?

▲ Ja, das ist ein Buch,

_____ ich mit 16 Jahren gelesen und noch nicht ganz verstanden habe.

mit _____ ich mich später noch einmal beschäftigt habe.

über _____ sehr viel geschrieben wurde.

- 4) ● Kennst du eigentlich die „Toten Hosen“?

▲ Natürlich, die haben Songs geschrieben,

mit _____ ich noch besser Deutsch gelernt habe!

_____ ich eine Zeit lang Tag und Nacht gehört habe.

_____ man wirklich gut verstehen kann.

D19 Auf dem roten Teppich

Verbinden Sie die beiden Sätze mit Relativpronomen im Genitiv.

Filmfestspiele in Cannes. Prominente Schauspieler, elegant gekleidet, werden von den Fans bewundert und von den Reportern kommentiert:

- 1) Hier kommt Johnny Depp. Sein Auftreten wird von einem Aufschrei seiner Fans begleitet.

Hier kommt Johnny Depp, dessen Auftreten von einem Aufschrei seiner Fans begleitet wird.

- 2) Soeben steigt Keira Knightley aus dem Taxi. Ihr fantasievoll geschnittenes Abendkleid betont ihre schmale Figur.

- 3) Penélope Cruz geht sicher über den roten Teppich. Ihre Schuhabsätze sind bestimmt 10 Zentimeter hoch.

- 4) Mickey Rourke ist in Begleitung einer jungen Schönheit. Seine Lederjacke sieht aus wie eine Schlangenhaut.

- 5) Brad Pitt und Angelina Jolie lächeln in die Kameras. Ihre sechs Kinder sind in den USA geblieben.

- 6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor. Seine große Hornbrille ist sein Markenzeichen.

D20 Traumpartner

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen mit Präposition.

- 1) Ich wünsche mir einen Partner,

von dem alle Frauen träumen.

_____ ich über alles sprechen kann.

_____ mich auf Händen trägt.

_____ ich mich jeden Tag freue.



- 2) Ich wünsche mir eine Partnerin,

_____ ich über alles lachen kann.

_____ ich mich sofort verliebe.

_____ sich auch meine Freunde gut verstehen.

_____ auch Spaß an Sport und Reisen hat.



- 3) Und ich wünsche mir mit ihr dann Kinder,

_____ nicht zu anstrengend sind.

_____ man wandern und Rad fahren kann.

_____ ich gerne erzähle.

_____ ich mich verlassen kann.

_____ sich nicht so oft streiten.



D21 Das Buch, von dem du erzählt hast!

Verbinden Sie die beiden Sätze mit einem Relativpronomen.

- 1) Leih mir bitte das Buch. Du hast letzte Woche so begeistert von dem Buch erzählt.
Leih mir bitte das Buch, von dem du letzte Woche so begeistert erzählt hast.
- 2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor. Du wirst ab nächster Woche mit ihm zusammenarbeiten.

- 3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet. Er muss ständig an sie denken.

- 4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen! Du streitest sowieso immer nur mit ihnen.

- 5) Der Deutschkurs beginnt am 4. Mai. Chantal möchte daran teilnehmen.

- 6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen. Sie dürfen sich gerne mit Fragen und Problemen an ihn wenden.

- 7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe. Ich habe dir schon viel von ihnen erzählt!

D22 Viel Deutsches

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu und ergänzen Sie die Relativpronomen **wo** oder **was**.

- 1) Berlin ist die Stadt,
- 2) Die Schweiz ist ein Land,
- 3) Über Deutschland habe ich vieles gelesen,
- 4) „Englischer Garten“ heißt der Park in München,
- 5) In seiner Heimatstadt gibt es nichts,
- 6) Der Hafen ist bis jetzt leider alles,
- 7) Das Bier ist das,
- 8) Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland,
- 9) Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam,
- 10) Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht,

- a. _____ mich interessiert.
- b. _____ ihr sehr gut gefallen hat.
- c. _____ ich von Hamburg gesehen habe.
- d. _____ vier Sprachen gesprochen werden.
- e. _____ es am meisten Industrie gibt.
- f. wo das deutsche Parlament regiert.
- g. _____ er noch nicht gesehen hätte.
- h. _____ die preußischen Könige gelebt haben.
- i. _____ ich mich am besten erhole.
- j. _____ Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

D23 Verschiedenes

Ergänzen Sie.

- 1) Das ist alles, was ich Ihnen sagen kann.
- 2) In Shanghai, _____ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.
- 3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, _____ mich sehr erstaunt hat.
- 4) Schulkinder, _____ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittagsbetreuung gehen.

- 5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, _____ wir uns alle sehr gefreut haben.
- 6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, _____ wir immer Urlaub machen.
- 7) Das ist das Tollste, _____ ich je erlebt habe!
- 8) Ich würde nie ein Auto kaufen, _____ Farbe mir nicht gefällt.
- 9) Gibt es denn nichts, _____ du dich freust?
- 10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, _____ ich sehr schade fand.

D24 Erste Bekanntschaft

Ergänzen Sie die Relativpronomen, falls nötig mit Präposition.

- 1) Erzähl mir etwas aus deiner Kindheit, was du erlebt hast.
- 2) Hast du eine beste Freundin, _____ du dich immer verlassen kannst?
- 3) Wie heißt das Land, _____ du am liebsten Urlaub machst?
- 4) Gibt es etwas, _____ du dich schrecklich ärgerst?
- 5) Erzähl mir, _____ du am liebsten am Wochenende machst.
- 6) Gibt es einen Menschen, _____ du ein Jahr auf einer einsamen Insel leben könntest?
- 7) Hast du Eltern oder Großeltern, _____ du dich kümmerst?
- 8) Erzähl mir etwas, _____ du Angst hast.
- 9) Gibt es etwas, _____ du dich nie gewöhnen könntest?
- 10) Gibt es etwas, _____ du immer lachen musst?
- 11) Gibt es ein Buch, _____ dich sehr beeindruckt hat?
- 12) Übrigens – du bist die schönste Frau, _____ ich jemals begegnet bin!



3.4 Temporale Nebensätze



- **Temporale** Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.

Temporale Nebensätze	
gleichzeitig	nicht gleichzeitig
als	bevor
wenn	nachdem
während	sobald
seit / seitdem	
bis	

Gebrauch

als	<ul style="list-style-type: none"> • Warst du schon einmal in Kalifornien? ▲ Ja, als ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego. 	<i>nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung</i>
wenn	<ul style="list-style-type: none"> • Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, wenn du kommst. ▲ Ja, mach ich. • Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, wenn sie zu Besuch gekommen ist? ▲ Ja, immer. 	<i>in Gegenwart und Zukunft</i> <i>in der Vergangenheit: wiederholte Handlung</i>
während	<ul style="list-style-type: none"> • Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, während ich einen Parkplatz suche? ▲ Na klar. 	<i>zwei zeitlich parallel laufende Handlungen</i>
seit / seitdem	<ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es Nina? ▲ Seit(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser. 	<i>Beginn eines Zeitraums</i>

bis	<ul style="list-style-type: none"> ● Wartet hier bitte, bis ich zurück komme. ▲ O. K. 	zeitliches Ende einer Handlung
bevor	<ul style="list-style-type: none"> ● Wir könnten uns doch morgen treffen? ▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich in Urlaub fahre. 	Handlung im Nebensatz <u>nach</u> Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS und NS gleich
nachdem	<ul style="list-style-type: none"> ● Was machst du jetzt noch? ▲ Nichts Besonderes. Nachdem* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett. 	Handlung im Nebensatz <u>vor</u> Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS: Präsens Tempus in NS: Perfekt
	<ul style="list-style-type: none"> ● Was habt ihr denn gestern noch gemacht? ▲ Ach nichts. Nachdem wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen. 	Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt) Tempus in NS: Plusquam-perfekt
sobald	<ul style="list-style-type: none"> ● Kommst du mit? ▲ Ja gern, ich muss nur noch auf Anna warten. Sobald sie da ist, fahren wir los. 	Handlung im HS folgt <u>sofort</u> auf Handlung im NS. Tempus in HS und NS meist gleich

* Hier ist auch wenn gebräuchlich.

Übungen

D25 Wann ist das?

Simon ist sehr sportlich, Tanja liebt Tiere und Albert ist Arzt. Was antworten sie auf die Fragen? Bilden Sie Sätze mit der Konjunktion wenn.

1) ● Simon, wann bist du glücklich?

▲ Wenn ich einen Marathon gelaufen bin.

einen Marathon gelaufen sein

- 2) • Tanja, wann bist du traurig?

▲

meine Tiere ◦ nicht gesund sein

- 3) • Albert, wann hast du Stress?

▲

viele Patienten ◦ zu mir kommen

- 4) • Simon, wann bist du zufrieden?

▲

viel trainiert haben

- 5) • Und du, Tanja?

▲

mit meinen Hunden spazieren gehen

- 6) • Und du, Albert?

▲

ein Wochenende frei haben

D26 Wenn oder als?

Was passt? Markieren Sie.

- 1) Sie hat mich jedes Mal angerufen, *als/wenn* sie in Deutschland war.
- 2) Ich habe gerade geduscht, *als/wenn* sie angerufen hat.
- 3) Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, *als/wenn* wir in London waren.
- 4) Ich war total begeistert, *als/wenn* ich zum ersten Mal in Australien war.
- 5) Ich habe mich immer sehr gefreut, *als/wenn* meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
- 6) Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, *als/wenn* die Gäste kamen.

D27 Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.

Als/Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. Als/Wenn (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, als/wenn (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. Als/Wenn (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. Als/Wenn (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

D28 Zurück aus dem Urlaub

Was ist richtig? Markieren Sie.

E-Mail

Liebe Erika,

seit gestern Abend sind wir wieder zu Hause. Und natürlich, als/wenn (1) wir über die Alpen fahren, fing es an zu regnen – willkommen daheim ...!

Wenn/Als (2) du Urlaub hast, solltest du auch in die Toskana fahren! Wenn/Als (3) wir in unserem Ferienhaus ankamen, haben wir gleich Fahrräder gemietet und sind losgefahren. Es gibt so viel zu sehen! Wir haben immer Städtetouren gemacht, wenn/als (4) das Wetter nicht so gut war, und wenn/als (5) die Sonne schien, sind wir ans Meer gefahren. Abends, wenn/als (6) wir nach Hause kamen, haben wir erst einmal ein Gläschen toskanischen Wein getrunken und dann gekocht.

Stell dir vor: Wenn/Als (7) wir einen Tag in Florenz verbracht haben, hat Julius seinen Fotoapparat in einem Restaurant vergessen. Er hat dort sofort angerufen, wenn/als (8) er es bemerkt hat, und der Apparat war tatsächlich noch da!

Normalerweise passiert ja immer etwas, wenn/als (9) wir in Urlaub fahren, aber dieses Mal hatten wir Glück!

So, liebe Erika, wenn/als (10) ich jetzt alle Koffer ausgepackt habe, besuche ich dich auf eine Tasse Tee und erzähle dir alles genauer!

Bis bald!

Deine Karla

D29 ... und was hast du heute gemacht?

**Verbinden Sie die einzelnen Stichpunkte vom Notizzettel zu ganzen Sätzen.
Der Pfeil zeigt, was zuerst und was dann passiert ist.**

Ulrich erzählt von einer Konferenz, die den ganzen Tag gedauert hat. Dann fragt er Karin, was sie heute alles gemacht hat. Sie ist Assistenzärztin in einem Krankenhaus.

- | | |
|---|--|
| 1) das Frühstück wegräumen →
ins Krankenhaus fahren | Nachdem <u>ich das Frühstück weggeräumt
hatte, bin ich ins Krankenhaus gefahren.</u> |
| 2) eine Besprechung mit Kollegen
haben → die Visite machen | Bevor _____
_____ |
| 3) Mittagspause haben →
die Kontoauszüge von der Bank
holen | Als _____

_____ |
| 4) E-Mails durchschauen →
Sprechstunde halten | Nachdem _____
_____ |
| 5) bei einer Operation zuschauen
→ nach Hause fahren | Bevor _____
_____ |
| 6) im Auto fahren → mit meiner
Freundin Ines telefonieren | Während _____
_____ |
| 7) etwas zum Abendessen einkaufen
→ die Nachrichten anschauen | Nachdem _____
_____ |
| 8) (du) nach Hause kommen →
ein bisschen schlafen | Bevor _____
_____ |

D30 Am Sonntag wollen wir segeln gehen!

Ergänzen Sie die fehlenden temporalen Konjunktionen *nachdem, bevor, seitdem, als, wenn, während, sobald*.

- Was machst du denn am Wochenende, wenn (1) das Wetter schön ist?
- ▲ _____ (2) es windig wird, gehe ich zum Segeln. Und du? Kommst du mit?
- Ich muss noch für Montag eine Präsentation vorbereiten. _____ (3) ich irgendetwas unternehmen kann, sollte ich wenigstens drei Stunden gearbeitet haben.
- ▲ Aber würdest du mitkommen, _____ (4) du deine Präsentation gemacht hast? Du könntest ja auch auf dem Schiff noch lesen, _____ (5) wir segeln!
- Ach, ich weiß nicht ... _____ (6) ich das letztes Jahr einmal versucht habe, konnte ich mich gar nicht konzentrieren. Eigentlich kann ich nur gut lesen und arbeiten, _____ (7) ich an meinem Schreibtisch sitze.
- ▲ Schade ... Aber pass auf, ich habe einen guten Plan: Wir stehen früh auf, und _____ (8) du dich an den Schreibtisch setzt, duschst du kalt. _____ (9) du deine Präsentation vorbereitest, mache ich uns ein wunderbares Frühstück, und _____ (10) du fertig bist, frühstücken wir und fahren dann zum Segeln. _____ (11) wir einen super Segeltag hatten, kannst du am Abend noch mal alles wiederholen.
- Was täte ich nur ohne dich! _____ (12) wir zusammen sind, muss ich gar nicht mehr selber denken ...!



D31 Deutschland oder Österreich?

Ergänzen Sie.

bevor ◦ nachdem ◦ da ◦ seitdem ◦ nachdem ◦ bis

Mit 16 Jahren belegte ich in der Schule das Wahlfach Deutsch. Seitdem (1) lerne ich die deutsche Sprache. _____ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, _____ (3) ich sie wirklich fließend sprechen konnte. _____ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, _____ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist. _____ (6) ich im Internet ein bisschen über Wien gelesen hatte, entschied ich mich spontan für diese wunderschöne und lebendige Stadt – und ich habe es nicht bereut!



3.5 Kausale Nebensätze

weil ● Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball?

▲ **Weil** ich krank war.

Antwort auf Warum-Frage

da ● Und was machen Sie morgen?

▲ Ich weiß es noch nicht. **Da** das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahrscheinlich zu Hause.

Am Satzanfang ist da stilistisch besser als weil.

da benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.

Übung

D32 Gut erklärt!

Verbinden Sie die passenden Sätze mit der Konjunktion weil.

- 1) Sebastian hat eine Erkältung.
- 2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen.
- 3) Frieda hat einen Job im Supermarkt.
- 4) Anja ist glücklich.
- 5) John liest gerne die Zeitung.
- 6) Man sollte viele Sprachen lernen.

- a. Sie hat sich verliebt.
- b. Das ist wichtig für den Beruf.
- c. Er interessiert sich für Politik.
- d. Er ist im Regen ganz nass geworden.
- e. Ich habe nicht genug Geld.
- f. Sie möchte Geld verdienen.

1) Sebastian hat eine Erkältung, weil er im Regen ganz nass geworden ist.

2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen, _____

3) Frieda hat einen Job im Supermarkt, _____

4) Anja ist glücklich, _____

5) John liest gerne die Zeitung, _____

6) Man sollte viele Sprachen lernen, _____

3.6 Konditionale Nebensätze

wenn	<ul style="list-style-type: none"> ● Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren? ▲ Wenn Anna Zeit hat, kommen wir gern mit. 	<i>Bedingung</i>
falls	<ul style="list-style-type: none"> ● Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen? ▲ Gern, falls es überhaupt noch Karten gibt. 	<i>Bedingung, aber unsicher</i>

Übung

D33 Wie im richtigen Leben

Verbinden Sie die folgenden Sätze mit den Konjunktionen **wenn**, **falls**, **weil** und **da**.

- 1) ● Immobilienbüro Häusler, guten Tag!
- ▲ Guten Tag, hier spricht Gerbach. Ich interessiere mich für die Zwei-Zimmer-Wohnung im Zentrum. Falls sie noch nicht vermietet ist, möchte ich sie gerne anschauen!
- Gern, Frau Gerbach. Wir haben schon einen Interessenten, _____ er sich aber noch nicht entschieden hat, können Sie die Wohnung gerne besichtigen. Hätten Sie morgen Vormittag Zeit?
- ▲ _____ es für Sie vor 10 Uhr möglich wäre, könnte ich gern morgen Vormittag kommen.
- Ja, das passt gut. Kommen Sie mit dem Auto?
- ▲ Ja, warum?
- _____ es tagsüber schwierig ist, einen Parkplatz zu finden. Fahren Sie besser mit der U-Bahn!

- 2) ● Markus, ich komme heute vielleicht ein bisschen später zu unserem Meeting, _____ ich davor noch einen Zahnarzttermin habe.
- ▲ In Ordnung, Jens. Sollen wir denn schon mit der Besprechung anfangen, _____ alle anderen schon da sind?
- Klar. _____ ich etwas Wichtiges verpasse, kann ich es ja auch im Protokoll nachlesen.
- 3) ● Du Brigitte, möchtest du vielleicht mit mir mal übers Wochenende nach Salzburg fahren?
- ▲ Das ist eine super Idee! Ich wollte schon lange mal wieder in ein Konzert ins Mozarteum gehen. _____ das Wetter schön ist, könnten wir gleich nächstes Wochenende fahren!
- Das übernächste wäre noch besser, _____ der 1. Mai ein Montag ist und wir so drei freie Tage hätten.
- ▲ Schade, da kann ich nicht, _____ mein Vater Geburtstag hat.
- Na, _____ du einverstanden bist, fahren wir gleich am nächsten Wochenende!
- ▲ Ja, gern!

3.7 Finale Nebensätze

um ... zu	<ul style="list-style-type: none"> ● Warum sind Sie denn in Deutschland? ▲ <u>Ich</u> bin in Deutschland, damit <u>ich</u> mein Deutsch verbessere. <p><i>stilistisch besser:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▲ Ich bin in Deutschland, um mein Deutsch zu verbessern. 	<p><i>Absicht, Ziel</i> <i>Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist um ... zu stilistisch besser.</i></p>
damit	<ul style="list-style-type: none"> ● Kannst <u>du</u> mich bitte morgen früh wecken, damit <u>ich</u> nicht verschlafe? ▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker? 	<p><i>Absicht, Ziel</i> <i>Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur damit möglich.</i></p>

Übung

D34

Verschiedene Ziele und Pläne

Verbinden Sie die beiden Hauptsätze zu einem Haupt- und Nebensatz und benutzen Sie **damit** oder **um ... zu**.

Georg spart sein ganzes Geld.

- 1) Seine Kinder sollen einmal studieren können.

Georg spart sein ganzes Geld, damit seine Kinder einmal studieren können.

- 2) Er möchte mit seiner Frau in zwei Jahren eine Weltreise machen.

- 3) Sein Haus soll in zehn Jahren renoviert werden.

Sebastian baut einen Zaun um seinen Garten.

- 4) Er möchte seine Ruhe haben.

- 5) Der Zaun gibt den Blumen ein bisschen Schatten.

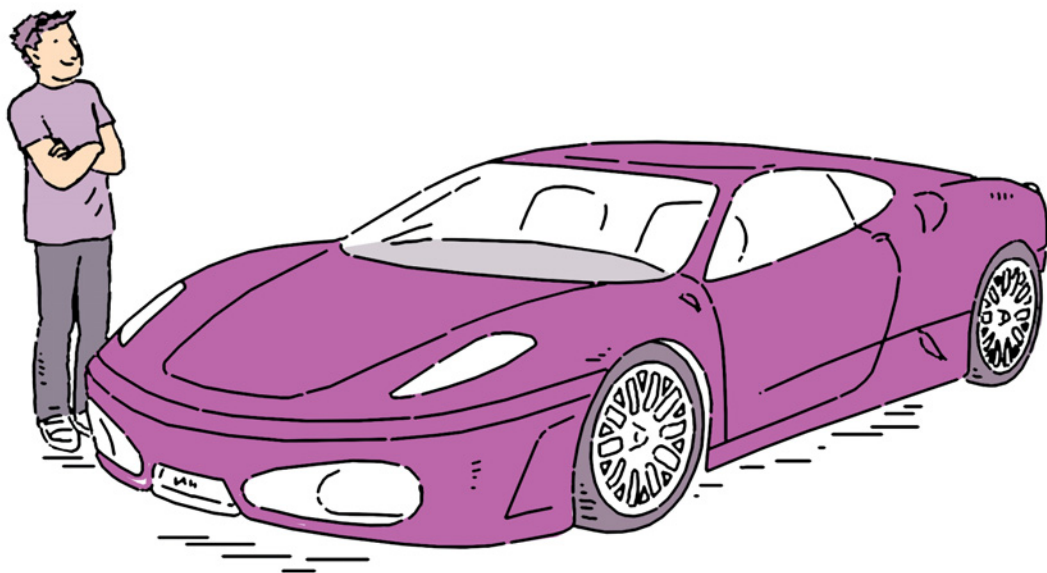
- 6) Er möchte eine Grenze zum Nachbargarten ziehen.

Thomas kauft sich einen Ferrari.

- 7) Seine Freunde sollen ihn beneiden.

- 8) Er möchte die Frauen beeindrucken.

- 9) Er möchte sich einen Kindheitstraum erfüllen.



3.8 Konzessive Nebensätze

obwohl

- **Obwohl** ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen.
- ▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?

Widerspruch

Übung

D35 Fahrrad oder Motorrad?

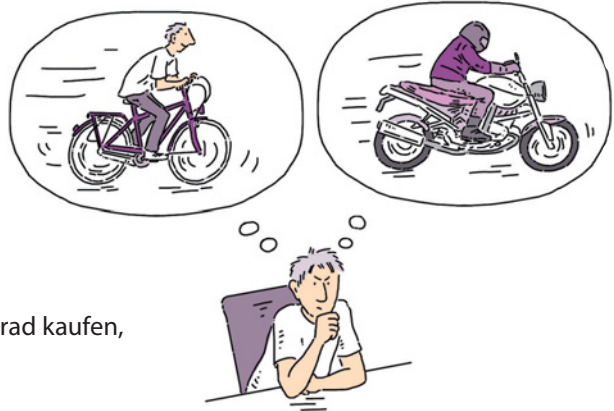
Ergänzen Sie **weil** oder **obwohl**.

Ich glaube, ich möchte ein gutes Fahrrad kaufen,

- 1) weil ich gerne Sport mache.
- 2) _____ Rad fahren die Umwelt schützt.
- 3) _____ ein Motorrad viel schneller ist.
- 4) _____ ich mich dann jeden Tag an der frischen Luft bewege.
- 5) _____ ich Motorrad fahren viel cooler finde.
- 6) _____ ich mit einem Motorrad auch weite Reisen machen kann.

Oder soll ich lieber ein Motorrad kaufen,

- 7) _____ meine Freundin dagegen ist?
- 8) _____ ich schon lange davon träume?
- 9) _____ es viel teurer ist?
- 10) _____ mit dem Motorrad viele Unfälle passieren?



3.9 Konsekutive Nebensätze

- | | |
|---|--|
| <p>sodass</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen? ▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, sodass wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind. | <p><i>Folge</i></p> |
| <hr/> | |
| <p>so ..., dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Und, wie war der Film? ▲ Ach, der war so schön, dass ich ihn mir sicher noch einmal ansehe. | <p><i>Folge (das Adjektiv wird betont)</i></p> |
| <hr/> | |
| <p>ohne ... zu</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Er ist einfach weggefahren, ohne sich von mir zu verabschieden. ▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich! | <p><i>Folge (mit Negation)</i></p> |

Übungen

D36 So laut, dass man nichts versteht!

Bilden Sie Sätze mit der richtigen Konjunktion so ... dass oder sodass. Setzen Sie auch das Verb in die richtige Form.



- 1) es ◦ laut ◦ am Bahnhof ◦ sein man ◦ die Durchsagen ◦ nicht verstehen
Es ist so laut am Bahnhof, dass man die Durchsage nicht versteht.
- 2) Laura ◦ die ganze Nacht ◦ tanzen (Perfekt) ihr ◦ die Füße ◦ am Morgen ◦ wehtun

- 3) am ersten Ferientag ◦ der Verkehr ◦ stark ◦ sein
es ◦ viele Staus ◦ in Richtung Süden ◦ geben

- 4) es ◦ wochenlang ◦ regnen (Perfekt) die Flüsse ◦ Hochwasser ◦ haben

D37 Die Milchmädchenrechnung

Ergänzen Sie die Konjunktionen *um ... zu, damit, sodass, so ... dass, ohne ... zu*.

Wenn man von einer „Milchmädchenrechnung“ spricht, dann meint man eine Rechnung oder Planung, die auf einer Illusion beruht und nicht ernst zu nehmen ist.

Hier ist die Geschichte von Jean de la Fontaine:

Es war einmal ein Bauernmädchen, das einen großen Eimer Milch in die Stadt trug, um ihn dort auf dem Markt zu verkaufen (1). Sie träumte davon, mit der Milch _____ viel Geld zu verdienen, _____ sie davon ein paar Hühner kaufen könnte (2). Die Eier von den Hühnern würde sie sammeln, _____ sie einmal pro Woche auf dem Markt _____ verkaufen (3). Das gesparte Geld würde sich schnell vermehren, _____ sie davon ein Schwein kaufen könnte (4). Das Schwein würde sie gut füttern, _____ es dick und fett würde und sie es für viel Geld verkaufen könnte (5). Sie würde damit _____ viel Geld verdienen, _____ es für den Erwerb einer Kuh reichen würde (6). Und diese Kuh würde täglich Milch geben, _____ sie bald reich wäre (7). Das Mädchen ging in Gedanken dahin, _____ auf den Weg _____ achten (8). Sie stolperte, und die ganze Milch floss aus dem Eimer ...



3.10 Modale Nebensätze

so ..., wie

- Und, wie war Ihr Hotel?
- ▲ Sehr gut. Alles war **so, wie** wir es erwartet hatten.

Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung

als

(+ *Komparativ*)

- Wie war denn der Film?
- ▲ Er war besser, **als** ich erwartet hatte.

Unterschied zwischen Realität und Erwartung

je ... desto/umso

- Warum bist du denn so müde?
- Schläfst du nicht genug?
- ▲ Doch schon. **Je mehr** ich schlafe, **desto/umso** müder bin ich.

Nebensatz: je + *Komparativ*
Hauptsatz: desto/umso + *Komparativ*

Übungen

D38 Wie haben die das geschafft?

Ändern Sie die folgenden Sätze in einen Hauptsatz und einen Nebensatz mit *indem*.

- 1) Malte ist durch tägliches Training Schwimmweltmeister geworden.

Malte ist Schwimmweltmeister geworden, indem er täglich trainiert hat.

- 2) Raffaella hat durch tägliches Üben einen Musikpreis gewonnen.

- 3) Vincent ist durch das Schreiben eines Bestsellers reich geworden.

- 4) Alexander hat durch geduldiges Experimentieren eine tolle Erfindung gemacht.

- 5) Tatjana hat durch das Sammeln von Unterschriften gegen die Schließung der Firma protestiert.

- 6) Fritz ist durch das Spielen in Werbespots ein berühmter Filmschauspieler geworden.



D39 Befürchtet, erwartet oder erhofft

Verbinden Sie die passenden Satzteile mit *wie* oder *als*.

- 1) Die Fußballmannschaft spielte besser,
- 2) Der Bau der Autobahn dauerte länger,
- 3) Die Folgen des Klimawandels sind schlimmer,
- 4) Die Karten fürs Konzert sind so schnell verkauft worden,
- 5) Jakobs neue Freundin ist wirklich so hübsch,
- 6) Das Restaurant, das du mir empfohlen hast, finde ich nicht so gut,
- 7) Das Sturmtief dauert länger,
- 8) Ich kann für das Auto nur so viel bezahlen,

- a. _____ die Agentur gehofft hatte.
- b. _____ die Wissenschaftler berechnet hatten.
- c. _____ immer alle gesagt haben!
- d. _____ geplant war.
- e. _____ die Wettervorhersage es angekündigt hatte.
- f. _____ ich dafür gespart habe.
- g. als ihr Trainer erwartet hatte.
- h. _____ du gesagt hattest.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
g.							

3.11 Adversative Nebensätze

- (an)statt ... zu
- Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, (an)statt dauernd nur am PC zu spielen?
 - ▲ Ist gut.

anders als erwartet

Übungen

D40 ... um braun zu werden!

Ergänzen Sie *um*, *ohne* oder *anstatt*.

Margit legt sich im Garten in die Sonne,

- 1) um braun zu werden.
- 2) _____ am Schreibtisch zu arbeiten.
- 3) _____ sich einzucremen.
- 4) _____ sich auszuruhen.
- 5) _____ das Abendessen vorzubereiten.

Julian geht schon um 21 Uhr ins Bett und schläft,

- 6) _____ die Nachrichten anzuschauen.
- 7) _____ morgen gut ausgeschlafen zu sein.
- 8) _____ seine Zähne zu putzen.

Melanie flüstert im Deutschkurs mit ihrer Nachbarin,

- 9) _____ ihr von der letzten Verabredung mit Silvio zu erzählen.
- 10) _____ auf ihre Lehrerin zu achten.
- 11) _____ aufzupassen.
- 12) _____ nicht vor lauter Langeweile einzuschlafen.

D41 Ein Morgen mit Daniel und Max**Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.**

- 1) Max steht immer sofort auf,
- 2) Daniel schläft immer bis Mittag,
- 3) Max liest immer Zeitung,
- 4) Daniel geht zur Schule,
- 5) Max trinkt morgens viel Kaffee,
- 6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails,

- a. wenn er keine Schule hat.
- b. bevor er aus dem Haus geht.
- c. um wach zu werden.
- d. sobald sein Wecker klingelt.
- e. während er frühstückt.
- f. ohne vorher zu frühstücken.

D42 Sport**Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt ... zu, weil*.**

- 1) Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.
Andreas treibt viel Sport, weil er fit bleiben möchte.
- 2) Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.

- 3) Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.

- 4) Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.

- 5) Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.

D43 Was passt wo?**Ergänzen Sie *um ... zu, damit, sodass, ohne ... zu, je ... desto, als, falls, wie*.**

- 1) Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, sodass ich lieber zu Hause geblieben bin.
- 2) In Deutschland war das Essen besser, _____ ich es erwartet habe.
- 3) _____ später ich abends esse, _____ schlechter schlafe ich nachts.
- 4) Sie möchte noch einmal studieren, _____ eine besser bezahlte Arbeit _____ finden.
- 5) Ich gehe morgens nie aus dem Haus _____ frühstücken.
- 6) Dieses Restaurant ist nicht so gut, _____ ich gedacht habe.
- 7) Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, _____ sie sich nicht so allein fühlt.
- 8) _____ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.

D 4. Satzverbindungen



- Es gibt **Konnektoren**, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz	Hauptsatz	Nebensatz
	<i>Position 0</i>	<i>Position 1 oder 3</i>	<i>Verb am Ende</i>
<i>temporal (Zeit)</i>		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
<i>kausal (Grund)</i>	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
<i>konditional (Bedingung)</i>			wenn, falls
<i>final (Ziel, Absicht)</i>			um ... zu, damit
<i>konzessiv (Widerspruch)</i>		trotzdem, dennoch	obwohl
<i>konsekutiv (Folge)</i>		also	sodass, so ... dass, ohne ... zu
<i>modal (Art und Weise)</i>			wie, als, je (+NS) ... desto (+HS)
<i>adversativ (Einschränkung)</i>	aber, sondern	jedoch	(an)statt ... zu
<i>andere</i>	und, oder		

Übungen

D44 Deswegen ist sie so dick!

Kombinieren Sie die passenden Satzteile.



- 1) Mein Freund geht mir manchmal auf die Nerven,
- 2) Josef liebt das Theater,
- 3) Die Katze frisst und schläft den ganzen Tag,
- 4) Ich sollte abnehmen,
- 5) Jürgen arbeitet gern im Garten,
- 6) Er verdient sehr gut,
- 7) Ich freue mich auf den Besuch meines Vaters,
- 8) Lucia hat einen deutschen Freund,

- a. deshalb besucht er eine Schauspielschule.
- b. deswegen ist sie so dick.
- c. darum blühen dort die schönsten Blumen.
- d. dennoch hat er nie Geld.
- e. trotzdem liebe ich ihn sehr.
- f. jedoch will er eine ganze Woche bleiben.
- g. darum möchte sie gut Deutsch lernen.
- h. also gehe ich jetzt jeden Tag zum Laufen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
		b.					

D45 ... trotzdem wurde er 98 Jahre alt!

Welche Konnektoren passen? Ergänzen Sie *deshalb, daher, dennoch, trotzdem, jedoch*.

- 1) Don Silvio rauchte jeden Tag eine Zigarre und trank ein Glas Rum, dennoch/trotzdem wurde er 98 Jahre alt.
- 2) Der letzte Winter war sehr kalt, _____ ist die Rechnung für die Heizung dieses Jahr sehr hoch.
- 3) Ich habe heute Morgen lange geschlafen, _____ bin ich jetzt fit und ausgeruht.
- 4) Er hat schon viele Deutschkurse besucht, _____ kann er schon sehr flüssig Deutsch sprechen.
- 5) Lena hat eine Erkältung, _____ geht sie ins Fitnessstudio.
- 6) Daniel möchte sehr gern ein Motorrad kaufen, _____ hat er im Moment zu wenig Geld.
- 7) Seine Eltern raten Albert, Medizin zu studieren, _____ möchte er lieber Lehrer werden.

Stammformen zum Nachschlagen	214
Lernen nach Stammvokalen	217
Verben mit Präpositionen	221
Lösungen	222
Index	238

Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfeht	empfahl	hat empfohlen
entscheiden		entschied	hat entschieden
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist/hat gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat/ist gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht/mögen
müssen	muss	musste	hat gemusst/hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schlief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
schreien		schrie	hat geschrieen
schweigen		schwie	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gegessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat/ist getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
i	a	u
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
ie	o	o
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
ei	ie	ie
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
entscheiden	entschied	hat entschieden
leihen	lieh	hat geliehen
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
ei	ie	ie
schreien	schrie	hat geschrien
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
ei	i	i
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
e	a	o
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	ist erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
i	a	o
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e	a	e
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
i	a	e
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	ist/hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
a	u	a
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
a	ie/i	a
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fing	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schlief	hat geschlafen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e/i	a	a
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/hat gestanden
ü	u	u
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
ö	o	o
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen
ohne Regelmäßigkeit		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
heißen	hieß	hat geheißen
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

durch, für, gegen, ohne, um		+ Akkusativ	
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu		+ Dativ	
abhängig sein	von	sich konzentrieren	auf + A
es hängt ab	von	sich kümmern	um
achten	auf + A	lachen	über + A
anfangen	mit	leiden	an + D / unter + D
sich ärgern	über + A	nachdenken	über + A
aufhören	mit	protestieren	gegen
aufpassen	auf + A	schmecken	nach
sich aufregen	über + A	schreiben	an + A / über + A
sich bedanken	bei / für	sorgen	für
beginnen	mit	sprechen	mit / über + A
sich beklagen	bei / über + A	streiken	für
berichten	über + A	streiten	mit
sich beschäftigen	mit	sich streiten	um / über + A
sich beschweren	bei / über + A	teilnehmen	an + D
sich bewerben	um	träumen	von
jdn. bitten	um	jdn. überreden	zu
jdm. danken	für	jdn. überzeugen	von
denken	an + A	sich unterhalten	mit / über + A
diskutieren	mit / über + A	sich verabreden	mit
jdn. einladen	zu	sich verlassen	auf + A
sich entscheiden	für	sich verlieben	in + A
sich entschuldigen	bei / für	etwas verstehen	von
sich erholen	von	sich vorbereiten	auf + A
sich erinnern	an + A	warten	auf + A
jdn. erinnern	an + A	sich wenden	an + A
sich erkundigen	bei / nach	sich wundern	über + A
erzählen	von	zweifeln	an + D
jdn. fragen	nach		
sich freuen	auf + A / über + A		
sich gewöhnen	an + A		
gratulieren	zu		
hoffen	auf + A		
sich interessieren	für		

Lösungen A

A1

2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird
7) ist/wird 8) werden 9) haben 10) habe 11) bist
12) haben 13) Hast 14) seid 15) werde 16) ist
17) hast

A2

2) Kannst 3) können 4) darf

A3

2) sollst 3) muss 4) Soll



Zur Erinnerung:

Alle Modalverben haben in der 1. und 3. Person Singular dieselbe Form (*ich kann, er kann*) und enden **nicht** auf -t!

A4

1) mag 2) mag 3) möchte; mag 4) Magst;
mag; möchte 5) mag 6) Möchtet; möchte

A5

1) muss 2) wollen; können 3) will; muss
4) Kannst; darf; muss 5) will; muss; will
6) Wollt; können; müssen

A6

1) wollen; müssen 2) muss 3) dürfen; müssen
4) mag; kann 5) darf; muss; wollen 6) darf; will;
muss

A7

2) musste 3) war 4) hattest 5) durfte 6) war
7) musste 8) wollte 9) hatte 10) Durftest
11) musste 12) war 13) war 14) wolltest
15) wollte 16) waren 17) konnte 18) sollte
19) konntest 20) war

A8

2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste
7) hatte 8) waren 9) wollte 10) war 11) musste
12) wurde 13) konnte 14) musste 15) war
16) hatte 17) war

A9

2) -e 3) -st 4) -e 5) -t 6) -t 7) -en 8) -en 9) -st
10) -t 11) -e 12) -est

A10

2) bin 3) ist 4) beginne 5) kommt
6) arbeiten 7) freue

A11

1) fährt 2) esse, isst 3) schlafe, schläft 4) sehe,
sieht 5) wasche, hilft; wäscht 6) laufe, läuft
7) nehme, nimmt 8) lese, liest 9) spricht, spreche
10) treffe, trifft

A12

1) liest, geht, bleibt, hat, heißt, isst
2) arbeitet, fährt, trifft, schläft, liest

A13

Perfekt mit *sein*: gehen, aufwachen, fliegen, aus-
steigen, einschlafen, ankommen, wachsen, werden,
laufen, gehen, fahren
Perfekt mit *haben*: bringen, vergessen, anrufen,
essen, sprechen, arbeiten, fernsehen, schlafen,
lesen, trinken

A14

2) haben 3) haben 4) sind 5) hat 6) haben
7) hat 8) sind

A15

2) sind ... gefahren 3) haben ... gewartet
4) haben ... angeschaut 5) habe ... gekauft
6) habe ... fotografiert; hat gesagt 7) haben ...
gemacht 8) habe ... bestellt 9) war; hat ...
geschmeckt 10) sind ... gekommen 11) war;
bin ... gegangen 12) hatten

A16

2) Ich habe meine Hausaufgaben schon gemacht!
3) Ich habe schon Brot für das Abendessen gekauft!
4) Ich habe den Blumen in meinem Zimmer schon
Wasser gegeben!

- 5) Ich habe Sarah schon bei den Hausaufgaben geholfen!
- 6) Ich habe schon Klavier geübt!
- 7) Ich habe Opa (heute) schon angerufen!
- 8) Ich bin heute schon ins Fitness-Studio gegangen!
- 9) Ich habe schon ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller geholt!
- 10) Ich habe das Buch schon in die Bibliothek zurückgebracht!

A17

- 2) passiert ist 3) ist ... losgegangen 4) verpasst habe 5) habe ... gestellt 6) habe ... gedacht 7) bin ... gelandet 8) ist ... geflogen 9) habe ... ausgefüllt 10) habe ... gekauft 11) ... gesucht 12) habe ... getragen 13) ist ... angekommen 14) habe ... umgezogen 15) ... bezahlt 16) ... genommen 17) hat ... verloren 18) hat ... repariert 19) hat ... gedauert 20) habe ... vergessen

A18

- 2) Unsere Nachbarn haben die ganze Nacht laut gestritten.
- 3) Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen.
- 4) Ich habe das leider nicht gewusst.
- 5) Ich habe meinem Freund mein Motorrad geliehen.
- 6) Jörg hat aus dem Urlaub einen Hund mitgebracht. / Jörg hat einen Hund aus dem Urlaub mitgebracht.
- 7) Ich habe noch nie im Lotto gewonnen.
- 8) Er hat die ganze Nacht an seine Freundin gedacht.

A19

- 2) hatte 3) waren 4) hattest 5) war 6) waren 7) hatte 8) hatten 9) war

A20

- 1) war, hatte, war, war, wurde
- 2) bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren
- 3) begann, heirateten, bekamen, stritten

A21

- i* → *a*: fand, sprang, sang, gelang
ie → *o*: flog, fror, verlor, zog, schloss, floss
ei → *ie*: blieb, schrieb, lieb, schrie
ei → *i*: schnitt, stritt
e → *a*: aß, las, sah, geschah
a → *u*: trug, schlug

Tipp:

Lernen Sie die Präteritum-Formen in Gruppen mit denselben Vokalen! Auch kleine Reime helfen beim Merken, z. B.: ... *und er sah, was dann geschah!*



A22

- 2) wurde 3) besuchte 4) kam 5) weglief 6) wollte 7) begann 8) machte 9) schrieb 10) veröffentlichte 11) lebte 12) heiratete 13) verschickte 14) gab ... heraus 15) war 16) zog ... zurück 17) lebte 18) blieb 19) schrieb 20) bekam 21) beantwortete 22) starb

A23

- 1d 2f 3a 4e 5b 6g 7c

A24

- 2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte
- 3) meinen Wohnungsschlüssel verloren hatte
- 4) mit ihrer Arbeit nicht fertig geworden war
- 5) es in meiner Tasche hatte ... nicht gehört habe (Perf.!)
- 6) nicht eingeladen hatte

A25

- 2) Christoph hatte die ganze Nacht getanzt.
Am nächsten Morgen war er schrecklich müde.
3) Ende Dezember lagen zwei Meter Schnee, da es eine Woche lang pausenlos geschneit hatte.
4) Die Mutter musste die Küche putzen, weil ihre kleine Tochter einen Kuchen gebacken hatte.
5) Endlich bekam Hannes einen neuen Job, nachdem er zwanzig Bewerbungen geschrieben hatte.
6) Klara freute sich auf das Abendessen.
Sie hatte seit dem Frühstück nichts mehr gegessen.
7) Anna fuhr stolz mit ihrem neuen Roller.
Sie hatte ihn zum Geburtstag bekommen.

A26

- 2) Wird ... sein 3) werde ... leben; werden ... sein
4) geben ... wird 5) werden ... kämpfen
6) werden ... verstehen 7) wird ... entwickeln;
wird ... geben 8) wird ... kommen 9) werdet ...
einsehen

A27

- 2) Versprechen 3) Versprechen 4) Vermutung
5) Vermutung 6) Vermutung 7) Versprechen

A28

- 2) Er ruht sich aus. 3) Sie wäscht sich.
4) Er duscht sich. 5) Sie cremt sich ein.
6) Er trocknet sich ab. 7) Sie kämmt sich.
8) Er zieht sich an. 9) Sie schminkt sich.
10) Er ärgert sich. 11) Sie beeilt sich.
12) Sie küssen sich. 13) Sie lieben sich.
14) Sie verabschieden sich.

A29

- 1) uns; mich 2) uns; sich 3) sich; sich, sich, sich
4) euch; euch; sich

A30

- 2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen.
3) Ich ziehe mir noch eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in der Pause.
6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

A31

- 1) ● Hast du dir schon den neuen Film mit Johnny Depp angesehen?
▲ Den will ich mir morgen Abend anschauen.
2) ● Möchtest du dir die Haare noch vor dem Frühstück waschen?
▲ Nein, ich wasche sie mir nach dem Frühstück.
3) ● Hast du dir fürs neue Jahr etwas vorgenommen?
▲ Ich habe mir die Renovierung meines Hauses vorgenommen.
4) ● Denk dir eine Geschichte aus und erzähl sie mir!
▲ Ich kann mir nicht so schnell eine Geschichte ausdenken.
5) ● Hast du dir den Namen von der tollen Frau gemerkt?
▲ Tut mir leid, aber ich kann mir Namen sehr schlecht merken.
6) ● Wie stellst du dir deinen Traummann vor?
▲ Ich stelle ihn mir wie Brad Pitt vor.

A32

- 1) dich 2) mir; sich 3) mir; dir 4) dich; uns
5) mich; mir 6) mich; mir; sich 7) dir; sich; mich

A33

trennbar: fährt ab, läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an
untrennbar: entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet, zerstört, begrüßt, empfiehlt

A34

- 2) bereitet ... vor 3) räumt ... auf 4) bringt
5) fängt ... an 6) schreibt; ruft ... an 7) fährt;
holt ... ab 8) kocht 9) hilft 10) kauft ... ein
11) sehen ... fern; macht ... aus 12) isst; wäscht ...
ab 13) Hört ... auf 14) liegt; schläft ... ein

A35*Montag:*

- 1) Um 10 Uhr 30 sind sie am Flughafen angekommen.
- 2) Um 14 Uhr haben sie die Altstadt besichtigt.

Dienstag:

- 3) Um 9 Uhr sind sie aufgestanden.
- 4) Sie haben sich beim Hoteldirektor beschwert und sind in ein besseres Hotel umgezogen.
- 5) Nachmittags haben sie eingekauft.

Mittwoch:

- 6) Vormittags haben sie Fahrräder ausgeliehen und sind die Elbe entlanggefahren.
- 7) Um 21 Uhr sind sie mit Maria ausgegangen.

Donnerstag:

- 8) Um 10 Uhr haben sie die Kunsthalle besucht.
- 9) Um 19 Uhr haben sie Hans in ein Restaurant eingeladen.

Freitag:

- 10) Sie haben für Hans einen Brief ins Spanische übersetzt.
- 11) Sie haben das Hamburger Nachtleben kennengelernt.

Samstag:

- 12) Sie haben ausgeschlafen.
- 13) Sie sind im Stadtpark spazieren gegangen und haben sich verlaufen.
- 14) Abends haben sie alles eingepackt und die Hotelrechnung bezahlt.

Sonntag:

- 15) Um 11 Uhr haben sie das Hotelzimmer verlassen.
- 16) Um 15 Uhr 30 sind sie abgeflogen.
- 17) Abends haben sie Geschenke an die Familie verteilt.

A36

- 2) an 3) an 4) mit 5) über 6) über 7) um 8) an, von

A37

- 2) Wovon ...? Von einem Lottogewinn.
- 3) Woran ...? An meine Kindheit. 4) Worauf ...? Auf ein leckeres Eis. 5) Über wen ...? Über schlechte Autofahrer. 6) Um wen ...? Um den Hund meiner Nachbarin. 7) Worüber ...? Über das schlechte Wetter. 8) Mit wem ...? Mit meiner besten Freundin. 9) Worüber ...? Über spannende Kinofilme. 10) Worauf ...? Auf meinen Urlaub in zwei Wochen. 11) Auf wen ...? Auf meine Schwester.

A38

- 1) mit; auf; über; von 2) um; über; für; an; auf 3) von; an; an; von; auf

A39

- 2j 3a 4g 5b 6e 7c 8d 9h 10i

A40

- 1) an, mit, davon; darüber, auf, in; von 2) auf; vom; von; davon 3) an; um, an, dafür, auf; beim; über

A41

- 2) an 3) darauf 4) auf 5) darüber 6) für 7) mit 8) auf 9) darüber 10) um 11) von 12) mit 13) daran 14) davon 15) mit 16) darunter 17) dafür

A42

- 2) zu 3) Darauf 4) über 5) Darüber 6) von 7) daran 8) darüber 9) an 10) über

A43

- 2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) – 8) zu 9) –

A44

- 2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) zu 8) zu 9) zu/– 10) zu/– 11) zu 12) zu 13) zu 14) – 15) – 16) zu 17) zu

A45

2) fahr 3) Warten 4) gib 5) Geh 6) Sei 7) Hab
8) Seien 9) Sprich 10) Gehen 11) Iss 12) Gebt
13) Kommen 14) Seid

A46

2) Zieh ... an 3) Iss; trink 4) Vergiss 5) Beeil
6) Nimm 7) pass ... auf 8) Nehmt 9) Benützt;
unterstreicht 10) seid 11) lauf; gib ... ab
12) kommen Sie 13) Sagen Sie ... ab
14) Schließen Sie ... ab 15) Verschieben Sie

A47

2) Würdest du bitte eine Flasche Saft holen?
3) Würdest du mir bitte die Butter geben?
4) Würden Sie mir bitte eine Tasse Kaffee bringen?
5) Würden Sie bitte hier / hier bitte nicht rauchen?
6) Würdest du bitte leise sprechen?
7) Würdest du bitte still sein?

**Tipp:**

In allen Sätzen ist immer auch *könnte* statt *würde* möglich, z.B.: *Könnten Sie bitte das Fenster zumachen? Könntest du bitte eine Flasche Saft holen? Könntet ihr das bitte aufschreiben?*

A48

2) Wenn ich singen könnte, wäre ich eine Opernsängerin. 3) Wenn ich Millionär wäre, würde ich eine Villa am Meer kaufen. 4) Wenn Stefan einen Hund hätte, könnte er jeden Tag mit ihm joggen gehen. 5) Wenn meine Freunde gerne kochen würden, müsste ich nicht bei jeder Party für alle kochen. 6) Wenn du viel arbeiten würdest, hättest du im Beruf Erfolg. 7) Wenn wir genug Geld hätten, würden wir im Sommer Urlaub auf den Malediven machen. 8) Wenn ihr nicht lange schlafen würdet, würdet ihr nicht zu spät zur Schule kommen.

A49

2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest

A50

2) müsstest ... aufräumen 3) dürften ... fernsehen
4) würde ... stehen 5) könntest ... helfen 6) solltest ... geben 7) Könntest ... gehen 8) lernen würdest; könnte ... schreiben 9) wäre; anschauen würdest; könntest ... lernen 10) lassen würde

A51

2) würde ... kaufen 3) hätte 4) machen müsste
5) könnte ... liegen 6) hätte 7) würde ... fahren
8) würde ... treffen 9) einladen 10) wäre
11) gewinnen würde

A52

2) hätte 3) schreiben würde 4) tun würde
5) wissen würde 6) bleiben würde
7) gehen würden 8) lassen würde

A53

2a Hätte ... mitgenommen
3e gemacht ... hätte
4b Hätte
5c Hätte ... gekauft

A54

2j 3g 4i 5a 6b 7c 8d 9e 10f

A55

2) Es sieht aus, als ob es bald regnen würde.
3) ..., tut er nur so, als ob er viel Stress hätte.
4) Er tut nur so, als ob er musikalisch wäre.

A56

2) Wegen Bauarbeiten werden die Linien U3 und U6 für eine Stunde geschlossen. 3) Ab August wird das Theater renoviert. 4) Hier wird eine neue U-Bahn-Station gebaut. 5) Die Besucher werden gebeten, im Museum nicht zu fotografieren. 6) Die Ausstellung wird am 16. Mai eröffnet. 7) Autos ohne Parkerlaubnis werden von der Polizei abgeschleppt. 8) Die Funktion des Fotoapparates wird in der Gebrauchsanweisung erklärt.

A57

2) Die Hotelzimmer müssen spätestens Ende der Woche bestellt werden. 3) Die Technik darf nicht vergessen werden. 4) Die Vorträge sollen von den Referenten möglichst bald vorbereitet werden. 5) Die Finanzierung muss geklärt werden. 6) Der Konferenzraum muss heute noch gebucht werden. 7) Die Presse kann erst zwei Tage vor Konferenzbeginn benachrichtigt werden. 8) Die Tagesordnung muss entworfen werden.

A58

1) wurde ... geholt; getragen. 2) wurde ... gegessen; wurde ... genannt; wurde ... gemacht; getrunken. 3) wurden ... gesucht; wurden ... geschlagen; wurde ... genommen 4) wird ... gegessen; wird ... angezündet; werden ... geschlagen

A59

2) ... ist ein Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt worden
 3) ... ist ein Hund von einem Tiger aus dem/einem Zoo gefressen worden
 4) ... sind 142 Dorfbewohner bei einem/dem Vulkanausbruch verletzt worden
 5) ... ist ein Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft worden
 6) ... sind die Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht worden

A60

Der Münchner Viktualienmarkt *ist* ein großer Platz im Zentrum der Stadt. Seit 1806 *wird* hier Obst und Gemüse *verkauft*, aber auch Brot, Fleisch oder Käse *gibt* es hier. Mitten auf dem Marktplatz *steht* ein großer Maibaum. Er *wird* am 1. Mai mit einem frischen Kranz *geschmückt* und *zeigt* das traditionelle Handwerk in München. Auch einen gemütlichen Biergarten *gibt* es hier. Da *wird* Bier *getrunken*, *werden* Würstel *gebraten* und Brezen *gegessen*. Mit kleinen Brunnen *wird* an berühmte bayerische Schauspieler *erinnert*. Am Faschingsdienstag *wird* hier den ganzen Tag über Fasching *gefeiert*. Vormittags *kann* man den traditionellen Tanz der Marktfrauen *sehen*, und später *gibt* es Musik und natürlich jede Menge zu trinken. In den Bäckereien um den Marktplatz *werden* Faschingskrapfen *verkauft* und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar *verschenkt*. Den Touristen *wird* von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte *erzählt* – auf jeden Fall *ist* dieser Platz einen Besuch wert!

Lösungen B

B1

der: Morgen, Lehrling, Hund, Juli, Professor, Süden, Nachmittag, Winter

die: Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft, Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke

das: Auto, Glas, Gewitter, Kindlein, Rauchen, Veilchen, Brötchen, Mädchen

B2

2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose
6) Studentin 7) Blume 8) Schüler

B3

-e / -e: Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/Strände

- / -: Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster, Löffel/Löffel

-n / -(n)en: Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern

-er / -er: Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer

-s: Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

B4

2) Trauben 3) Tomaten 4) Salate 5) Fische
6) Becher 7) Eier 8) Dosen 9) Nudeln
10) Brötchen 11) Flaschen 12) Packungen
13) Kiwis

B5

2) Milchflaschen 3) Betten 4) Autositze
5) Fahrräder 6) Sonnenbrillen 7) Kinderzimmer
8) Radios 9) Computer 10) Schreibtische
11) Schultaschen

B6

Name, Kommunist, Praktikant, Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent, Lieferant, Produzent, Kollege

B7

2) Biologen 3) Italiener- 4) Kollegen 5) Namen
6) Buchstaben 7) Polizisten 8) Abend-
9) Demonstranten 10) Friedens 11) Franzosen
12) Gedanken 13) Deutschen 14) Nähe-
15) Direktor-

B8

1) Jörg sucht seine Brille. 2) Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“ 3) Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti ... 4) Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf. 5) „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er. 6) Aber die Brille ... 7) Jörg ist sauer. „... sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er. 8) Plötzlich hat er eine Idee. „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“ 9) Er geht ins Wohnzimmer. ... liegt die Katze auf der Zeitung. Und die Zeitung liegt ...

B9

1) Haben Sie (Nom.) noch ein Doppelzimmer (Akk.) frei?
2) Wo ist denn Herr Bauer (Nom.)?
3) Haben Sie (Nom.) Herrn Wu (Dat.) schon den Schlüssel (Akk.) gegeben?
4) Wo gibt es (Nom.) hier ein Internet-Cafe (Akk.)?
5) Ist die Chefin (Nom.) schon da?
6) Könnten Sie (Nom.) mir (Dat.) bitte kurz helfen?
7) Wohin haben Sie (Nom.) denn die Rechnung (Akk.) gelegt?
8) Gehört das Auto (Nom.) da draußen Ihnen (Dat.)?

B10

1) mir; mir 2) Kindern; den Eltern 3) mir; Ihnen; mir; Ihnen 4) deiner Mutter 5) Ihren Eltern; ihnen

B11

Die Dativergänzung kommt immer zuerst:

2) seinem Großvater einen Kuchen 3) den Touristen den Weg 4) seinen Freunden sein Auto

5) seinem Sohn die Hausaufgaben 6) seiner Tochter den Deutschtest 7) dem Nachbarshund eine Wurst 8) seinen Kindern kleine Geschenke 9) seiner Familie ein tolles Menü 10) allen Freunden schöne Geschenke

B12

1) -en 2) ihm, -e 3) – 4) -e 5) -e, -en 6) – 7) -em 8) -en

B13

2) ... seines Großvaters ... 3) ... des Vaters 4) ... meines Vaters 5) ... der seiner Großmutter 6) ... die der Großmutter 7) ... die Augen seines Brüderchens 8) ... das der Mutter

B14

1) meines Sohnes 2) ihres Buches 3) des Kleides; des Stoffes 4) unseres Hauses 5) dieses Jahres 6) des Films 7) Moritz' 8) Birgits 9) des Wagens; der Garage

B15

1) eine; die, die 2) –; Einen, – 3) der; –

B16

2) einen 3) – 4) – 5) diese 6) den

B17

2) dem 3) Das 4) einen 5) dem 6) – 7) – 8) ein 9) Der 10) – 11) – 12) – 13) – 14) dem 15) – 16) – 17) – 18) ein 19) dem 20) ein 21) eine 22) eine 23) ein 24) Das 25) einen 26) einen 27) ein

B18

1) Der; mit Holz; Stühle und Schreibtische; einen Schreibtisch; Der Tisch; Zeit 2) eine Pizza mit Salami; Pizza; Salami; eine Pizza mit Champignons; die Champignons; Geld; einen 10-Euro-Schein; in der Hosentasche

3) eine neue Wohnung; von einer ganz bunten Wohnung; das Wohnzimmer, die Küche, das Schlafzimmer; Blumen oder Formen, die Wände; ein Zimmer, Kreativität; Kreativität in der Küche

B19

1d 2h 3f 4b 6a 7e 8g 9c

B20

1) Mein Bruder, meine Schwester; mit meinen Eltern und meinen Geschwistern; mit meiner Katze 2) dein Name; deine Familie; dein Hund 3) Seine Eltern; bei seinem Vater; seinen Freund; seine Mutter 4) ihre Cousine; vor ihrem Haus; ihre Großeltern; ihr Pferd 5) Unser Haus; unseren Garten; Unser liebstes Spiel; unsere Freundin 6) eure Eltern; euer Haus; eure Fahrräder; mit eurem Hund 7) Ihren Einkaufskorb; Ihren Schlüssel, Ihre Haustür 8) Ihr Haus; mit ihren Tieren; Ihr Garten; ihre ganze Freude

B21

2) ist krank 3) ist groß 4) ist klein 5) blonde 6) ist breit 7) ist neu 8) teuren 9) ist schwer 10) leichte

B22

2) warmen 3) grünen 4) blaue 5) langen 6) lange 7) kurze 8) schwarze 9) blaue 10) kurzen 11) weiße 12) braune 13) hübsche 14) gelben 15) weiße 16) langen 17) grünen 18) blauen 19) kurzen 20) großes 21) kleines 22) großen

B23

2) -e 3) -es 4) -en 5) -e 6) -en 7) -e 8) -e

B24

1) -e, -en, -en, -en, -em 2) -es, -e, -er, -er, -e, -e

B25

- 2) italienische 3) griechische 4) französischer
 5) holländischen 6) frische 7) bunte
 8) afrikanische 9) brasilianische 10) chinesischen
 11) deutsche 12) englische 13) ganze 14) leckeres
 15) frischen 16) saftiges 17) nordisches
 18) bayerischen 19) Türkische 20) arabisches
 21) griechisches 22) bayerische

B26

- 1) großen, tollen, aussehende, junge, langen,
 blonden, gemeinsame; spätere
 2) gute, klassische; schöne, harmonische, liebe,
 intelligente, gleichen; lange, kalten
 3) Lange, tägliches, sportliche; sportlicher, starker
 4) langes, aufregenden, vielen, gemütliches;
 interessante, humorvolle; langweiligen
 5) netter, schüchterner, sympathische;
 optimistischer, fröhlicher

B27

- 1) blauen, neues; schön; gelbe 2) kühler; warm;
 kalter; richtig, heiß 3) spannendes; gute; viele, tolle
 4) einfach, fantastisch; bunten, gut, laut; tot;
 schrecklicher 5) Japanischen, gebratenem, grünen,
 frisches; fantastisch

B28

- 2) besser 3) lieber; besser 4) mehr, am meisten
 5) am besten 6) lieber 7) am liebsten 8) mehr

B29

- 1) kälter 2) gut, besser; älter 3) gern, lieber,
 am liebsten

B30

- 2) klüger 3) sportlicher 4) mehr 5) lustiger
 6) schöner, jünger 7) schlanker 8) pünktlicher
 9) härter 10) stärker 11) besser

B31

- 1) am höchsten: K2 (8611 m)
 2) am größten: Jupiter (142 884 km Durchmesser)
 3) am kältesten: Antarktis (-58° bis -89° Celsius)

- 4) am trockensten: Atacama-Wüste (400 Jahre lang,
 bis 1971, kein Regen!)
 5) am kleinsten: Australien (8 500 000 km²)
 6) am meisten: Hawaii (Kauai: 350 Tage pro Jahr)
 7) am heißesten: Dasht-e Lut (70,7° Celsius)
 8) am berühmtesten: Picasso
 9) am nächsten: Mars
 10) am ältesten: Rom (753 v. Chr.)

B32

- 1) höchste 2) längeres; längste 3) schwereres;
 schwerste 4) schnellere; schnellste 5) weiter;
 weitesten 6) älter; höchsten

B33

- 1) älteren 2) teurere, bessere, mehr 3) niedrigeres
 4) häufigsten 5) höheres 6) größerer

B34

- 2d 3a 4h 5b 6c 7k 8j 9e 10g 11i

B35

- 1) mich sehen; sehe dich; kann dich; vor dir; ist mir;
 mit ihm; treffen ihn
 2) gefällt ihm, mit ihnen; gewinnt er, für uns
 3) möchte es; mit ihr; von dir, du mir; möchte ich
 dich
 4) mit euch; zu uns; ohne mich; schaue euch

B36

- 2) dir; es 3) ihr; Wir 4) Sie; ihn 5) Ihnen; Ihnen
 6) euch; ihr; uns; wir 7) Sie, mir 8) mir; sie, dir

B37

- 2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich
 8) ihm 9) sie 10) ihm 11) Dir

B38

- 2) Sie erzählt es ihnen. 3) Sie gibt sie ihr.
 4) Kannst du ihn mir erklären? 5) Ich trage sie
 Ihnen. 6) Er empfiehlt es ihnen. 7) Er beantwortet
 sie ihm. 8) Sie schickt sie ihr. 9) Er bringt ihn ihr
 ans Bett. 10) „Ich kann sie dir nicht glauben!“

B 39

- 2) ein(e)s 3) eine 4) keinen 5) einen 6) keine
7) welche 8) eine 9) welche

B 40

- 2) welche 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

B 41

- 2) ihrs 3) eure, unsre 4) meine 5) meins
6) unseres

B42

- 2) meiner 3) deine, deine 4) meine, ihre
5) mein(e)s 6) eu(e)re 7) uns(e)re 8) deiner
9) meiner 10) uns(e)res 11) eu(e)res 12) dein(e)s;
uns(e)res

B43

- 2) deinem; sein(e)s 3) deine 4) eurer; unsrer
5) Ihrs 6) ihrs

B44

- 2) Welches 3) Welches 4) Was für einen
5) welcher 6) Was für einen 7) was für ein
8) welchen

Lösungen C

C1

- 1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus
4) am, an den, vom 5) im, ins, aus dem 6) in der,
zur / in die, aus/von der 7) auf einer, auf eine, von
einer 8) beim, zum, vom 9) in den, in die, aus den
10) bei, zu, von

C2

- in die Berge; auf einen Campingplatz; durch
Schweden; in das / ins Ferienhaus; an der Nordsee*

C3

- 2) in den 3) in das / ins 4) in den 5) in die
6) auf den

C4

- 2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

C5

- 2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im
7) beim 8) auf

C6

- 2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die
7) am 8) entlang 9) nach 10) bei

C7

- 2) bis zum 3) Am 4) nach 5) in die 6) Am
7) über die 8) am 9) bis zur 10) nach 11) bis
zum 12) auf der 13) am 14) nach 15) auf der

C8

- 2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in
7) Zwischen 8) über 9) von

C9

- 2) in die 3) an die 4) in die 5) um den 6) in die
7) im 8) Unters 9) auf 10) ins 11) vor dem

C10 a)

- 2) in den 3) in die; in den 4) an die 5) an die
6) in die 7) auf das 8) unter den 9) Zwischen die

C10 b)

- 2) Im Schlafzimmer hängen die Kleider im Schrank.
- 3) Im Wohnzimmer stehen die Bücher in der Regalwand und die CDs im CD-Ständer.
- 4) Im Bad hängen die Handtücher an der Wand.
- 5) Im Flur hängt der Hut an der Garderobe.
- 6) Das Auto steht in der Garage.
- 7) Im Schlafzimmer liegt die Tagesdecke auf dem Bett.
- 8) Im Arbeitszimmer steht der Mülleimer unter dem Schreibtisch.
- 9) Zwischen den Fenstern in der Küche hängt ein neues Bild.

C11

- 2) in der Mitte 3) auf der linken Seite 4) auf den Herd 5) aus dem Kühlschrank 6) von der Butter 7) in die Pfanne 8) mit dem Streichholz 9) aus der Schachtel 10) in den Mülleimer 11) am Pfannenrand 12) im Kühlschrank 13) auf das Ei 14) auf den Tisch 15) in den Mülleimer

C12

- 2) den 3) den 4) der 5) meinem 6) einer 7) dem 8) der 9) meinen 10) einen 11) einem 12) meiner 13) den

C13

- 2) gegen 3) ohne; mit 4) um 5) aus; bei; für

C14

- 1) in die USA
- 2) aus Frankreich; in der Schweiz; nach Frankreich; in der Bundesrepublik
- 3) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten; aus Großbritannien; in England; in den Iran; in Indien; nach Österreich
- 4) in vielen Ländern; in Schweden und (in) Norwegen; in den Niederlanden; in Spanien und (in) Italien; in der Ukraine und (in) der Tschechischen Republik; in Russland

- 5) nach Ägypten und (nach) Marokko, in einige südamerikanische Länder; nach Chile, (nach) Peru, (nach) Brasilien, (nach) Argentinien

C15

- 2) gegenüber, in 3) innerhalb, vor, zu, nach 4) entlang 5) an; durch 6) außerhalb, gegenüber 7) auf

C16

- 2d 3b 4a 5f 6c

C17

- 2) nach; um 3) am; Bis 4) beim

C18

- 2) für / – 3) vom ... bis zum 4) um 5) – 6) Um 7) In der 8) – 9) Am 10) für / – 11) im

C19

- am, um, Nach, bis

C20

- 2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus 8) Während

C21

- 2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

C22

- 2) für 3) in 4) vor 5) nach 6) für 7) am 8) von 9) bis 10) seit 11) Seit 12) – 13) vor 14) Bis zu 15) nach 16) in 17) bis

C23

- 1) außerhalb, -er 2) Während, -es, -es 3) innerhalb, -es, -es 4) Außerhalb, -er 5) Während, -es, -s, während, -er 6) innerhalb, -er

Lösungen D

D1

2) Woher 3) Wo 4) Wo 5) Wann 6) Was 7) Wie lange 8) Seit wann 9) Wann 10) Wie 11) Wie

D2

2) Wie alt ist er?
3) Woher kommt er?
4) Wie lange kennst du ihn schon?
5) Wo wohnt er?
6) Seit wann wohnt er in Hamburg?
7) Was ist er von Beruf?
8) Wann kommt er nach München?
9) Warum möchtest du das wissen?

D3

2) Kommen Sie wirklich aus Portugal?
3) Ist Lissabon wirklich Ihre Heimatstadt?
4) Sprechen Sie wirklich Portugiesisch, Englisch und Deutsch?
5) Ist Ihr Vater wirklich Professor für Physik?
6) Möchten Sie wirklich Wirtschaft in Berlin studieren?
7) Sind Ihre Hobbys wirklich Singen und Gitarre spielen?
8) Wollen Sie später wirklich in Portugal arbeiten?
9) Sagen Sie jetzt wirklich nichts mehr?

D4

2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und ich uns ...
3) Dann sind wir ... 4) Da es noch zu kalt ... war, haben wir ... 5) Danach sind wir ... 6) Dort haben wir uns ... 7) Am Abend sind wir ...

D5

2) ... geht oft ins Schwimmbad. 3) ... geht sie ins Theater. 4) ... trifft Ella und Rudi. 5) ... joggt sie. 6) ... geht viel spazieren. 7) ... geht sie ins Kino. 8) ... räumt den Keller auf. 9) ... fährt sie an den Chiemsee. 10) ... lädt sie Tante Tilla ein.

D6

2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt.
3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause.
4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen.
5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino.
6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein.
7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport.
8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

D7

2) Ich habe das Wort nicht verstanden. 3) Udo möchte eine Party machen. 4) Tina kann heute nicht kommen. 5) Am Wochenende haben die Jungen Fußball gespielt. 6) Am Freitag will ich dich zu meiner Geburtstagsparty einladen. 7) Kannst du heute Nachmittag einkaufen?

D8

2) Guten Morgen, Herr Doktor! 3) Was kann ich für Sie tun? 4) Ich habe seit drei Tagen Bauchschmerzen. 5) Wo tut Ihnen der Bauch weh? 6) Er tut überall weh. 7) Wann haben Sie Bauchschmerzen? 8) Meistens tut der Bauch nach dem Essen weh. 9) Essen Sie sehr viel? 10) Nein, ich esse ganz wenig. 11) Was essen Sie am Tag? 12) Zum Frühstück esse ich fünf Eier und drei Brötchen. / drei Brötchen und fünf Eier. 13) Zum Mittagessen gehe ich ins Restaurant und esse ein Steak mit Kartoffeln und zum Nachtschisch ein Eis. 14) Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. 15) Zum Abendessen gibt es nur etwas Kleines. 16) Ich esse vielleicht eine Pizza oder Schinkenbrote. / Schinkenbrote oder eine Pizza. 17) Sie müssen eine Diät machen! 18) Eine Woche essen Sie nur Reis und Gemüse. 19) Dann haben Sie sicher keine Bauchschmerzen mehr.

D9

- 2) Er frühstückt um 7 Uhr 30 Toast und Kaffee. / Um 7 Uhr 30 frühstückt er Toast und Kaffee.
 3) Er fährt von Montag bis Freitag um 8 Uhr 30 ins Büro. / Von Montag bis Freitag fährt er um 8 Uhr 30 ins Büro.
 4) Er macht meistens um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause. / Meistens macht er um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause.
 5) Er geht am Freitagabend um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper. / Am Freitagabend geht er um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper.
 6) Er sieht jeden Samstagnachmittag um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion. / Jeden Samstag-nachmittag sieht er um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion.

D10

- 2) Treffen wir uns heute Abend mit Peter und Gabi vor dem Kino?
 3) Ich habe im Mai in Paris geheiratet.
 4) Felix besucht nächste Woche seine Schwester in Rom.
 5) Der Zug kommt heute zu spät in Berlin an.
 6) Hella geht am Morgen mit ihrem Hund im Englischen Garten spazieren.
 7) Meine Freundin ist letzte Woche mit ihrer Familie nach Hamburg umgezogen.
 8) Gerda hat bis jetzt noch keine Freunde in der Schule gefunden. / Gerda hat in der Schule bis jetzt ...

D11

- 2) dass es dort viele Mücken gibt. 3) dass Urlaub in Skandinavien teuer ist. 4) dass die Schweden sehr freundlich sind. 5) dass sie im Urlaub lieber in den Süden fahren will.

D12

- 2) dass alle Deutschen immer pünktlich sind?
 3) dass Frauen nicht gut Mathematik können?
 4) dass die Deutschen alles planen? 5) dass das Fernsehen die Menschen dumm macht?

6) dass alle Engländer gern Tee trinken?

7) dass früher alles besser war? 8) dass Männer nicht über ihre Gefühle sprechen?

D13

- 2) ob man hier parken darf? 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei? 4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum? 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt? 6) wo die Kathedrale ist?

D14

- 2) wie viele Bundesländer Deutschland hat? 3) wo Dresden liegt? 4) wann der deutsche Nationalfeiertag ist. 5) wie viele Menschen in Deutschland leben. 6) ob es in Deutschland ein Meer gibt.

D15

- 2) dem 3) der 4) die 5) der 6) denen 7) die

D16

- 2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der
 8) den 9) die 10) denen 11) die 12) denen

D17

- 2) der 3) das 4) das, dem 5) die, der 6) der; dem
 7) das

D18

- 1) dem; den 2) die; der; die 3) das; dem; das
 4) denen; die; die

D19

- 2) Soeben steigt Keira Knightley, deren fantasievoll geschnittenes Abendkleid ihre schmale Figur betont, aus dem Taxi.
 3) Penélope Cruz, deren Schuhabsätze bestimmt 10 Zentimeter hoch sind, geht sicher über den roten Teppich.
 4) Mickey Rourke, dessen Lederjacke wie eine Schlangenhaut aussieht, ist in Begleitung einer jungen Schönheit.

5) Brad Pitt und Angelina Jolie, deren sechs Kinder in den USA geblieben sind, lächeln in die Kameras.
6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor, dessen große Hornbrille sein Markenzeichen ist.

D20

1) mit dem; der; auf/über den 2) mit der; in die; mit der; die 3) die; mit denen; von denen; auf die; die

D21

2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, mit dem du ab nächster Woche zusammenarbeiten wirst.
3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet, an die er ständig denken muss.
4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen, mit denen du sowieso immer nur streitest!
5) Der Deutschkurs, an dem Chantal teilnehmen möchte, beginnt am 4. Mai.
6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen, an den Sie sich gerne mit Fragen und Problemen wenden dürfen.
7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe, von denen ich dir schon viel erzählt habe.

D22

2d Die Schweiz ist ein Land, wo vier Sprachen gesprochen werden.
3a Über Deutschland habe ich vieles gelesen, was mich interessiert.
4i „Englischer Garten“ heißt der Park in München, wo ich mich am besten erhole.
5g In seiner Heimatstadt gibt es nichts, was er noch nicht gesehen hätte.
6c Der Hafen ist bis jetzt leider alles, was ich von Hamburg gesehen habe.
7j Das Bier ist das, was Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.
8e Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, wo es am meisten Industrie gibt.
9h Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam, wo die preußischen Könige gelebt haben.
10b Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht, was ihr sehr gut gefallen hat.

D23

2) wo 3) was 4) deren 5) worüber
6) in dem / wo 7) was 8) dessen 9) worüber
10) was

D24

2) auf die 3) wo / in dem 4) worüber 5) was
6) mit dem 7) um die 8) wovor 9) woran
10) worüber 11) das 12) der

D25

2) Wenn meine Tiere nicht gesund sind. 3) Wenn viele Patienten zu mir kommen. 4) Wenn ich viel trainiert habe. 5) Wenn ich mit meinen Hunden spazieren gehe. 6) Wenn ich ein Wochenende frei habe.

D26

2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als

D27

2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als

D28

2) Wenn 3) Als 4) wenn 5) wenn 6) wenn 7) Als
8) als 9) wenn 10) wenn

D29

2) Bevor ich die Visite gemacht habe, hatte ich eine Besprechung mit Kollegen.
3) Als ich Mittagspause hatte, habe ich die Kontoauszüge von der Bank geholt.
4) Nachdem ich die E-Mails durchgeschaut hatte, habe ich Sprechstunde gehalten.
5) Bevor ich nach Hause gefahren bin, habe ich bei einer Operation zugeschaut.
6) Während ich im Auto gefahren bin, habe ich mit meiner Freundin Ines telefoniert.
7) Nachdem ich etwas zum Abendessen eingekauft hatte, habe ich die Nachrichten angeschaut.
8) Bevor du nach Hause gekommen bist, habe ich ein bisschen geschlafen.

D30

- 2) Wenn 3) Bevor 4) nachdem 5) während 6) Als
 7) wenn 8) bevor 9) Während 10) sobald
 11) Nachdem 12) Seitdem

D31

- 2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da 6) Nachdem

D32

- 2e weil ich nicht genug Geld habe.
 3f weil sie Geld verdienen möchte.
 4a weil sie sich verliebt hat.
 5c weil er sich für Politik interessiert.
 6b weil das wichtig für den Beruf ist.

D33

- 1) da; Wenn; Weil 2) weil; wenn; Falls 3) Falls; da;
 weil; wenn

D34

- 2) ..., um mit seiner Frau in zwei Jahren eine Welt-
 reise zu machen.
 3) ..., damit sein Haus in zehn Jahren renoviert
 werden kann.
 4) ..., um seine Ruhe zu haben.
 5) ..., damit er den Blumen ein bisschen Schatten
 gibt.
 6) ..., um eine Grenze zum Nachbargarten zu
 ziehen.
 7) ..., damit seine Freunde ihn beneiden.
 8) ..., um die Frauen zu beeindrucken.
 9) ..., um sich einen Kindheitstraum zu erfüllen.

D35

- 2) weil 3) obwohl 4) weil 5) obwohl 6) obwohl
 7) obwohl 8) weil 9) obwohl 10) obwohl

D36

- 2) Laura hat die ganze Nacht getanzt, sodass ihr am
 Morgen die Füße wehtun.
 3) Am ersten Ferientag ist der Verkehr so stark, dass
 es viele Staus in Richtung Süden gibt.
 4) Es hat wochenlang geregnet, sodass die Flüsse
 Hochwasser haben.

D37

- 2) so ... dass 3) um ... zu 4) sodass 5) damit
 6) so ... dass 7) sodass 8) ohne ... zu

D38

- 2) Raffaella hat einen Musikpreis gewonnen, indem
 sie täglich geübt hat.
 3) Vincent ist reich geworden, indem er einen
 Bestseller geschrieben hat.
 4) Alexander hat eine tolle Erfindung gemacht,
 indem er geduldig experimentiert hat.
 5) Tatjana hat gegen die Schließung der Firma pro-
 testiert, indem sie Unterschriften gesammelt hat.
 6) Fritz ist ein berühmter Filmschauspieler
 geworden, indem er in Werbespots gespielt hat.

D39

- 2d ..., als geplant war.
 3b ..., als die Wissenschaftler berechnet hatten.
 4a ..., wie die Agentur gehofft hatte.
 5c ..., wie immer alle gesagt haben!
 6h ..., wie du gesagt hattest.
 7e ..., als die Wettervorhersage es angekündigt
 hatte.
 8f ..., wie ich dafür gespart habe.

D40

2) anstatt 3) ohne 4) um 5) anstatt 6) anstatt/
ohne 7) um 8) ohne 9) um 10) ohne/anstatt
11) anstatt 12) um

D41

2a 3e 4f 5c 6b

D42

2) ..., obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.
3) ..., während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist,
macht sie ...
5) ..., statt Sport zu treiben.

D43

2) als 3) Je ... desto 4) um ... zu 5) ohne zu
6) wie 7) damit 8) Falls

D44

1e 2a 4h 5c 6d 7f 8g

D45

2) deshalb/daher 3) deshalb/daher
4) deshalb/daher 5) dennoch/trotzdem 6) jedoch
7) dennoch/trotzdem

<i>ab</i>	139, 156, 157	Fragewort	164, 178
Adjektivdeklinaton	110, 111	<i>für</i>	138, 156, 158
Adverbien lokal	144	Futur I	37
Adverbien temporal	158	<i>gegen</i>	138, 139, 156, 157
Akkusativ	41, 97	<i>gegenüber</i>	140
Aktiv	80	Genitiv	94
<i>als</i>	119	Genus	88, 89, 181
<i>als</i>	191, 206	<i>haben</i>	8, 9, 29, 33, 70, 71
<i>als ob</i>	69	Hauptsatz	166, 168, 180
<i>an</i>	138, 141, 143, 156	<i>hinter</i>	138, 142
<i>(an)statt ... zu</i>	208	<i>ihr</i>	105
Artikel	88, 181	<i>Ihr</i>	105
Artikel bestimmt	104, 136	Imperativ	64
Artikel unbestimmt	104, 105	<i>in</i>	138, 139, 141, 143, 144, 156, 157
Artikelwort	104	Indefinitpronomen	130
<i>auf</i>	138, 141	Indikativ	71
<i>aus</i>	138, 139, 144, 156, 157	Infinitiv mit/ohne <i>zu</i>	62
<i>außerhalb</i>	140, 156, 158	<i>innerhalb</i>	140, 156, 158
<i>bei</i>	138, 139, 143, 156, 157	<i>Ja/Nein-Frage</i>	164, 178
<i>bevor</i>	191, 192	<i>je ... desto/umso</i>	206
Bezugswort	180, 182	Kasus	97, 104, 138, 181
<i>bis (zu/an)</i>	139, 156, 157, 191, 192	Kasus-Signal	98, 111
<i>da</i>	198	<i>kein, keine, kein</i>	104, 105
<i>da(r)- (+ Präp.)</i>	54	Komparation	119
<i>damit</i>	201	Komparativ	119
<i>dass</i>	62, 176	Konjunktiv II	13, 68-71
Dativ	41, 97	Konnektor	191, 210
<i>dein</i>	105	<i>können</i>	11, 12, 70
<i>der, die, das</i>	88, 104	maskulin	88, 89
<i>durch</i>	138, 139	<i>mein</i>	104, 105
<i>dürfen</i>	11, 12, 70	Mischverben	23
<i>ein, eine, ein</i>	104, 105	<i>mit</i>	138
<i>einander</i>	40	Mittelfeld	166, 167
<i>entlang</i>	139	Modalverben	11-13, 29, 68-71
Ergänzung	41, 97, 167	<i>mögen</i>	12, 70
<i>euer</i>	105	<i>müssen</i>	11, 12, 70
<i>falls</i>	199	<i>nach</i>	138-140, 143, 156, 157
feminin	88, 89	<i>nachdem</i>	191, 192
Fragepronomen	136	<i>n-Deklination</i>	94
Fragesatz	164	<i>neben</i>	138, 142
Fragesatz indirekt	178	Nebensatz	81, 166, 168, 180

Nebensätze adversativ	208	<i>sich</i>	40, 41
Nebensätze final	201	Singular	91
Nebensätze kausal	198	<i>so ... , wie</i>	206
Nebensätze konditional	199	<i>sobald</i>	191, 192
Nebensätze konsekutiv	204	<i>sodass</i>	204
Nebensätze konzessiv	203	<i>sollen</i>	12, 13, 70
Nebensätze modal	206	<i>(an)statt ... zu</i>	208
Nebensätze temporal	191	Subjekt	97, 166, 181
neutral	88, 89	Superlativ	119
Nomen	124, 138, 166, 180	<i>über</i>	138, 142, 158
Nominativ	94, 95	<i>um</i>	138, 139, 156, 157
Nullartikel	106, 111	<i>um ... zu</i>	201
Numerus	181	<i>unser</i>	105
<i>ob</i>	178	<i>unter</i>	138, 141
<i>obwohl</i>	203	Verben mit Präpositionen	54, 182
<i>ohne</i>	138	Verben regelmäßig	19, 23, 29
<i>ohne ... zu</i>	204	Verben trennbar	48, 49
Partizip Perfekt	23, 33, 81	Verben unregelmäßig	19, 23, 29
Passiv	80, 81	Verben untrennbar	48, 49
Perfekt	13, 22	<i>von</i>	138-140, 144
Personalpronomen	41, 124	<i>von ... bis</i>	156, 157
Plural	91	<i>von ... an</i>	156, 157
Plusquamperfekt	13, 33	<i>vor</i>	138, 142, 157
Possessivartikel	104-106, 133	<i>während</i>	156, 158, 191
Possessivpronomen	133	<i>was</i>	182
Präfix	48, 49	<i>was für ein-</i>	136
Präpositionen	54, 138	Wechselpräpositionen	55, 138, 141
Präpositionen lokal	138	<i>weil</i>	198, 210
Präpositionen temporal	156	<i>welch-</i>	130136
Präsens	19, 37	<i>wenn</i>	191, 199, 210
Präteritum	13, 29, 33	<i>werden</i>	8, 9, 37, 70, 80, 81
Pronomen	124, 138, 167, 180	<i>W-Frage</i>	178
reflexiv	40, 41	<i>wie</i>	119
Reflexivpronomen	23, 40, 41	<i>wo</i>	182
Relativpronomen	181, 182	<i>wo(r)- (+Präp.)</i>	54
Relativsatz	180	<i>wollen</i>	12, 13, 70
reziprok	40	<i>zu</i>	62
<i>sein</i>	8, 9, 29, 33, 70, 71	<i>zu</i>	138-140, 143, 144, 156
<i>sein</i>	105, 106	Zeitangabe	19, 166
<i>seit</i>	138, 156, 157, 191	Zukunft	37
<i>seit/seitdem</i>	191	<i>zwischen</i>	138, 142, 157

